

Wiesbadener Tagblatt. Rubel

Anfrage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. incl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Anzeigen:
Die einseitige Carmonbelle oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Zeitzelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Expedition: Langgasse 27.

N^o 201.

Dienstag den 30. August

1887.

Männergesang-Verein.

Heute keine Probe — nächste Probe Dienstag
den 6. September. Der Vorstand. 113

Sedan-Feier pro 1887.

Allgemeines Programm.

I. Vorfeier:

Am Vorabend (den 1. September) um 7 Uhr Glockengeläute auf den Thürmen sämtlicher Kirchen, um 8 Uhr Zug der beteiligten Vereine mit Sampions und Musikbegleitung von der Oberwegergasse nach dem festlich geschmückten Krieger-Denkmal im Nerothal, wobei bengalischer Beleuchtung des Denkmals Musik- und Gesangsvorträge stattfinden; demnächst Rückzug nach dem Local zur „Stadt Frankfurt“ und Abendunterhaltung daselbst.

II. Hauptfeier am 2. September:

Morgens 6 Uhr Glockengeläute und Blasen eines Chorals von der Plattform der evang. Hauptkirche, im Laufe des Vormittags Festgottesdienst in allen Gotteshäusern. Nachmittags 2 Uhr Aufstellung des Festzuges in der Saalgasse und Abmarsch unter Vorantritt eines Musiccorps durch die Webergasse über den Theaterplatz, durch die Wilhelm-Tannus-, Geisberg- und Kapellenstraße nach dem Neroberg, woselbst Concert, Gesangsvorträge und Volksspiele abwechseln werden.

Bei Eintritt der Dunkelheit (um 7 1/2 Uhr) Rückzug mit Musik und bengalischer Beleuchtung durch die Kapellen-, Geisbergstraße und Saalgasse zur „Stadt Frankfurt“, von wo aus die verschiedenen Vereine in ihre Vereinslocale in geschlossenen Zügen sich begeben werden.

Indem wir vorstehendes Programm zur allgemeinen Kenntniz bringen, bitten wir die gesammte Einwohnerschaft Wiesbadens, sich an dem Feste recht zahlreich theiligen und die Häuser mit Fahnen zc. schmücken zu wollen.

Der Vorstand 193

des Kriegervereins „Germania-Allemania“.

Wiesbadener Militär-Verein.

Die Stelle eines **Vereinsdieners** ist zu besetzen. Bewerbungskünftige wollen sich bei unserem Cassirer Herrn **Lang**, Schulgasse 9, bis zum 2. September schriftlich melden, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Der Vorstand.

Der Zuschneide-Cursus

nach Grande'schem System beginnt am **1. September**.
7486
Frau **Aug. Roth**, Hirschgraben 5.

Zahn-Arzt C. Voigt, große Burgstraße 14.
Sprechstunden von 9—5 Uhr. 7835

Corsetten.



Preisgekrönt aus den ersten Fabriken Deutschlands.

Pariser Corsetten in größter Auswahl, Füll, Uhrfedern, Geradhalter und Kinder-Corsetten zu äußerst billigem Preise.

G. R. Engel, Corsetten-Geschäft,
Spiegelgasse 6. 20272

Anfertigung nach Maas und Muster. — Eigenes Fabrikat.

Damen-Zugstiefel von 5 Mark an.



Schuhwaaren-Lager
Heinr. Dorn, Kirchgasse 2a

Grösste Auswahl
billigste Preise.

Reparaturen
Maasarbeit sofort
&
billigst.

Kinder-Knopfstiefel in grösster Auswahl billigst. 14868

In grosser Auswahl zu den billigsten Preisen empfehle

rohen und frischgebrannten Kaffee, Zucker.

Bei grösserer Abnahme Rabatt.

Ph. Schlick, Kirchgasse 49,

Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei.

7601

Schöne **Mirabellen** zum Einmachen per Pfund 20 Pfg.
auf „**Hof Adamsthal**“.

8440

Öffentliche Impfung

Dienstag den 30. August Nachmittags 5 Uhr in der Turnhalle der Elementarschule auf dem Schulberg für die Impflinge, deren Familiennamen mit den Buchstaben A bis S beginnen.

Wiesbaden, 29. August 1887. Königl. Polizei-Direction.

Verdingung.

Die Lieferung einer eisernen, mit Laufrädern versehenen Decimalwaage (Präzisions-Brückenwaage) von 1000 Kgr. Tragkraft und 900 x 700 Mm. Brückenhöhe, Hülsenlaufgewicht und Entlastungsvorrichtung für die Schneiden nebst zugehörigen gußeisernen Gewichten soll in öffentlicher Submission verdingen werden. Der Preis ist franco Bauhof hier zu stellen.

Bedingungen: 1) Garantie 1 Jahr für alle in Folge mangelhafter Construction oder fehlerhaften Materials entstehenden Mängel; 2) Lieferfrist 14 Tage; 3) Conventionalstrafe 5 M. für jeden Tag der Verspätung.

Termin zur Eröffnung der im Zimmer No. 30 abzugebenden, postmäßig verschlossenen und äußerlich mit der Bezeichnung „Offerte auf Brückenwaage mit Gewichten“ versehenen Offerten ist auf **Donnerstag den 1. September er. Vormittags 10 Uhr** festgesetzt; später eingehende Offerten finden keine Berücksichtigung.

Wiesbaden, 26. August 1887.

Richter.

Geräucherte Glundern

frisch eingetroffen bei **Chr. Keiper, W.beraass 34.** 8596

Neue Kaiserlinsen, neue Sellenlinsen,

vorzüglichste, gutkochende **P. Freihen, Rheinstr. 55,**
Boar eingetroffen. Ecke d. Karllstr.

Frühkartoffeln

à P. b 5 Pfg. **Sellmundstraße 39**
bei **Georg Faust** 8503
Röberberg 18, Barterre, sind geschüttelte Apohelersbirnen kumpweise (per Kumpf 60 Pf.) zu haben. 8465

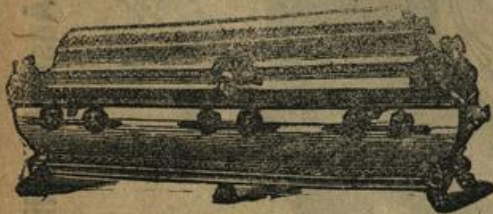
Damen

finden freundl. Aufnahme bei **Sebäume A. Holter, Mainz, Holzstraße 7.** 21625

Aechte, feinste Lilienmilch-Seife,

nach neuester, chemischer Erfahrung dargestellt aus dem Saft der Wasserilie, mit hochfeinem Parfüm. Sie wirkt erfrischend und mild. Allein ächt zu haben bei

Carl Heiser, Hoflieferant,
8385 **Rehgergasse 17** und **gr. Durastraße 10.**



**Grosses
L A G E R**
in
**Holz- & Metall-
Särgen**
zu billigen
Preisen.

K. Weyershäuser,

1 Moritzstrasse 1.

5678

Sargmagazin Jahnstrasse 3.

25

Erdbeerpflanzen von den schönsten, extrareichsten Sorten sind, da jetzt die beste Zeit ist zum Pflanzen, zu haben bei
8600 **Gärtner Ph. Walther, Schiersteiner-Chaussée 3.**

Kaffeebrenner, wenig gebraucht, mit Sieb für
3797 **50 Pfd. rohen Kaffee, zu verkaufen.**

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Packfisten zu verkaufen **Marktstraße 22.**

31

Wegen Wegzug ersuche ich um prompte Zustellung etwaiger Forderungen an mich.
8473 **F. J. Putz, Heinrichsberg 12.**

Zur Kenntnissnahme!

Der Fischerbursche **Joseph Brack** ist aus meinem Dienst entlassen.
8475 **G. Krentzlin, Königl. Hoflieferant.**

Böpfe

werden schon für 70 Pf. dauerhaft angefertigt.
Ad. Kiessonwottor, Friseur, Römerberg 1. 4094

Buchstaben

aller Art werden prompt und billigt gefertigt **Krankenstraße 16, I. r.** 8237

Kleider

werden angefertigt: **gedrucktes Kleid 2 M.,
Hautkleid 3 M., Costüme zu 8 M.**
Näh. **Mich. Isberg 20, Vorderhaus, 3 Stiegen.** 8457

**Herren-Sohlen und Fled 2 M. 70 Pfg., Damen-
Sohlen und Fled 2 M., alle Reparaturen und neue
Stiefel billig bei Fr. Bäker, Goldgasse 21, 2 St. I.** 7005

Decken werden gesteppt **Adlerstraße 8** bei **Ph. Diefen-
bach.** Bestellungen erbitte per Postkarte. 5944

ein guterhaltenes, elegantes **Pianino** preiswürdig zu ver-
kaufen **Dohheimerstraße 48c.** 7668

Staubsaug, fast neu zu verkaufen. **Nah. Kerolstraße 6.** 3409

Wegen Wegzug zu verkaufen 1 fast neues **Hochhaar-
Sopha** mit 6 Stühlen, 1 Spieltisch, 1 Spiegel, 1 vollständiges
Kaffe-Service, 1 kupferner Waschkessel **Wörthstraße 1, II.** 8478

Ein großer, antiker **Herren-Schreibtisch** ist billig zu ver-
kaufen. Näh. **Waltmühlstraße 29, Barterre.** 8442

Ein großer **Fisch,** auch zu einem **Bügelstisch** sich eignend,
ist zu verkaufen. Näh. **Wörthstraße 22.** 8441

Ein **Cassischrank** zu verkaufen **Kirchhofstraße 4.** 8469

Zwei **Sopha's** und zwei neue **Setten** (à 54 M.) abzugeben
II. Schwalbacherstraße 9, Barterre. 7217

Billard,

gut erhalten, zu verkaufen. Näh. **Michelsberg 28.** 21672

Ein **Kind-wagen** zu verk. **Rheinstraße 33, Part.** 8617

Ein guterhaltener **Blasebalg** zu verk. **II. Kirchstraße 3.** 8454

Billig zu verkaufen

eine ar. **kupferne Badewanne,** fast neu, **Rehgergasse 37.** 8479

Ein großer, fast neuer **Emmericher Kaffeebrenner,**
für Hand- und Maschinenbetrieb eingerichtet, steht zu verkaufen.
Näh. **Dohheimerstraße 6** bei **Gustav Wagner.** 8233

Eine schöne **Bahndecke,** neu, Fries mit losen Theilen,
blau mit roth carrirt, sowie ein **eisernes Flaschengestell**
(gebraucht), 1 Mtr. 70 Cmt. hoch, 1 Mtr. 3 Cmt. breit und
44 Cmt. tief, sind preiswürdig abzugeben. Näh. bei
8382 **Sattler Ernst, Friedrichstraße 38.**

Ein **Diafel-** und ein **Säulen-Ofen** billig zu verkaufen
Kirchhofstraße 4. 8468

Gute Gartenerde

wird gegen Vergütung jetzt oder später gesucht. Näh. **Exped.** 8453

4 Paar Brieftauben

billig zu verkaufen. Näh.
Abelhaubstraße 67. 8549

Junge Harzer Sahnes zu verk. **Schwalbacherstr. 12, Dth.** 8568

Ein **Pferd, Doppelpony** oder **Pony,** wird
sofort zu kaufen gesucht. Näh. **Exped.** 8497

Schöne Ferkel (10 Wochen alt) zu verkaufen
Geisbergstraße 46. 8528

Eine Grube Pferdemit

zu verkaufen **Hochstraße 1.** 8569

Schachtstraße 10 ist eine **Grube Mist** zu verkaufen. 8580



Seifenpulver von Peter Ney,

Seifen-Fabriken in Aachen und Verriers.

Unübertroffenes und bequemstes **Waschmittel**. Garantirt frei von allen schädlichen oder werthlosen Beimischungen. Besonders empfehlenswerth, weil es auch **ohne Bleiche schöne weiße und geruchlose Wäsche** liefert und selbst mit hartem Wasser gut schäumt und reinigt; bei billigem Preise also alle Vorzüge in sich vereinigt.

Gebrauchsanweisung auf jedem Packet.

Zu haben in allen besseren Seifen-, Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen.
1/2 Pfund-Packet 15 Pfg., 1/4 Pfund-Packet 30 Pfg. (K. actio 226/8.) 48

⚡ Kohlen. ⚡

Ofen- und Herd-, Ruß- und Stückkohlen aus den bestbelobtesten Becken des Ruhrgebietes, sowie **Kohlscheider Würfelkohlen** von bekannter Güte, welche in Folge größerer Abschlässe regelmäßig bezogen werden müssen und wovon täglich Waggons einlaufen, sind sowohl in Waggonladungen (worin sich auch mehrere Bekannte theilen können) als auch in einzelnen Fuhrn bis Ende dieses Monats zu den billigen Sommerpreisen zu beziehen und bitte ich verehrliche Abnehmer höflichst, mir ihre werthen Aufträge baldgefälligst zukommen zu lassen.

Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15.

⚡ Kohlen. ⚡

Da von jetzt ab in allen Sorten Kohlen täglich Waggons einlaufen, offerire ich dieselben direct von der Bahn bei Abnahme von ganzen Waggons, sowie in einzelnen Fuhrn zu ausnahmsweise billigen Preisen.

Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung
J. L. Krug,
3 Renaissanc 2.

⚡ Kohlen. ⚡

Die **Kohlenhandlung** von **C. R. Grohé** zu **Biebrich a. Rh.** offerirt bis auf Weiteres franco Haus Wiesbaden:

- 1a **stückerreiche Ofenkohlen** à Mt. 15.—
- 1a **Stückkohlen** à " 19.50
- 1a **gew. fette Rußkohlen** (beste Sorte) à " 19.50
- 1a **gew. Anthracit-Rußkohlen** (beste Sorte) à " 22.—
- 1a **Braunkohlen-Briquettes** à " 25.—

per Fuhr von 1000 Kilogr. über die Stadtwaage netto comptant

Bei Abnahme von 5 Fuhrn und mehr zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **Adolf Kling,** Kirchstraße 2. 26

Stückerreiche Ofenkohlen,

direct aus einem gedeckten Schiff, per Fuhr (20 Centner) über die Stadtwaage, franco Haus Wiesbaden, gegen Baarzahlung 14 Mt. 50 Pfg., Rußkohlen per Fuhr 19 Mark empfiehlt **A. Eschbacher.**

Biebrich, den 16. August 1887. 7115

Ein **Billard, Buffet, Restaurationsherd** und sonstiges **Wirtschafts- Inventar** wegen Aufgabe des Geschäfts zu verkaufen. **Spiegelgasse 7.** 8523

Ein **schöner, wachsamer Affenpinscher**, 10 Monate alt, sowie eine **englische Hundin** (halsfarbig), 2 Jahre alt, zu verkaufen. **Näh. Erved** 8579

Junger Pinscherhund billig zu verkaufen **Saalgasse 34** im Laden links. 8601

L. Rettenmayer, Rheinstrasse 17,

Spedition und Möbel-Transport,
Verpackung und Aufbewahrung. Begründet 1842.
Tägliche Beförderung von **Reise-Effekten** und Gütern aller Art nach dem In- und Auslande.
Abholen der Sendungen aus den Wohnungen resp. Geschäftsräumen durch eigene Fuhrn. Möbelwagen des internationalen Möbeltransport-Verbandes stets zur Verfügung.
Schriftliche Aufträge durch die **Kaiserliche Post** erbeten.
Porto-Auslagen werden zurückvergütet. 2450

Ratten und Mäuse vertilgt das giftfreie Mittel von **Robert Hoppe, Halle a/S.** Erfolg garantirt. In Schachteln à 75 und 40 Pfg. echt bei **Louis Schild, Droguerie, Sangaasse 3.** 7442

Ein **eleganter Mahagonitisch** mit **weißer Marmorplatte** ist zu verkaufen **Michelsberg 1, 1 Tr. h.** 7442

Fässer, gute, frisch geleerte, 1/4, 1/2, 3/4 Stück, sowie eine Parthie **Lebstoff** und **kleinere Fässer** zu verk. bei **Küfer Doussor, Walramstr. 25.** 8456

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 30. August. 150. Vorstellung.

Don Carlos, Infant von Spanien.

Trauerspiel in 5 Akten von **Friedrich v. Schiller.**

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien	Herr Köchy.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Frl. v. Kolb.
Don Carlos, der Kronprinz	Herr Reuble.
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Keffe des Königs	Herr Neumann.
Infantin Clara Eugenia	H. Reuter.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Frl. Widmann.
Marquisin von Mondejar, Ehrendamen	Frau Nathmann.
Prinzessin von Eboli, der	Frl. Wolff.
Gräfin Fuentes, Königin	Frau Dreger.
Marquis von Boza, ein Maltheserritter	Herr Bed.
Herzog von Alba	Herr Nathmann.
Graf von Lerma, Oberher der Leibwache	Herr Rudolph.
Herzog von Feria, Ritter des Blieses	Herr Kaufmann.
Herzog von Medina Sidonia, Admiral	Herr Dornewag.
Doningo, Reichvater des Königs	Herr Bethge.
Don Ludwig Mercado, Leibarzt des Königs	Herr Holland.
Der Großinquisitor des Königreichs	Herr Schneider.
Ein Offizier der Leibwache	Herr Brünning.
Ein Page der Königin	Frl. Lipski.
Hofdamen und Granben. Offiziere. Pagen. Leibwache.	

Anfang 6, Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, 31. August: **Der Wildschütz.**

==== **Geschäfts-Eröffnung.** ====

Meinen werthen Freunden und Gönnern, sowie einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Mittheilung, dass ich heute Abend in meinem Hause

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstrasse

eine

Bier- und Wein-Restauration

eröffne.

Ich halte ein **vorzügliches Lager-Bier** (grosstes Glas 12 Pfg.) und **Export** aus der **Binding'schen Brauerei** in Frankfurt a. M., sowie das bekannte **Culmbacher Export-Bier** (Brauerei Reichel), **ausgezeichnete Weine**, sowie eine **sehr gute Küche** bestens empfohlen und wird es mein grösstes Bestreben sein, die mich mit ihrem Besuche Beehrenden durch aufmerksame und reelle Bedienung in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Zu recht zahlreichem Besuche einladend, zeichne

Hochachtungsvoll

J. Poths Wwe.,

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstrasse.

Wir beehren uns hiermit bekannt zu geben, dass wir den **Allein-Verkauf** unserer **1^a Biere** (hell und dunkel Export) an hiesigem Platze Frau **J. Poths Wwe.**, Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstrasse, übertragen haben und halten uns dem verehrten Publikum damit bestens empfohlen.
Wiesbaden, den 30. August 1887.

Binding'sche Brauerei-Gesellschaft
in Frankfurt a. M.

8634

Einmachttöpfe

in allen Größen, sowie alle sonstigen Glas-, Porzellan- und Steingut-Waaren zu äußerst billigen Preisen bei

Max Krah, Glas- & Porzellanhandlung,
25 Wellstrasse 25. 8631

Möbel-Magazin

von **W. Schweneck, Wilhelmstraße 14,**
empfiehlt größte Auswahl compl. Einrichtungen von den elegantesten bis zu den einfachsten in allen Holz- und Stylarten.
Billigste Preise. — Garantie für solide Arbeit. 8653

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von **C. Petz**
stets frisch vom Fass und in Flaschen, sowie prima **Aepfelwein**
eigener Kellerei in Gebinden und Flaschen empfiehlt

E. Günther, „Römer-Saal“,
30 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Petz.

Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei

Eduard Krah, Theehandlung,
271 Marktstraße 6 („zum Chinesen“).

==== Garantirt reinen Himbeersaft ====

empfiehlt in Flaschen und lose ausgewogen in feinsten Qualität
die **Bonbons-Fabrik Saalgasse 36.** 8608

Schwalbacherstraße 39, Hinterhaus, sind **gepfückte** und
gefallene Birnen zu haben. 8532

Wiesbaden, Circus Herzog, Wiesbaden, am oberen Ende der Rheinstraße.

Heute Dienstag 7 1/2 Uhr Abends: **Große Parforce-**
Vorstellung. Aufführung von: „**Ein Carneval**
auf dem Eise“. **Großes Original-Spektakel-**
Stück in 8 Bildern mit Ballet und Aufzügen, pracht-
vollen, neuen Decorationen, Costümen und Requi-
siten, arrangirt und in Scene gesetzt von Herrn
Director Herzog. **Nur 8 Tage! Vor-**
führung der wunderbar dressirten
Dhjen Bill & Dick durch **Signore**
Terzy. Anstreten nur der ersten Künstler und
Künstlerinnen, Vorführung und Reiten der besten
Freiheits- und Schulpferde, sowie Anstreten sämt-
licher **Clowns.** Alles Nähere durch Plakate. Morgen
Mittwoch: „**Ein Carneval auf dem Eise**“. 875

Für Fuhrwerksbesitzer.

Striegel und Kardätschen, sowie **Wurzel-Pferde-**
bürsten und **Pferdekämme** empfiehlt billigt in prima
Fabrikaten

Louis Zintgraff, vorm. Fr. Knauer,
8501 13 Neugasse 13.

Treppenleiter,

das **Neueste** und **Praktischste** in dieser Art, zu billigen Preisen.
8595 **Gotfried Broel, Küfer, Ellenboengasse 4.**

Nur 10 Pf. Neue **Flügelklappen** in allen nur denkbaren
20 Stoffen zu haben **Webergasse 52.**

Im **Repariren** und **Poliren** aller Arten Möbel empfiehlt
sich **Schreiner W. Mayer, Kirchgasse 36.** 8624

Abonnement = **1 Mark** = pro Quartal

auf die täglich (wöchentlich 6 mal) erscheinende

„Berliner Abendpost“.

Reichhaltige Abendzeitung, enthält u. A. alle bis 7 Uhr Abends einlaufenden Nachrichten und Telegramme, wird durch ein besonderes Versandbureau noch mit den Abend-Zügen verschickt, und überholt somit inhaltlich andere Zeitungen um 12 Stunden. Im Feuilleton Romane von ersten

Autoren, demnächst beginnt:

„Aus der russischen Gesellschaft“ von J. Barber.
 „Die Schauspielerin“ von Otto Felsing.

Probe-Abonnement } **34 Pfennige**
 pro September

bei jeder Postanstalt zu abonniren (Post-Zeit.-Liste 13. Nachtrag No. 798a).

8460

BERLIN SW.

Verlag der „Berliner Abendpost“.

Neueste schwarze Wollstoffe

für Herbst und Winter

in 10 verschiedenen Arten,

sämmtlich doppelbreit und reinwollen,
 sind angekommen.

M. WOLF, „Zur Krone“.

257

In meinem Selbstverlage erschien soeben:

„Adressbuch der Stadt Wiesbaden“

für das Jahr 1887/88. 28. Jahrgang.

Preis: 5 Mark 50 Pfg.

Dasselbe ist in meiner Wohnung Geisbergstraße 7, 2. Etage, und in den hiesigen Buchhandlungen zu haben.

Diejenigen meiner verehrlichen diesjährigen Subscribenten und die verehrlichen Abnehmer der früheren Jahrgänge, denen ihr Exemplar etwa noch nicht zugegangen sein sollte, wollen sich das Buch für den Subscriptionspreis von 5 Mk. bei mir in meiner Wohnung halbgefälligst abholen lassen, da vom 12. September an der erhöhte Ladenpreis von 5 Mk. 50 Pfg. auch bei mir eintritt.

Wiesbaden, am 30. August 1887.

Wilh. Joost,
 Stabsbeamter.

228

Neue Möbel-Börse,

Friedrichstraße 5, Ecke der Delaspöestraße.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in ganzen Einrichtungen und Ausstattungen, sowie einzelne Stücke aller Arten Holz- und Polster-Möbel.

371

Ferd. Müller.

Bologneser,

zwei feine Damenhündchen, sind zu verkaufen à Mk. 40 bei F. Bohnhorst, Webergasse 36. 8509

Dr. Krauskopf

ist zurückgekehrt.

8550

Möbel-Verkauf

in der

Möbel-Halle

43 Schwalbacherstraße 43.

Vollständige franz. Betten mit hohen Häuptern, mehrere Garnituren in gepreßtem Plüsch und Fantasie, Chaises-longues, Waschtouilleten, Waschkommoden, Nachttische, Kleider-, Bücher-, Spiegel- und Weißzengschränke, Verticow's, Herren- und Damen-schreibische, Secretäre, Herrenbureaus in Nußbaum, 1 eichene Vorplatz-Toilette, Buffets in Nußbaum und Mahagoni, Auszieh-tische, Servirtische, ovale Tische, eine große Parthie Spiegel (äußerst preiswürdig), Kleiderständer, Etageren, eiserne und lackirte Bettstellen, eine große Parthie Wiener Stühle, Mahagonistühle, Speisestühle, Nähische, Koffhaar- und Seegras-Matratzen, Vorlagen, Teppiche u. s. w.

Sämmtliche Möbel werden nur unter Garantie verkauft und bieten die umfassenden Räume die größte Auswahl in sämmtlichen Artikeln.

Ferd. Marx Nachfolger,

272

Auctionator und Taxator.

Ein neues, silberplattirtes Zweispänner-Chaisengeschirr ist billig zu verkaufen; auch wird ein gebrauchtes in Tausch genommen. Näh. Friedrichstraße 8. 8590

Lokales und Provinzielles.

* Personalien. Der wissenschaftliche Hilfslehrer am hiesigen königl. Realgymnasium, Dr. Ernst Pfeiffer, Sohn des Herrn Landesbank-

KB Kaiser Wilhelm-Stiftung für erwachsene Beamten-Töchter. Dem Bericht für das Geschäftsjahr 1886/87 entnehmen wir folgende Daten von allgemeinem Interesse: Die bei der Begründung des Unternehmens gehegte Hoffnung, daß sich die Stiftung mit der Zeit zu einem Gemeingut der Beamten entwickeln werde, hat sich seit den fünf Jahren ihres Bestehens mit jedem Jahre mehr verwirklicht. Die Einföhrung jährlicher, zur laufenden Verwendung bestimmter Beiträge hat allgemein Anklang gefunden; auch sind der Privatwohlfahrtigkeit wiederum bedeutende Zuwendungen zu danken. — In 1886/87 sind an einmaligen Beiträgen 2452, an laufenden 8399, zusammen 10,851 Ml. eingegangen. Folgende Zuwendungen wurden der Stiftung gemacht: durch die Gnade Sr. Majestät des Kaisers und Königs 2100 Ml., von Dr. L. in W. 10,000 Ml., von Commerzienrath Kaplanski in Berlin 9000 Ml., von A. in D. 2000 Ml., von Kaufmann Fod in Stettin 500 Ml. zc., so daß sich ein Gesamtvermögen von 255,356 Ml. 87 Pfg. ergibt. Vom 1. October 1886 ab werden auch laufende Unterstühtungen zunächst auf mehrere Jahre bewilligt; im Falle gleicher Würdigkeit und Dürftigkeit werden bei der Vertheilung der Unterstühtungen diejenigen verwaisen Beamten-Töchter vorzugsweise berücksichtigt werden, deren Vater bei Lebzeiten sich an der Stiftung, sei es durch Beiträge oder durch Uebernahme der Functionen eines Mitgliedes der Provinzial-Commission, eines Vertrauensmannes zc. betheilig hat. Unterstüht wurden in 1886/87 199 Töchter mit zusammen 12,275 Ml.; davon kommen auf Berlin 21 mit 1390 Ml. und 178 auf die Provinzen mit 10,885 Ml., worunter an 48 Töchter von höheren Beamten 4025 Ml. und an 151 Töchter von Subalternbeamten 8230 Ml. Von diesen Unterstühten befanden sich 177 im Lebensalter von 18—60, 20 im Alter von 61—70 und 2 im Alter von über 70 Jahren. — Zur Ausbildung junger Mädchen für einen bestimmten Beruf wurden an 14 Töchter zusammen 1175 Ml. bewilligt. Die gesammten Bewilligungen an Unterstühtungen und Stipendien betragen bis zum 31. März 1887 47,800 Ml. an 805 Töchter. Schließlich bemerken wir noch, daß nach §. 3 der Statuten die Wohlthaten dieser Stiftung bestimmt sind für die nach dem Tode ihres Vaters unverheiratet oder unverjorgt zurückgebliebenen Töchter preussischer unmittelbarer Civilbeamten, Lehrer und Beamten der Universitäten, sowie derjenigen Unterrichts- und sonstigen Anstalten, bei welchen die Gewährung der erforderlichen Unterhaltungs-Zuschüsse ausschließlich dem Staate obliegt, und daß Gesuche und Zuschriften an das Curatorium, Berlin SW., Leipzigerstraße No. 76, zu richten sind. Beiträge nimmt Herr Hofrath Grimm ebenfalls selbst in Empfang.

* Die Sonntagsvergnügungen stehen in diesem Sommer in der sichbaren Gunst des Himmels. So auch die vorgestrigen. In Schaaren pilgerten Groß und Klein hinaus nach dem „Bainholz“, wo der hiesige „Rhein- und Tannus-Club“ die Einweihung der neu errichteten Schulpalle beging. Um 4 Uhr waren der Vorstand des festgebenden Vereins, die Gemeindebehörde von Sonnenberg mit Herrn Bürgermeister Seelgen an der Spitze, die Vorstände mehrerer Wiesbadener Vereine und Körperschaften auf dem Festplatze versammelt. Die Einweihungsfeyer wurde durch einen von der Baunack'schen Capelle aus Mainz gespielten Choral eröffnet, worauf Herr Schreinermeister Kitzling, der Erbauer der Halle, dieselbe mit einigen passenden Worten dem Vorzigen des „Rhein- und Tannus-Clubs“, Herrn Buchhändler Meßling, zur öffentlichen Benutzung übergab. Letzterer begrüßte sodann die zahlreich Erschienenen, übernahm die Halle und Schloß daran den Wunsch, daß dieselbe ihre Zwecke erfüllen möge, freundige und frohe Menschen aufzunehmen. Er führte dann weiter aus, daß der Grundgedanke aller touristischer Bestrebungen sei, das Publikum auf die Naturschönheiten aufmerksam zu machen, dadurch den Naturfuss zu wecken und die Vaterlandsiebe zu pflegen. Mit einem begeisterten aufgenommenen Hoch auf die engere Heimath und das gesammte deutsche Vaterland schloß die Rede, worauf die Musik mit einem Tische einfiel. Bis zum späten Abend dauerten die Volksspiele, der „Männergesang-Verein“ und der Männergesang-Verein „Concordia“ brachten mehrere Lieder zum Vortrag und trugen damit wesentlich zur Unterhaltung bei. — Auch das Concert in der Turnhalle des „Männer-Turnvereins“ erfreute sich des lebhaftesten Besühes. Turnerische Gruppierungen, Kürturnen am Barren, gymnastische Uebungen und Vorträge der Gesangtrüge des „Männer-Turnvereins“ wechselten miteinander ab. — Nicht minder lebhaft war die Theilnahme an dem Sommerfest des „Turn-Vereins“ auf dessen Uebungsplatz am Aylberg. Das hierfür vorgesehene, aus Turnen, Fechten, Musik, Gesang und Tanz bestehende Programm wickelte sich zur allseitigen Befriedigung ab und erst bei eintretender Dunkelheit fing die Menge an sich zu lichten. — „Unter den Eichen“ war der „Schützen-Verein“ zu einem großen Schützenfest vereinigt und recht zahlreich hatten die Mitglieder und Freunde des Vereins dem Rufe des Vorstandes Folge geleistet. Geschossen wurde recht fleißig. Diejenigen, welche diesem Sport nicht oblagen, erheiterten sich an Volkstänzen, und anderer Artzweil, an welcher kein Mangel war. Am Abend fand bengalische Beleuchtung des Festplatzes statt, was dem frohentwickelten Leben inmitten des Waldes einen besonderen Reiz verlieh. — Der „Zither-Verein“ hatte den „Bierstädter Festseller“ zur Abhaltung eines Familien-Abends gewählt. Der Besuch ließ auch hier nichts zu wünschen übrig, ebensowenig die gebotene Unterhaltung, welche Zither- und Gesangsvorträge, sowie Tanzvergnügungen bildeten.

* Bei der Preisvertheilung in Folge des Preis-Schießens „Schützen-Vereins“ erhielten Prämien die Herren: C. G. 20 Ml., Fr. Kneipp 15 Ml., Gg. Mondorf 12 Ml., S. G. 10 Ml., W. Wegandt und Ludw. Heiser jun. je 9 Ml., S. Wagemann 8 Ml., C. Roth 7 Ml., M. Schmidt und Heinrich Ditt je 5 Ml. Die Standstischeiden erlangten Preise die Herren: S. G. 52 Punkte mit 52 Punkten (einen silbernen Vorlegelöffel mit Transfirt-Bestückung), Fr. Kneipp 52 Punkte (2 Bunt, Werth: 60 Ml.), Heiser Ditt den 3. mit 50 Punkten (eine Standuhr, Werth: 50 Ml.), S. Wagemann den 4. mit 50 Punkten (ein Duzend silberner Dessertmesser in Etuis, Werth: 40 Ml.), C. G. den 5. Preis mit 49 Punkten (einen Regulator, Werth: 35 Ml.), W. Wegandt den 6. Preis mit 48 Punkten, W. Wegandt den 7. Preis mit 47 Punkten, Georg Mondorf den 8. Preis mit 47 Punkten, ferner den 9., 10., 11. Preis. Im Ganzen kamen für die Standstischeiden 35 Preise zur Vertheilung. Auf den Feldweckerstischeiden errang den 1. Preis (ein Schützenbecher im Werthe von 20 M.) Herr C. Grünig mit 51 P., den 2. Preis (ein Porzellan-Service im Werthe von 15 M.) Herr C. Wagemann mit 50 P., den 3. Preis (eine Fruchtschale im Werthe von 12 M.) Fr. Kneipp mit 49 P., den 4. Preis (ein Paar silberne Fleischgabeln im Werthe von 10 M.) Herr Georg Mondorf mit 46 P., den 5. Preis (einen Weinkühler im Werthe von 9 M.) Herr C. Roth mit 45 P., den 6. Preis (ein Kaffee-Service mit Zeller im Werthe von 9 M.) Fr. Kneipp mit 46 P., ferner die Herren R. Stamm, C. Weiz, W. Wegandt, S. G. 44 bzw. 43 P., den 7. bis 10. Preis. Ueberdies wurden bei dem Preisstücken auch 2 Ehrenstischeiden ausgeschossen: die Ehrenstischeide auf Feld Herr Georg Hoffmann.

* Handelsregister. Die Firma Max Kahn ist an Jacob Kahn übergegangen und die dem Eduard Kahn ertheilte Procura bleibt bestehen.

* Eine Gemälde-Auction findet morgen in dem Laden Markt-gasse 24 statt. Kunstliebhaber, welche sich für schöne Werke interessieren sollten nicht veräumen, dieselbe zu besuchen. Es ist leicht, sich in den Besühen eines Gemäldes zu irren, da der Zuschlag ohne Rücksicht auf Tauglichkeit erfolgt.

* Fremden-Verkehr. Zugang in der verfloffenen Woche laut den täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 1063 Personen.

* Kleine Notizen. Ein hiesiger Geschäftsmann, welcher, mit seiner Angehörigen aus dem „Bainholz“ kommend, am Sonntag Abend in der Nähe des genannten Waldstrisses vom Schlage getroffen wurde, ist todt zusammen. — Das prächtige Wetter am Sonntag brachte unsern Stadt abermals eine große Zahl von Touristen. Unter den Besühen befand sich u. A. auch der ehemalige Vice-König von Egypten, Ismail Pascha. Derselbe besuchte die Kapelle, den Neroberg und das Curatorium zeigte das rechte Interesse und kehrte, von seinem Ausflug sichtlich befriedigt, am Abend nach Frankfurt zurück.

* Diebriß, 29. Aug. In Folge telegraphischer Anweisung des Herrn Oberpräsidenten wurde mit der Taxation der Weinberge und der sofortigen Vernichtung der insicirten Rebstöcke in der Weinbergslage „Hörsberg“ begonnen. — Ein neuer Heblaussherd wurde in dem Garten des Herrn Heiser im District „Salz“ aufgefunden.

* Frankfurt, 29. Aug. Im Mai 1870 durchlief eine Annonce in größeren deutschen Zeitungen, wonach für einen Säualling, das Kind reicher Leute, Adoptiveltern gesucht wurden. Ein hiesiges Ehepaar meldete sich und es wurde ihm am 4. Juni 1870 das kleine Mädchen übergeben und die Summe von 25,000 Franken auszubezahlt. Die Kleine wurde sorgfältig erzogen und galt als das wirkliche Kind ihrer Adoptiveltern. Im März 1879 starb der vermeintliche Vater und ihm folgte im Jahr 1882 die Mutter nach; das Kind wurde in einem Pensionat untergebracht. Vor einigen Tagen erhielt der Vormund des nun sechzehnjährigen Mädchens den Besuch eines eleganten Herrn, eines Franzosen, in dessen Gesellschaft sich eine sehr hübsche, schwarz gekleidete Dame befand. Die Bekannte stellten sich als die rechten Eltern des Mädchens vor und verlangten die Auslieferung desselben. Der Vormund durchsuchte die Papiere seiner Schutzbefohlenen; es ging aus dem Inhalt derselben hervor, daß der Vater ein französischer Offizier, M. de M., und die Mutter eine Deutsche, Helene G. de M., waren. Die Fremden legitimirten sich als solche, woraufhin der Vormund nunmehr kein Bedenken trug, ihnen die 17jährige junge Dame zuzuführen. Auf das ansehnliche, von den Adoptiveltern gewöhnlich Bestätigum des Mädchens leisteten Vater und Mutter zu Gunsten möglicher thätiger Anstalten Bericht; sie wollten nur ihr Kind wieder haben. Im August des Jahres 1870 — so wurde dem Vormund erzählt — wollte das Pärchen, ein junger französischer Offizier, und seine Gattin, eine Deutsche, heirathen; ein Kind war bereits vorhanden. Der Krieg machte dies damals unmöglich. Man wartete das Ende desselben ab und heirathete hierauf. Von dem in Frankfurt in Pflege gegebenen Kind durfte das junge Ehepaar den Eltern des Säuallings gegenüber nichts verheimlichen, sonst wäre der Letztere enterbt worden. Im vorigen Monat starb nun, nachdem die Mutter schon lange vorher gestorben, der Vater des Mannes, ebenfalls ein französischer Offizier, mit Tod abgegangen und nun war es erst dem Ehepaar möglich, sich der Tochter zu erlangen zu gehen und sie nach Frankreich abzuholen.

Kunst und Wissenschaft.

* Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. Obernhaus: Dienstag den 30. Aug.; Fiddler. Mittwoch den 31.: „Lannhäuser“. Donnerst. den 1. Sept.: Zell. Freitag

Schleier... Berlin... emann... lin... den... 50... (L. S. G... M... den... ferner... Breite... mit 51... C. Wagen... 12 M... kessig... 46 B... dth mit... 9 M... W. Weg... erbes... Ehren... el, die... a cob... bleibt... Baden... e inter... in den... auf Tar... soche... er, mit... Abend... wurde, f... achte... den Bes... n, 3... das Gur... stlich... Annonc... das Kind... paar... u über... wurde... (Hopt... te im... unterg... en Mäd... besten... Die Beh... erlangt... erlangt... das der... deutsche... woran... hrigre... tern... nsten... Kind... und... eine... Die... lben... a Kind... verlan... Monat... der Vater... nen und... zu geben... theater... : Hello... ul. Freitag

2. „Carmen“. Samstag den 3.: „Lohengrin“ (Lohengrin: Herr Graß als Antrittspartie). Sonntag den 4.: „Mignon“. — Schaubühnhaus: Dienstag den 30. Aug. (neu einstudirt): „Bürgerlich und Romantisch“ (Katharina von Rosen: Frau Schönfeld als Gast); hierauf: „Ein delicates Auftrag“. Mittwoch den 31.: „Die Grille“. Donnerstag den 1. Sept.: „Dorf und Stadt“. Freitag den 2.: „Sappho“ (Sappho: Fräulein Frank als Antrittsrolle). Samstag den 3.: „Bürgerlich und Romantisch“; hierauf: „Agner und sein Sohn“. Sonntag den 4. (neu einstudirt): „Schach dem König“.

Die Primadonna des Hoftheaters zu Darmstadt, Fräulein Sibonte Roth, welche in Bad Nauheim bei einem zu Ehren des Namenstages des Großherzogs von Hessen stattgehabten Concert mitwirkte, wurde nach ihrem Vortrage vom Hirnschlag getroffen. Der anwesende Sanitätsrath Müller (Berlin) leistete sofort Hilfe. Die Aerzte erklären den Zustand für lebensgefährlich. Als Ursache wird zu enge Schnürriemen bezeichnet, außerdem auch ein organischer Fehler, wogegen die Künstlerin künftlich zur Cur in Franzensbad weite.

Deutsches Reich.

Der Kaiser wohnte am Samstag Vormittag abermals den Uebungen der Garde-Cavallerie auf dem Bornstädter Felde bei. Abends sah der Monarch nach der Rückkehr vom Wettrennen des Berlin-Boisbamer Reitervereins bei Sperlingslust, welches er mit seiner Anwesenheit beehrt, mehrere Herrschaften bei sich zum Thee. Am Sonntag Nachmittag fand bei dem Kaiser ein Familien-Diner statt, zu welchem auch der Prinz Romasch von Japan mit seiner Gemahlin geladen war.

Bezüglich der Reisepläne des Kronprinzen wird bestimmt bekannt, daß der Kronprinz auf der Rückreise von England Berlin gar nicht berührt, sondern vom Rhein aus sich über München direct nach Tübingen in Tyrol begibt, wo für ihn vom 1. September ab Wohnung gemiethet ist. In Tübingen, das im Pustertal am Eingang zum Impeggthale liegt, hatte die kronprinzliche Familie schon vor einigen Jahren einen Spätsommer-Aufenthalt genommen.

Zu den deutsch-dänischen Beziehungen schreibt die „Nordb. Allg. Ztg.“: Die „Hamburger Nachrichten“ bringen eine telegraphische Mittheilung aus Kopenhagen, wonach die kaiserlich deutsche Regierung die Versicherung abgegeben habe, sie stehe in keinen Beziehungen zu den Marmorarbeiten, welche in jüngerer Zeit in der deutschen Presse gegen Dänemark erschienen sind. Die in freistündigen Blättern sowohl wie in der „Neuen Nordb. Ztg.“ veröffentlichten Angriffe auf Dänemark sind der deutschen Regierung und ihrer Politik in der That vollständig fremd; auch ist zu bemerken, daß jene Artikel ihren ersten Anstoß in französischen Blättern und in der „Neuen Freien Presse“ erhalten hatten. Dieser Umstand allein würde schon genügen, um sie als vollständig unmaßgeblich für die deutsche Politik erscheinen zu lassen.

Das Offizier-Gefchwader ist am Sonntag Vormittag nach Beendigung seiner Uebungen aufgelöst worden. Der Chef der Admiralität, Generalleutnant v. Caprivi, ist von Kiel nach Berlin zurückgekehrt.

Von der Marine. Auf der Werft der Schiffbau-Gesellschaft „Weser“ zu Bremen lief der für die kaiserliche Marine erbaute Aviso vom Stapel. Vice-Admiral Monts kaufte denselben auf kaiserlichen Befehl „Wacht“.

Militärisches. Das neueste „Armee-Verordnungsblatt“ publizirt eine Cabinetsordre, wonach das nach der Disziplinar-Straf-Ordnung für das Heer bisher zulässige Strafmittel des Gewehr- oder Satteltragens künftig in Wegfall kommt.

Die socialdemokratische Partei des Reichstages erließ ein Circular, worin die Parteigenossen zur Theilnahme an dem im Laufe des Herbstes im Auslande abzuhaltenden Parteitage eingeladen werden. Ort und Zeit des Parteitages sind, damit der Parteitag ungehindert verhandelt werden könne, nicht angegeben.

Infolge des vielen Mißbrauchs, der durch die Mitnahme des Reisepäckchens in die Coupés der Züge getrieben wird, und der Verklagungen, welche hierdurch häufig für die Mitreisenden entstehen, hat der Minister der Eisenbahnen verfügt, daß hierauf durch das Zugpersonal strenge zu wachen ist, insbesondere, daß keine Sitzplätze belegt werden und der Reisende auch die Reize, welche zum Auflegen des Handpäckchens dienen, nur soweit benutzt, als der Größe des vom Reisenden benutzten Sitzplatzes entspricht.

Auf dem Verbandstag deutscher Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften in Plauen erriethete der Verbands-Anwalt Schenk den Geschäftsbericht. Die Einrichtung der Verbands-Revision bewährt sich trefflich; die große Mehrzahl der Verbands-Genossenschaften sind bereits revidirt und nur ein kleiner Theil hält sich noch zurück. Nach dem Inhalte einer Zuschrift des Reichs-Zustammes ist der Entwurf eines neuen verbesserten Genossenschaftsgesetzes fertiggestellt und sollen einige im praktischen Genossenschaftswesen erfahrene Männer gutachtlich darüber gehört werden, ehe der Entwurf an den Reichstag gelangt. Der Redner mahnte zu treuem Festhalten an der mühsam geschaffenen Organisation, deren Rothwendigkeit und Heiligkeit erprobt sei. Sodann berichtete der Verbands-Director Härt (Berlin) über die Hilfskasse der Genossenschaften, die den Zweck hat, einen Pensions-Fonds für die genossenschaftlichen Renten zu bilden. Ferner nahm die Versammlung folgenden Antrag an: In Rücksicht darauf, daß die Rohstoff-, Magazin- und Productiv-Genossenschaften noch nicht die Ausbreitung gefunden haben, welche bei der Entwicklung der genossenschaftlichen Bewegung zum Segen der dabei theilhaftigen Kreise erhofft wurde, wird der Anwalt beauftragt: mit den Rohstoff-, Magazin- und Productiv-Genossenschaften sich in Verbindung

zu setzen zu dem Behufe, um sie zum Anschluß an den Allgemeinen Verband zu veranlassen und zur Bildung eines oder mehrerer Unter-Verbände anzuleiten.

Der Gesellschaft zur Spiritus-Verwerthung sind nach dem „Berliner Börsen-Courier“ weitere 600 Brenner zugetreten, jedoch sich bis jetzt 2500 Brenner bereit erklärt haben, der neu zu bildenden Gesellschaft beizutreten. — Zu den eifrigsten Gegnern des Projectes zählt der Abgeordnete Eugen Richter, welcher dasselbe in Wort und Schrift bekämpft. Kürzlich hielt er im Berliner Verein „Waldes“ eine Rede über das neue Brauntweinenergeß und den „Spiritusring“, deren Ergebnis war, daß die Versammlung eine Resolution faßte, wonach in der geplanten Herbeiführung des Privatmonopols für Spiritus ein gemeinschädlicher Versuch zu verwerflicher Ausbeutung des Volkes im Sonderinteresse Einzelner erblickt wird und alle zur Bekämpfung des Verfalls geeigneten Maßnahmen empfohlen werden. — Der „Verband der Spiritus-Interessenten Deutschlands“ faßte in einer am Sonntag im „Central-Hotel“ zu Berlin stattgehabten Versammlung folgende Resolution: „Die Versammlung erblickt in der geplanten Coalition der Spiritusproducenten die schwerste Schädigung unserer wirtschaftlichen Entwicklung. Sie erkennt in derselben eine Maßregel, welche zahlreiche Erfindungen zu ruiniren im Stande ist. Sie ist der Ansicht, daß die Abwehr derartiger Bestrebungen, wie sie in der Gründung der die Monopolisirung des Spiritusgewerbes bezweckenden Actiengesellschaft zu Tage treten, Sache des ganzen deutschen Volkes ist. Die Versammlung setzt einen Ausschuss nieder, der den Widerstand gegen die Preiscoalition organisiert, insbesondere über die practischen Maßnahmen berathen soll, durch welche der Vergewaltigung des Verkehrs entgegengetritten werden muß.“

Ueber die Reblaus im Deutschen Reich bringt das österreichische „Landwirthschaftliche Wochenblatt“ folgenden Bericht: Nach der neunten Druckschrift über die Bekämpfung der Reblaus-Krankheit 1886/87 sind in Preußen trotz der sorgfältigsten Untersuchungen außer den bisher entdeckten Infectionsherden neue gefährdete Punkte nicht beobachtet worden. In den bereits bekannten Reblausherden hat sich 1886 im Ahrthale und in der Nähe der rechts-rheinischen Vinz-Odenfelder Herde wiederum eine Anzahl kleinerer Herde ergeben, die wohl nur Ausläufer der benachbarten Hauptherde sind, ebenso wie die bei Leubsdorf neu entdeckten kleinen Herde. Im Ganzen sind bis zum 1. April 1887 aufgefunden: im Ahrthale 17 Stellen (11 bei Bohrsdorf, 6 bei Heimersheim), auf dem rechten Rheinufer 20 (Odenfels 14, Linz 3, Linphanen 1, Leubsdorf 2). Die Gesamtzahl der neu befallenen Stöcke betrug im Ahrthale 146 gegen 634 im Jahre 1885, auf dem rechten Rheinufer 140 gegen 2076 in 1885. Ein Versuch, der Reblaus durch ein Dünger-Präparat entgegen zu arbeiten, ist als gescheitert zu betrachten. Untersuchungen auf den nicht befallenen Weinbergen der Rheinprovinz haben glücklicherweise nur negative Resultate ergeben. Die Kosten der Reblaus-Bekämpfung in Preußen betragen 1885/86 448,000 Mk. In Württemberg sind 1886 die Reblauspflanzen der Königl. Lustschloßher Wilhelma und Villa Berg, sowie die Weinplantagen des Oeconomieraths Dörsel bei Stuttgart als von Neuem erkrankt erkannt worden. Im Ober-Elß hatten in den bisher für verschont gehaltenen Theilen erhebliche Infectionen in Lutterbach bei Wülhausen (19 Herde mit 1292 befallenen Reben auf nur 11 Hectaren Weinlande) und in Hegeheim an der Schweizer Grenze stattgefunden. Im Ahrthale begann man auf dem zuerst befallenen Lande mit der Wiederbeimpfung von Reben, nachdem fünf Jahre nur andere Culturpflanzen auf demselben gezogen werden durften.

Einfuhr bewurzelter Gewächse. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht eine Bekanntmachung, betr. die Einfuhr bewurzelter Gewächse aus den bei der internationalen Reblaus-Convention nicht theilhaftigen Staaten. Paragraph 3 dieser Bekanntmachung lautet: „Bei der nach dem Eintreffen der Sendung ohne Verzug vorzunehmenden Untersuchung hat eine vollständige Ausleerung der Verpackung stattzufinden. Die Umhüllung der Pflanzen ist genau darauf zu untersuchen, ob Rebwurzeln oder sonstige Theile von Reblauspflanzen darin sich befinden. Solchenfalls wird die Untersuchung ohne Weiteres eingestellt, und der Grenzbehörde bleibt das fernere Verfahren wegen Zurückweisung oder Vernichtung der Sendung überlassen. Anderenfalls sind sodann die Pflanzen selbst einzeln sorgfältig zu untersuchen und zwar beim Vorhandensein von Wurzelanschwellungen mit der Loupe. Ueber jede Untersuchung hat der Sachverständige eine kurze Befundbescheinigung aufzunehmen.“

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. In Wien erwartete man am Sonntag die Ankunft des General-Lieutenants Grafen Waldersee, General-Quartiermeisters des deutschen Heeres, welcher auf Grund spezieller Einladung des Kaisers Franz Joseph an den Mannthern bei Olmütz theilzunehmen beabsichtigt. Der Reise des Grafen wird auch politische Bedeutung beigelegt. — Wiener Meldungen zufolge waren in Sofia für den Tag des Einzuges des Fürsten Ferdinand von Urubien geplant, die hauptsächlich von Macedoniern ausgehen sollten. Die Erhebungen ergaben Beweise für die intellectuelle Ueberheberschaft des russischen Consulates, welches auch an jenem Tage polizeilich besetzt worden sein soll. Mehrere Verhaftungen fanden statt.

Frankreich. Die vorzeitige Veröffentlichung des Mobilisirungsplanes durch den „Figaro“ hat die Pariser Presse in nicht geringe Aufregung versetzt. Sie ist größtentheils der Ansicht, daß dadurch der Mobilisirungsversuch unnütz wird. Die „Republique Francaise“ sagt, daß man, wenn das Experiment einen Zweck haben sollte, sofort ein anderes Armeekorps bezeichnen müsse, und man glaubt, die Regierung werde diesen Wunsch erfüllen. Ein anderes Blatt weiß zu melden, daß in der That zwischen dem Ministerpräsidenten Rouvier, der sich auf einer

Erholungsreise in der französischen Schweiz befindet, und Kriegsminister Ferron über Bezeichnung eines anderen Corps verhandelt wurde. Wieder andere Zeitungen meinen, daß nicht nur die bereits bewilligten 8 Millionen und andere Millionen, welche der Mobilisationsvertrag über den Vorkurschlag hinaus kosten werde, hinausgeworfen seien, man enthalte dem Ausland noch die Krebsgeschäden der Verwaltung, wodurch Frankreich wahrlich nicht an Respect in Europa gewinne. — Die Untersuchung wegen der vorzeitigen Veröffentlichung ist in vollem Gange und nahezu nachgewiesen, daß die Auslieferung des Entwurfs an den „Figaro“ durch einen Beamten des zum Kriegsministerium gehörigen typographischen Bureaus erfolgt ist. Uebrigens waren die Plakate zur Einberufung der Reservisten des zu mobilisirenden Armeecorps im Kriegsministerium schon so lange vorbereitet, daß Boulanger sie noch unterzeichnet hat. — Nachträglich wird noch aus Paris gemeldet: Auf Grund der geführten Untersuchung werden zwei als Schreiber beim Generalstabe beschäftigte Soldaten wegen der Mittheilung des Mobilisationsplanes an Dritte vor das Kriegsgericht gestellt. Der „Figaro“ selbst erklärt, weder ein bescheidener Schriftsteller noch eine höhere Person habe ihm den Mobilisationsplan mitgetheilt.

* **Belgien.** Ueber die Ursache des blutigen Conflicts zwischen den Fischern in Ostende und ihren englischen Kollegen lesen wir in der „Köln. Zig.“ u. A.: Schon lange herrscht unter den Fischern in Ostende eine bedeutende Gährung, angeblich in Folge der Verleumdungen englischer Schiffer, die sie des Durchschneidens ihrer Netze in englischen Gewässern beschuldigen; der wahre Grund aber liegt wohl darin, daß den englischen Fischern der Ostender Markt offen steht, während die Belgier selbst entweder auswärts hohen Zoll zu zahlen haben wie in Frankreich, oder durch das wohlgegliederte System der Mittelwänner vom Markte thatsächlich ausgeschlossen sind, wie in England. Alles, was Fischfang und Fisch-Abfab betrifft, befindet sich in den Händen von Ringen, deren Ansehen nicht zu durchbrechen ist. In jüngster Zeit haben die Ostender Fischer wirkliche Noth gelitten und der Anblick der zahlreichen englischen Schiffe auf ihrem Hafendam erfüllte sie selbstverständlich mit großer Erbitterung. Sie wären der ärgsten Ausbeutung fähig gewesen, wenn die Engländer es nicht für besser befunden hätten, trotz der Dazwischenkunft ihres Consuls und der Unterstützung der von Brügge herbeigeleiteten regulären Truppen, mit Körben und Fischen das Weite zu suchen und abzufahren.

* **Bulgarien.** Die Schwierigkeiten, welche der Bildung eines neuen Cabinets sich entgegenstellen, scheinen Ferdinand I. zu verhinern. Dieselben bestehen hauptsächlich darin, daß der einflußreiche Stambuloff sich weigert, in das Ministerium einzutreten, angeblich, weil er freie Hand zu haben wünscht, wodurch er der Sache des Coburgers mehr nützen könne. Der Fürst hingegen glaubt, auf eine Kraft wie Stambuloff in der Reihe seiner nächsten Rathgeber nicht verzichten zu können. Gerüchte wollen demnach auch schon wissen, der Prinz sei bereits „bulgarenmüde“. Die „N. Fr. Pr.“ meldet aus Sofia, Ferdinand trage Müdigkeit und eine gewisse Melancholie zur Schau; von einem nach Wien zurückkehrenden Berichterstatter habe er Abschied genommen mit den Worten: „Grüßen Sie mir Wien, das liebe Wien, seine Heiterkeit und sein Bürgerthum!“ Von anderer Seite wurde vor mehreren Tagen gemeldet, Fürst Ferdinand sei von der Rundreise, während welcher eine ungewöhnliche Hitze in Bulgarien herrschte, sehr abgemattet und angegriffen; seine schwächliche Körperkonstitution sei erheblichen Strapazen und Aufregungen nicht gewachsen. Die Mutter Ferdinands scheint denn auch um ihren Liebling in einiger Sorge zu sein. Die Sofiaer offiziöse „Swaboda“ meldet, daß Prinzessin Clementine Anfangs September zu einem mehrwöchentlichen Besuch in Sofia eintrifft. — Bezüglich des Verhaltens der Mächte besagen Nachrichten des kaiserlichen Bureaus aus Konstantinopel, Rußland arbeitete, von Deutschland und Frankreich unterstützt, in energischer Weise als in der ägyptischen Frage, um die Forts zu einer Initiative betreffs Bulgariens zu veranlassen. Die Haltung der Pforte ist sehr zweifelhaft. Wie man versichert, wird die Türkei den Mächten die Entsendung eines russischen Generals mit Artin Effendi beantragen, welche mit plein pouvoir ausgestattet werden sollen. — Fürst Ferdinand hat auf die Note der Pforte, in welcher sein Verbleiben in Bulgarien als illegal bezeichnet wurde, nicht geantwortet; dagegen telegraphirte er am selben Tage an den Großvezier, daß er es in Folge seines Regierungsantritts als angenehme Pflicht betrachte, ihm seine Scherbietung darzubringen; gleichzeitig versicherte er, daß er in Bulgarien Gefühle dankbarer Anerkennung für den Großvezier constatirt habe, und hat ihn, die wohlwollende Mitwirkung der Pforte ihm zu bewahren. — Nach den neuesten Berichten hat Fürst Ferdinand der „Times“ zufolge ein Telegramm des Zaren und des Sultans erhalten; das erstere, welches ihm durch das österreichische Consulat übermittelt wurde, erklärt in demselben rauen, unerbittlichen Tone, mit welchem der Zar das Unterwürfigkeits-Telegramm des Fürsten Alexander so schroff beantwortete, der Zar mißbilligte den Einzug des Fürsten in Bulgarien als eine Verletzung des Berliner Vertrages. Das Telegramm des Sultans, welches in Geheimzeichen abgefaßt und an den Secretär der Baku-Commission gerichtet war, bescheidigt sich trotz seiner Kürze einer milden Form, läuft aber sachlich ebenfalls darauf hinaus, daß der Sultan die Anwesenheit des Fürsten in Bulgarien als gezeugt und vertragswidrig betrachten müsse. — Am Sonntag Morgen fand eine Besichtigung der Truppen der Garnison Sofia unter Befehl des Majors Popow statt. Der Fürst drückte seine hohe Befriedigung über das gute Aussehen der Truppen, vorzüglich der Infanterie, aus.

* **Afien.** Der aus Teheran (Persien) geflohene afghanische Thronbräutigam Ejub Khan ist ein Sohn des Emirs Schir Ali, gegen welchen England im Jahre 1878 den Krieg erklärte, weil er mit den Russen gemeinsame Sache machte. Nach dem Tode Schir Ali's im Jahre 1879 gelangte sein Sohn Jakob Khan auf den Thron, doch dankte er

nach der Ermordung Sir Louis Cavagnari's durch die Afghanen ab und nun erließ sein Bruder Ejub Khan eine Kriegserklärung gegen die Engländer und seinen von denselben auf den Thron gesetzten Vetter Abdurrahman. Ejub Khan marschirte mit seinen Truppen von Herat gegen Kandahar und schlug bei Mairwand am 27. Juli 1880 die englischen Truppen unter General Burrow, welche sich darauf nach Kandahar zurückzogen, wo sie bis zum 1. September von den Truppen Ejub Khan's belagert wurden. Mittlerweile war General Roberts in 23 Tagen von Kabul mit Hülfskruppen heranmarschirt und nun wurde Ejub Khan bei Mayra vollständig auf's Haupt geschlagen. Er floh mit dem Reste seiner Truppen nach Herat, seinem alten Regierungssitze, und hielt sich dort noch ein Jahr lang. In dieser Zeit hatte Abdurrahman seine Stellung gefestigt, während Ejub Khan Einbuße an seiner Popularität erlitt. Er wurde aus Herat verjagt und floh nach Persien, wo er sich eine Zeit lang an der Grenze aufhielt, bis die persische Regierung ihn auf Andrängen Englands in Teheran internirte. Alle unzufriedenen Elemente Afghanistans blieben mit ihm in beständiger Verbindung und auch mit den russischen Agenten hatte er Fühlung. Ejub Khan ist wegen seiner Siege über die Engländer noch immer ziemlich populär in Afghanistan und der Emir kann daher in seinem Vetter nur einen gefährlichen Nebenbuhler sehen.

Vermischtes.

* **Eine angenehme Ueberraschung** wurde einem Lotteriespieler zu Theil, der am Mittwoch das Comptoir des königl. Lotterie-Einnehmers Friedrich in der Neanderstraße zu Berlin betrat, um sein Loos für die erste Classe der nächsten Ziehung zu erneuern. Er hatte seine Nummer in seiner Zeitung entdeckt und zählte nun mit der ganzen Resignation eines „durchgefallenen“ Spielers den Betrag für das neue Loos auf den Tisch. Der Gewinner nahm ihm das Loos aus der Hand, besah die Nummer und loob das Geld mit den Worten zurück: „Was soll denn das Geld hier? Sie bekommen ja noch mehr dazu!“ — „Wieso?“ fragte der Spieler, „mein Loos ist doch nicht herausgekommen, ich habe es ja in meiner Zeitung gefunden.“ — „Für mich“, meinte der Einnehmer, „ist nur die amtliche Gewinnliste maßgebend und nach dieser ist auf Ihr Loos ein Gewinn von Zehntausend Mark gefallen,“ und damit zählte er dem erstaunten Spieler den Betrag des Gewinnes auf.

* **Unfälle in den Alpen.** Keine Woche vergeht in diesem Sommer, ohne daß ein Unglücksfall aus den Alpen gemeldet wird; in zahlreichen Fällen waren es ungeübte Bergsteiger, welche an verhältnismäßig ungefährlichen Punkten umkamen. Einem am 25. August im Glocknergebiet stattgehabten Unglück ist ein junger Leipziger zum Opfer gefallen. Der Bergkletterer heißt Richard Johannes Eduard List, geb. 1859, leibh. Beamter der Allgem. Deutschen Creditanstalt in Leipzig. List hatte in Gesellschaft des Mainzer Realschullehrers Herrn Walter Staudinger, der mit seiner Gattin auf einer Ferienreise begriffen ist, eine längere Alpentour unternommen. Von Brud-Fusch aus kam die kleine Reisegesellschaft über die Pfandlcharte nach dem Glocknerhause; am 26. d. M. sollte, dies war der Plan, die Tour über Raab nach Matrai fortgesetzt werden. Am 26. Nachmittags machten sich die beiden Herren zum Edelweispfad auf den Weg, während Frau Staudinger im Glocknerhause zurückblieb. Sie gingen über die Franz Josef-Höhe, die Pfandlcharte fremden, an's linke Ufer des Pfandlbaches und hier glitt List beim Edelweispfad aus Unvorsichtigkeit aus und stürzte von einem etwa 45 Meter hohen Felsen, der sich sehr schroff niederlenkt, in die Tiefe. Im Sturze überschlug er sich einige Male und blieb dann blutüberströmt bewußtlos unten liegen. List wurde in furchtbarem Zustande aufgefunden; er hatte enorme Blutverluste erlitten und der Arzt constatirte mehrfachen Schädelbruch und eine schwere Gehirnerschütterung. Der Bergkletterer wurde nun nach Heiligenblut transportirt, woselbst er noch immer in tiefste Bewußtlosigkeit versunken liegt. — Dieser Tage ist auch in der Nähe Salzburgs ein Unfall passirt, der ein junges, blühendes Menschenleben forderte. Der 20jährige Sohn des Banquiers J. Schreyer, Adolf Schreyer, ist gelegentlich einer Partie auf den Hochkönig, welche der junge Mann letzten Samstag Morgens im Verein mit seinem Studiencollegen Hans Gaugler von Bischofshofen aus unternommen, erfror. Gaugler und Schreyer hatten trotz trübem Wetters von Bischofshofen aus die Partie unternommen. Beide sind dann in ein Unwetter gerathen, das auf den Bergen einen starken Schneefall im Gefolge hatte. Die jungen Männer, welche leider ohne Führer waren — Schreyer hatte den Aufstieg auf den Hochkönig, der bei klarem Wetter ganz ungefährlich ist, schon dreimal unternommen — wurden vom Schneefeld über erlitt und hatten sich im Abstieg einander verloren.

* **Ein Ausweg.** A.: „Kennst Du jene Dame, die Dich soeben grüßte?“ — B.: „Bekannt kommt sie mir wohl vor; ich weiß aber nicht, wo ich sie hindringen soll.“ — A.: „Bring sie unter die Haube, das wäre ihr sicher am liebsten.“

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Carlsbader Oblaten in Cartons empfiehlt zu Geburtstags- und Gelegenheits-Geschenken Carl Bayer, Kirchgasse 19. 6833

Für Braut-Ausstattungen zu Fabrikpreisen: 4388 Bielefelder Leinen, fertige Wäsche etc. C. A. Otto — 9 Taunusstrasse.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 32 Seiten.)

Abonnements auf das „Wiesbadener Tagblatt“ für den Monat September

zum Preise von 50 Pfg., excl. Bringerlohn oder Postaufschlag, werden hier von unserer Expedition
— Langgasse 27 — auswärts von den nächstgelegenen Postämtern entgegengenommen.

Die Redaction des „Wiesbadener Tagblatt“.

Bekanntmachung.

Der Vicinalweg von hier nach Sonnenberg wird, soweit er innerhalb der hiesigen Gemarkung liegt, vom 1. September l. J. ab wegen der auf dem fraglichen Wege zur Ausführung kommenden Chaussierungsarbeiten bis zur Beendigung derselben für Fuhrwerk gesperrt.

Wiesstadt, den 26. August 1887. Der Bürgermeister.
Seulberger.

Große Eisenwaaren- und Werkzeug- Versteigerung.

Heute Dienstag den 30. August, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, Fortsetzung der Versteigerung wegen Aufgabe des Geschäfts

3 Mauritiusplatz 3.

Folgende Gegenstände kommen zum Ausgebot:
Werkzeuge aller Art für Schreiner, Schlosser, Glaser, Tapeziren, Dreher, Schmiede u. s. w., Bügeleisen, emaillierte Geschirre, Lampen, Schlösser, Beschläge, Schrauben und sonstige in das Eisenfach schlagende Artikel.

359 Georg Reinemer, Auctionator.

Gemälde-Auction.

Morgen Mittwoch, Vormittags 10 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, werden wegen Aufgabe der Kunsthandlung

24 Webergasse 24

ca. 120 Original-Oelgemälde hervorragender moderner Meister öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. Besichtigung und Froihand-Verkauf findet täglich statt.
147 Adolf Berg, Auctionator.

Ziehungen in nächster Zeit:

Frankfurter Pferdloose à 3 Mk.
Oppenheimer Geldloose à 2 Mk. (Ziehung 6. Sept.).
Baden-Badener Loose (letzte Ziehung) à 2 Mk.
10 Pfg., 10 Loose 20 Mk.
General-Debit für Wiesbaden: F. de Fallois,
8093 20 Langgasse 20 (Schirm-Fabrik).

Ein Patent-Auszichtisch, 1 Console, 1 Kommode, 2 Kleiderschränke, 1 Sophatisch, 1 Schreibtisch, 1 Pfeilerspiegel mit Console, 2 Sophaspiegel, 2 complete Betten, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, Stühle, Delbilder, Vogelreliefsbilder, Regulator, Nähmaschine und dergl. billig zu verkaufen Rheinstraße 33, 1. Etage, vis-à-vis der Nass. Landesbank. 147

Allgemeine Sterbefasse.

Heute Dienstag Abends 8 1/2 Uhr findet im Gasthaus „Zum Gutenberg“, Nerostraße 24, eine aussergewöhnliche General-Versammlung statt.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der ernannten Commission und Abänderung des §. 11 des Statuts;
- 2) Siftirung diverser Sterbebeiträge;
- 3) Verschiedenes.

Der Wichtigkeit halber wird um vielseitiges Erscheinen gebeten.
Der Vorstand. 74

Kegelbahn.

Diejenigen Kegelfreunde, welche unsere Kegelbahn benutzen wollen, belieben sich an Herrn M. Schombs, Langgasse 22, oder auch an den Hauswart Herrn Bohn zu wenden.

Der Vorstand des

„Männer-Turnvereins“.

87 Segründet 1872. Empfehlung. Segründet 1872.

Empfehle mich dem geehrten Publikum im Abhalten von Versteigerungen, Taxationen wie bekannt unter reellen, coulanten Bedingungen. Auch übernehme ich einzelne Möbel, ganze Einrichtung, Waarenvorräthe auf eigene Rechnung. Ich bemerke, daß bei Versteigerungen, welche durch mich abgehalten werden, mein Versteigerungslocal

43 Schwalbacherstraße 43 hierzu unentgeltlich zur Verfügung steht und sichere ich strengste Wahrung der Interessen meinen Auftraggebern zu.

Ferd. Marx Nachfolger,

272 Auctionator und Taxator.

Zöpfe 7827

werden vorzüglich und dauerhaft für 1 Mk. angef. bei Paul Wielsch, Coiffeur, Faulbrunnenstraße 3.

Bettfedern, Daunen 8042

empfiehlt in großer Auswahl, sowie fertige Deckbetten, Plumeaux, Kissen zu billigen Preisen
C. Hiegemann, Tapeziren u. Decorateur, Goldgasse 6.

Umzugshalber abzugeben

geschmücktes Buffet, eingelegte Garnitur, Spiegel, 1 Bett, Blumentisch, 1 Natronofen, Bilder u. Näh. Exped. 8459
Kirchgasse 7 sehr billig zu verk. vollst. Betten, Kopfkissen, v. Seegras-Matrasen, Strohsäcke, Deckbetten, Kissen, Sopha's, Bettstellen.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 31. August Nachmittags 2 Uhr beginnend
(bei günstiger Witterung):

Grosses Gartenfest.

Doppel-Concert. — Drei Musik-Corps.
Städt. Curcapelle. — Capelle des 80. Inf.-Regmts. — Trompeter-Corps
des Nass. Feld-Art.-Regts. No. 27.

Luftballon-Auffahrt

des Aeronauten-Paares Herrn **Carl Securius** und **Frau**
mit fünf zusammengekoppelten Luftballons.
Beginn der Füllung der Ballons: 2 Uhr Nachmittags.
Auffahrt der Ballons: ca. 5 1/2 Uhr.
Während der Füllung und Auffahrt der Ballons:
Concerte verschiedener Capellen.
Anmeldungen zur Mitfahrt mit den Ballons werden rechtzeitig erbeten.
Passagepreis nach Vereinbarung.
Um 8 Uhr beginnend:

Doppel-Concert.

Mit Eintritt der Dunkelheit:
Grosse Illumination des Curparks mit Gassternen, farbigen
Glas- und Papierlampions etc.
Electriche Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk,

ausgeführt von dem kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn **W. Becker.**
Die Wege um den grossen Weiher sind für den
Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen.
Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.
Eintrittspreis 1 Mk. pro Person.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.
Eine **rothe Fahne** am Curhause zeigt an, dass die Ver-
anstaltung **bestimmt stattfindet**; bei **ungünstiger Witte-**
rung: 4 und 8 Uhr Concerte der städt. Curcapelle im grossen Saale.
In diesem Falle wird das Gartenfest auf den **nächsten günstigen**
Tag verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.
Letzter Zug nach Castel-Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.
Letzter Zug in den Rheingau: 9 Uhr 52 Min.
Der Cur-Director: F. Heyl

Cur-Direction zu Wiesbaden.

Donnerstag den 1. September 1887:

Rheinfahrt mit Musik
(Extra-Dampfboot)

nach
Assmannshausen-Rheinstein-Niederwald-Rüdesheim.
Besichtigung des National-Denkmales.

Benutzung der Zahnradbahnen: Assmannshausen-Niederwald und
Niederwald-Rüdesheim.

Curgäste und hiesige Einwohner, welche sich an dem Ausfluge
betheiligen wollen, belieben die für die Eisenbahn, das Dampf-
boot und die Zahnradbahnen für ihre Person nöthigen Karten, sowie
die Karten zum Mittagmahl (Niederwald) an der städtischen Curcasse
bis spätestens Mittwoch den 31. August Mittags 12 Uhr zu lösen.

Preis der Karten (einschl. Mittagmahl ohne Wein): **M. 6.50**
Die Cur-Direction behält sich vor, die Fahrt, je nach Teilnehmer-
zahl, abzusagen, nimmt aber nur eine gewisse Anzahl Teilnehmer
an; es empfiehlt sich daher die **baldige** Lösung der Karten an
der Hauptcasse im Curhause. Nur die an der **Curcasse** gelösten
Karten berechtigen zur Theilnahme an dem Ausfluge.
Der Cur-Director: F. Heyl

Weiß- und Rothweine,

garantirt rein, 4953
in Flaschen und Gebinden,
Ph. Hch. Marx, Neugasse 12.
embfiehlt

St. Georger Ausbruch

erfreut sich, obwohl erst seit Kurzem eingeführt, sowohl bei den
Herren Aerzten, als auch bei den verehrl. Consumenten einer
keiz zunehmenden Beliebtheit. Derselbe ist als Krankenwein
unübertrefflich. Detail-Verkauf in Originalflaschen bei
211 **Diez & Friedrich, Wilhelmstraße.**

Rheinwein, 1868^{er},

circa 600 Flaschen, wegen Sterbefalls billig abzugeben Rhein-
straße 45, Parterre. 7983

Veräussert
auf fünf Ausstellungen.



Veräussert
auf fünf Ausstellungen.

Rechter Weinessig,



unübertroffen
an Wohlgeschmack
und Haltbarkeit,
aus der Fabrik von
Wilhelm Wecker
in Heilbronn.



Niederlagen in Wiesbaden bei:

- | | |
|--------------------------|---------------------------------|
| F. Alexi. | A. Mummer. |
| W. Braun. | J. Minor. |
| H. Burkhardt. | A. Meuldermans. |
| H. Cürten. | C. Reppert. |
| J. Dorn. | E. Rudolph. |
| Jos. Dienst. | H. Schmidt. |
| W. Dienstbach. | W. L. Schmidt. |
| Ang. Engel, Hofl. | W. Schlepper. |
| Hch. Eifert. | L. Schuy. |
| A. Gottlieb. | P. Schlink. |
| B. Gerner. | L. Schild. |
| J. F. Gruel. | A. Schirg, Hoflieferant. |
| J. Haas. | J. Schaab. |
| L. Heinz. | C. Schwenk. |
| Gg. Horz. | Gg. Stamm. |
| J. Hölzer. | J. Urban. |
| G. von Jan Wwe. | H. J. Viehöver, Hofl. |
| W. Knapp. | A. Verberné. |
| Jac. Kunz. | Chr. Weimer. |
| H. Kuhmichel. | C. Windisch. |
| Ph. Klapper. | Chr. Winsiffer. |
| Jos. Knüttel. | F. Weck. |
| E. Lang. | C. Witzel. |
| M. Lemp. | In Bierstadt bei |
| C. W. Leber. | J. G. Schohe. 2481 |



Fischhandlung Mauergasse 3/5 im Laden
und täglich auf dem Markt.
Springlebende Oberkrepsen in allen Größen, sowie
gangbaren Fluss- und Seefische in feinsten Qualität
lebendfrisch.

8206 **G. Krentzlin, Königl. Hoflieferant**

3 Hofst vorzüglichem Apfelwein bei
872 **Ferd. Müller, Friedrichstraße 8.**

Ausverkauf.

Wegen bevorstehendem Geschäfts-Umzuge verkaufe, um damit zu räumen, sämtliche **Manufactur- und Weisswaren**, sowie **fertige Wäsche** zu und unter Fabrikpreisen.

NB. Mache besonders auf mein reichhaltiges **Kleiderstoff-Lager** in nur reinwollenen Qualitäten aufmerksam.

8343

2b Kirchgasse, **Wilhelm Reitz**, Kirchgasse 2b.

15 Mauergasse 15, Möbel-Verkauf 15 Mauergasse 15,

als: Eine elegante **eichene Schlafzimmer-Einrichtung** (Büffet, Auszugtisch, 12 Stühle), eine **nussb. Schlafzimmer-Einrichtung** (Büffet, Auszugtisch, 12 Stühle), eine **schwarze Salon-Einrichtung** (Verticow, Querspiegel Säulen und braune Plüschgarnitur), eine **nussb. Salon-Einrichtung**, eine **feine, nussb., matt und blanke Schlafzimmer-Einrichtung** (2 Betten, Spiegelschrank, Waschoilette, 2 Nachtschränken, 2 Handtuchhalter, 2 **polirte, vollständige nussb. Schlafzimmer-Einrichtungen**, große Auswahl in Kleider-, Bücher- und Spiegelschränken, Kommoden, Consolen, Waschkommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmorauflage, 4 **Garnituren mit Plüsch- und Fantasiestoffbezug**, 1 Kameeltaschen-Garnitur, feine nussb., französische und lackirte vollständige Betten, einzelne Bettstellen, Koffhaar- und Seegrass-Matratzen, Blumeauz, Deckbetten und Kissen, einzelne Sopha's, Sessel, Chaises-longues, Secretäre, Bureaus, Auszugtische, ovale und rechteckige Tische, Stühle, verschiedene Façons Spiegel in allen Größen und Holzarten, Küchenschränke, Kleiderstöße, Handtuchhalter, Brandschränke, Gallerien, circa 12 **Roller Brüsseler Teppiche, Vorlagen** u.

Ein eingetauschten und von Herrschaften übernommenen, gut erhaltenen, gebrachten Möbel sind am Lager und werden sehr preiswürdig abgegeben: 2 **nussb. Etagören-Büffets** mit Marmorplatten, 1 ditto in Mahagoni mit Auszugtisch und 10 Stühlen, 1 **runder, lackirter Auszugtisch**, 1 **guter feuerfester Cassenschrank**, 1 **Mahag.-Cylinder-Bureau**, 2 **Plüschgarnituren**, ovale und runde Tische, Pfeiler Spiegel, 2 **Gold-Trumeaus**, 2 **Spiegelschränke**, 1 **Mahagoni-Damen-Schreibtisch** und Gallerieschränken, 1 **Kirschb. Secretär**, 3 **Thür. lackirte Kleiderschränke**, 1 **Thür. nussb. Kleiderschrank**, Kommoden, mehrere Sessel davon 1 mit **Nachstuhl-Einrichtung**, 1 **Schlafdivan zum Umdrehen**, Chaiselongue, Blumentisch, 1 **eleganter harmiger Gaslüfter**, 1 **Regulator**, 1 **große Vorplatz-Toilette**, gute Betten, eine **reich geschnitzte Zimmer-Einrichtung**, bestehend aus 6 gepolsterten Stühlen, 1 **Sessel**, 1 **Chaiselongue**, viereckigem Tisch, Silberschrank, Trumeau und Regulator, 1 **gewöhnliches Sopha** und 6 **Stühle mit rothem Damastbezug** u. u.

H. Markloff, 15 Mauergasse 15.



Franz Christoph's

Fussboden-Glanz-Lack,



von bekannten vorzüglichen Eigenschaften.

Geruchlos und schnell trocknend.

Die Zimmer können sofort wieder benutzt werden.

Niederlage in Wiesbaden: E. Moebus, Taunusstraße 25; in Oberlahnstein: C. Varona; in Langenschwalbach: Aug. Presber.

(a 646/8 B.)

47

Warnung.

Ich warne Jedermann, meinem Sohne Adolf Etwas zu leihen oder zu borgen, indem ich für Nichts mehr hafte.

Franz Schmelzer, Bäckermeister in Dogheim.

Gummiwaaren

jeder Art liefert preiswerth die Gummiwaaren-Fabrik von Carl G. Dressler, 47 (act. 694/8B.) Berlin C., Landsbergerstraße 71.

Badewannen, Badestühle, Lüsters, Ampeln, Closets u.

A. Bergen, Kirchgasse 27, Installations-Geschäft.

7887

Reparaturen werden sofort ausgeführt. Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Betten und Garnituren zu verkaufen. B. Schmitt, Friedrichstraße 13. 21

Functionator und Faktor. WILH. KLOTZ, 278
Bureau: Sontagstrasse 13.
Bestellt und billigt
Karteln und Briefbogen
von Gegenständen aller Art

Polstermöbel.

Große Auswahl in fertigen Garnituren, wie Sopha's mit 6, 4 und 2 Sesseln in hochfeinem Plüsch und Kameeltaschen empfiehlt in solider Ausführung zu billigen Preisen

C. Hiegemann, Goldgasse 6.

8043

Mopsmännchen,

Prachtexemplar, feinste Rasse, 4 Monate alt, billig zu verkaufen. 2786 (nach 8338)



Ich erlaube mir einem hochgeehrten Publikum von **Wiesbaden** und Umgegend mitzutheilen, daß ich gleich wie in **Leipzig, Leipzig-Gohlis, Altenburg, Halle a. S., Gera i. R., Chemnitz** und **Duisburg a. Rh.** auch am hiesigen Plage

Grosse

6 Burgstrasse 6

eine **Detail-Verkaufsstelle** meiner Fabrikate eröffnet habe und dadurch dem hochgeehrten Publikum Gelegenheit biete, seinen Bedarf an **Schuhwaaren** aller denkbaren Sorten in nur reeller **Prima-Waare** zu **Fabrikpreisen** zu decken. Für von mir gekaufte Waare leiste ich die weitgehendste Garantie.

Mein Lager ist auf das Reichhaltigste, der Neuzeit und Saison entsprechend, ausgestattet und kann ich wohl die Versicherung geben, jeden Ansprüchen der mich beehrenden Abnehmer genügen zu können.

Sämmtliche Schuhwaaren sind von der Fabrik aus unter der Sohle mit den **Fabrikpreisen** ausgezeichnet, so daß mein Verkäufer am Preise weder etwas vorschlagen noch ablassen kann und somit die geehrten Käufer niemals durch **willkürliche Preissteigerung** übervorthelt werden können.

Ich erlaube mir besonders auf folgende gut eingeführten Sorten aufmerksam zu machen:

Damen-Zug- und Knopfstiefel aus Kalb-,
Lack- und echtem Seehund-Leder, sowie aus ver-
schiedenen praktischen und angenehm weichen Leder-
sorten von Mark 5.00 an.

Damen-Promenadenschuhe zum Schnüren,
mit Gummizug von Mark 2.75 an.

Ballschuhe in großer Auswahl
von Mark 3.50 an.

Herren-Zug- und Schaftstiefel aus dauer-
haften Leder-
sorten, sehr solid gearbeitet . . . von Mark 6.50 an.

Herren-Promenadenschuhe zum Schnüren und
mit Gummizug
von Mark 7.25 an.

Anaben-Stulpenstiefel . . . von Mark 4.00 an.

Anaben- u. Mädchen-Knopf- u. Zugstiefel
von Mark 3.50 an.

Kinderstiefel und -Schuhe in allen Preislagen.

Indem ich ein hochgeehrtes Publikum von **Wiesbaden** und Umgegend bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, versichere ich eine stets prompte, solide und aufmerksame Bedienung und empfehle mich
Wiesbaden, im August 1887.

Hochachtungsvoll

Gotthard Enke.

Vertreter: Julius Sternberg, Wiesbaden.

Für Architecten und Bauhandwerker.

Durch Ankauf sind wir in den Besitz einer größeren Anzahl Werke für Architecten, Maler, Zimmerleute, Schreiner u. gelangt und stehen die betreffenden Werke vom 28. August bis 11. September geehrten Reflectanten zur Einsicht in unserem Geschäftsbüro zur Verfügung. Wir erlauben uns zu bemerken, daß die Bücher zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben werden.

Hochachtungsvoll

Keppel & Müller, 45 Kirchgasse 45.

8302

Basler Depositen-Bank.

(Capital 8 Millionen Fr. Nominativ-Actien à 5000 Fr., 1/5 einbezahlt.)

Vorschüsse auf börsenfähige Werthpapiere,
für 3 bis 6 Monate, mit eventuellen Erneuerungen.

(H. 2485 Q.)

3% Zins per Jahr. — Keine Provisionsberechnung.

Basel, 10. Mai 1887.

Die Direction.

Concurs-Ausverkauf

Firma Geschw. Brichta, Langgasse 31, betreffend.

Der Verkauf von Sonnen- und Regenschirmen, hauptsächlich feine Sachen, deutschen und englischen Fabrikats, Corsetten, Glacé-Handschuhen, Pelz und Cravatten

danert nur heute noch

und werden die Waaren weit unter Fabrikationspreisen abgegeben. Die Laden-Einrichtung ist billig zu haben.

216

Der Concurs-Verwalter.

J. KEUL

Grosses Galanterie- & Spielwaaren-Magazin.

Reiche Auswahl in Gelegenheits-Geschenken und Souvenirs von Wiesbaden. Viele überraschende Neuheiten. Grosse Ausstellung. Anerkannt billigste Preise.

12 Ellenbogengasse 12.

Firma und No. 12 bitte zu beachten.

21641

Amerik. Möbel-Politur

zum Selbstgebrauch im Haushalt à Fl. 60 Pfg. empfiehlt
16352 Louis Schild, Droguerie, Langgasse 3.

Getragene Kleider, Möbel, Werkzeug, Schuhe und städt. Pfandscheine w. gut bez. Webergasse 52. 8129

Bettfedern-Dampfreinigungs-Anstalt.

Donnerstags und Freitags werden Dauen und Bettfedern in Gegenwart des Auftraggebers mit Dampf gereinigt und wieder wie neu hergestellt.

38 C. Hiegemann, 6 Goldgasse 6.

Weisswein-Verkauf 50 Pfg. per Flasche (ohne Glas), ächter naturreiner 1883r St. Goarshäuser, zu haben bei
 372 **Ferd. Müller, Friedrichstraße 8.**

Wiener Niedermendiger Aecht Bayerische Erlanger Münchener Biere in Flaschen und Gebinden,
 natürliches, kohlen-saures Mineralwasser 1. Ranges „Johannisbrunnen“ empfiehlt in bekannter Güte die Bierhandlung von **Heinrich Faust, Bellriastraße 33.**
 21718

Alle Lungen-, Brust- u. Halskranken sind die berühmten **Sodener Mineral-Pastillen** bestens empfohlen. Dieselben sind in allen Apotheken à 85 Pfennig per Schachtel erhältlich.

(H. 62100) 26

Prima Kalbfleisch per Pfd. 50 Pf., bestes Rindfleisch, sowie Roßbraten und Lenden im Auschnitt empfiehlt **H. Mondel, Rehgasse 35.**
 8290

Ganzes Schmalz per Pfund 60 Pfg., ausgelassenes Schmalz per Pfund 70 Pfg. empfiehlt **L. Behrens, Langgasse 5. 7836**

Vorzüglich für Kinder und Kranke ist Timpe's Hafermehl à Packet 30 und 50 Pf. bei **E. Moebus, Taunusstraße 25.**
 19586

8 Pfd. Neue Kartoffeln 35 Pfg. **W. Müller,** Ecke der Bleichstraße und Hellmundstraße 8.
 8377

Frankenthaler Frühkartoffeln, sowie stets frischeste Eier in jedem Quantum billigst im Magazin **30 Dohheimerstraße 30, Thoreingang.** (Sämtliche Spezereiwaren, Kaffee in großer Auswahl, Zucker u. äußerst billigst daselbst.) **7691**

Gute Speiseferkartoffeln per Pfund 4 1/2 Pfg., sowie schöne Mirabellen per Pfund 17 Pfg. werden frei in das Haus geliefert. **V. Henn, Hof Armada bei Schierstein.**
 8229

Wegen Wegzug ein sehr gutes, kreuzsaitiges Pianino zu verkaufen Brühlstraße 1, II. **5934**
 Kirchgasse 20, 2 St., sind verschiedene gut erhaltene Möbel zu verkaufen. **7244**

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Tische, Nachttische, Bettstellen, Küchentische zu verk. Hochstraße 27. **4130**

Ein vierziger Conspowagen zu verkaufen Kasernenstraße 13 in Dieblich. **8251**

Ein kleines Brodgeschell, neu, eine schöne Theke, 4 1/2 Mtr. lang, mit eisener Platte, sind billig zu verkaufen. R. Exp. **5250**

Kelter nebst Mühle, fast noch neu, preiswürdig zu verkaufen. Röh. im „Erbprinze“. **8609**

Michelsberg 30 im Uhrenladen ist eine sehr gute Lesaugenflinte zu verkaufen. **8393**

Heinr. Bruckner, Schwalbacherstraße 33, empfiehlt sich als ärztl. geprüfter Massieur. **7306**
 Pferd zu verkaufen. Röh. bei F. Wirth. **7428**

Berdienst-Medaille Wien 1873.

Ausstellungs-Medaille Düsseldorf 1880. Begründet 1836.

Große Medaille Philadelphia 1876

Aechter Weinessig. Specialität

der **Rheinischen Senf- & Weinessig-Fabrik** von **Theodor Moskopf** in Fahr bei Neuwied a. Rh., gibt dem Salat einen besonderen Wohlgeschmack, eignet sich besonders als

Einnmach-Essig

(bekannt durch vorzüglichste Haltbarkeit)

und ist zu haben bei:

- Herrn **Ch. W. Bender.**
 " **F. Blank.**
 " **Ed. Böhm.**
 " **W. Braun.**
 " **H. Burkhardt.**
 " **Gg. Bücher.**
 " **J. C. Bürgener.**
 " **A. Cratz.**
 " **P. Freihen.**
 " **Fr. Frick.**
 " **Ph. Gemmer.**
 " **Val. Groll.**
 " **F. Günther.**
 " **Aug. Helfferich.**
 " **P. Hendrich.**
 " **Gustav von Jan.**
 " **W. Jung.**
 " **J. C. Keiper.**
 " **Louis Kimmel.**
 " **F. Klitz.**

- Herrn **Wilh. Knapp.**
 " **Aug. Kortheuer.**
 " **J. G. Lendle.**
 " **Gg. Mades.**
 " **E. Moebus.**
 " **A. Mosbach.**
 " **W. Müller, Bleichstr.**
 " **Albin Mummer.**
 " **Ph. Nagel.**
 " **J. Nauheim.**
 " **Hch. Pfaff.**
 " **L. Pomy.**
 " **J. Rapp.**
 " **C. Reppert.**
 " **J. M. Roth.**
 " **J. Schaab.**
 " **J. W. Weber.**
 " **J. B. Weil.**
 " **Ad. Wirth.**

123

Frische Süßrahmbutter

(Centrifugenbereitung), jeden Morgen eintreffend, per Pfund Mt. 1.15 (Lieferung bis 1. Juli 1888 zu Mt. 1.15).

Beste Einmachzucker

im Brod. per Pfd. 29 Pfg.,
 im Einzelnen " " 30 "
 neue Linsen " " 22 "
 gebranntes Korn " " 18 "

eigene Brennerei, ausgewähltes, großes Korn.

J. Schaab, Ecke der Markt- und Grabenstraße. **7688**

Täglich frische, echte Land-Butter

zu billigsten Tagespreisen.

8181

C. Schwenk, Friedrichstraße 37.

Das ächte

Hausener Korn-Brod

von **Lautz & Hofmann** in Hausen in 2pfündigen und 4pfündigen Broden trifft täglich frisch in bekannter, guter Qualität ein bei

8015

A. H. Linnenkohl, 15 Ellenbochgasse 15.

Hafergrüne, Schottische, stets frisch und süßschmeckend, empfiehlt die Samenhandlung von

Julius Prätorius, Kirchg. 26, vis-à-vis der Schulg. Mirabellen und Reineclauden sind zu haben im Garten Dieblicherstraße 17. **8392**

Röberallee 28 sind Reineclauden u. Mirabellen z. v. R. P. **8248**

10 Häfnergasse 10

billiger Schuhladen:

- 500 Paar Damen-Lederstiefel, für jede Witterung passend, von 5 Mk. an;
 - 500 Paar Herrenstiefel und Herrenschuhe, prima Handarbeit, von 6 Mk. 50 Pfg. an;
 - Handschuhe in Leder, Blüsch, Stramin und Stoff, ebenso Pantoffeln schon von 80 Pfg. an;
 - große Posten Kinder-Knopfstiefel mit Lackblatt schon von 1 Mk. an;
 - Turnerschuhe in bekannt bester Qualität im billigen Schuhladen von
- W. Wacker, 10 Häfnergasse 10.**
Bitte, die Firma zu beachten. 144

Möbel-Magazin

Friedrich Rohr, Taunusstraße 16,

empfehlte in reicher Auswahl und solider Ausführung **Kasten-Möbel, Polster-Möbel, fertige Betten, Spiegel u. s. w.** 5977
Versandt nach außen.

== Reelle Bedienung. == Billige Preise. ==

Möbel-Verkauf.

Eine elegante, schwarze Salon-Einrichtung, 1 ditto Schlafzimmer-Einrichtung, franz. und deutsche Betten, alle Sorten Kleiderschränke, 1 Cylinder-Bureau, Damenschreibtische, Waschkommoden u. Nachttische, 1 Ausziehtisch (gebr.), Kommoden, Kanape's, Küchenschränke, Spiegel, Stühle zc. zu sehr billigen Preisen zu verkaufen bei

D. Levitta, Goldgasse 15.

NB. Dasselbst steht ein Cassaschrank zum Verkauf. 7759

Mein Geschäfts-Local und Wohnung befinden sich **Bahnhofstraße 18, 1 Stiege hoch.** 8418
Schick, Gerichtsvollzieher tr. A.

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

- Eine **Kammerjungfer** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres **Frankenstraße 2, 1 Treppe hoch.** 8409
- Eine perfecte **Schneiderin** empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von Damen- und Kinder-Garderoben bei billiger Berechnung. Näh. **Adlerstraße 63, Frontspitze.** 8411
- Eine geübte **Schneiderin** sucht Beschäftigung im Kleider-, Weißzeug- und Tapezierfach in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Näh. **Friedrichstraße 46, S., 1 St. h.** 8025
- Ein **Bügelmädchen** sucht Kunden. **N. Bleichstraße 2, St. I.** 7494
- E. Büglerin** sucht noch einige Stunden; auch w. das **Waschen u. Bügeln** angen. Näh. **Kirchhofsgasse 10, 3 Tr. h.** 8073
- Eine ledige **Person** sucht Beschäftig. im **Waschen und Putzen.** Näh. **Lehrstraße 1a, Parterre.** 5546
- Eine unabhängige **Frau** sucht Beschäftigung im **Kochen** oder **Haushalt.** Näh. **Röderstraße 18.** 5689
- Ein **Kellner** s. dauernde Besch. Näh. **Wellrigstr. 23, S.** 8291

Empfehle Herrschaftsköchinnen, feine bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für allein, Kammerjungfern, Bonnen und Diener jeder Branche.

Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 8056

Ein wohlzogeneres Mädchen aus Thüringen, welches auch französisch spricht, sucht eine Stelle ohne Lohn in einer Familie als Stütze der Hausfrau, um die Haushaltung zu erlernen. Geehrte Familien wollen gefälligst ihre Adressen in der Exped. unter **W. Z. 100** niederlegen. 7952

Ein Mädchen aus guter Familie, welches sehr gut nähen, bügeln und frisiren kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näh. **Delaspéestraße 2, 3. Stoc.** 8289

Ein junger Mann von 16 Jahren, der die Bäckerei bereits erlernt hat, sucht in einer hiesigen Feinbäckerei sich noch weiter auszubilden. Näh. **Hellmundstraße 47.** 8326

Ein junger, verheiratheter Mann, gel. Ländler, sucht irgend welche Beschäftigung. Näh. **Walramstraße 17, 3. St. I.** 8360

Personen, die gesucht werden:

Eine gewandte **Verkäuferin** der Tapissier-Branchen zum baldigen Eintritt gesucht. Sprachkenntnisse unbedingt erforderlich. Offerten unter **W. 40** an die Exped. 8374

Ordentliche Mädchen für leichte Arbeit finden dauernde Beschäftigung. **Overlack, Oranienstraße 23.** 8269

Ein zuverlässiges und tüchtiges Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, auf 16. September **Dogheimerstraße 20, 2 Tr.**, gesucht; ebendasselbst ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, gut nähen kann und in jeder Beziehung anständig und tüchtig ist, zu den Kindern gesucht. Vorstellung **Vorm. bis 10 Uhr, Nachm. von 1-5 Uhr.** 8259

Hausmädchen und Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht bei **Brenner & Blum, Wilhelmstraße 42.** 8149

Ein Mädchen, welches melken kann, sofort gesucht. Näh. Exped. 5694

Ein starkes, einfaches Mädchen wird gesucht. Näh. **Moritzstraße 8 im Laden.** 8273

Oranienstraße 8 wird ein Mädchen gesucht. 8263

Gesucht wird zum 1. September ein braves, junges Mädchen zu Kindern. Näh. **Kerostraße 46 im Laden.** 8152

Gesucht für sofort oder 1. September ein tüchtiges, gewandtes Hausmädchen mit guten Zeugnissen, das auch serviren kann, **Kapellenstraße 57.** 8351

Adlerstraße 53 wird ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 8366

Eine flotte **Kellnerin** gesucht. Näh. Exped. 8329

Gesucht zum 1. October nach **Cassel** eine Jungfer, perfect in ihrem Fach, besonders im Schneidern, und ein erfahrene **Hausmädchen**, Beide evangelisch und mit guten Zeugnissen versehen. Offerten unter **v. F. 36** an die Exped. d. Bl. 7950

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches Hausarbeit versteht und etwas bürgerlich kochen kann, wird auf sofort gesucht Ecke der **Hellmund- und Wellrigstr.** im Mehgerladen. 8308

Ein **Kaufmann** gesucht zum **Beitragen der Bücher** während des Nachmittags. Offerten unter **S. M. 26** in der Expedition erbeten. 8356

Tüchtige **Holzbildhauer** werden gesucht. **Carl Reimer, Raurergasse 10.** 8257

Schreinergehülfe, jung, auf **polirte Möbel** für dauernd gesucht **Mauritiusplatz 3, Borderhaus.** 8247

Ein tüchtiger Arbeiter kann sofort bei uns eintreten. Solche, welche an Maschinen gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Gutes Führungszeugniß erforderlich. **Overlack, Oranienstraße 23.** 8268

Lehrling in ein Tuchgeschäft gesucht. Näh. Exped. 4336

Ein **Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht bei **M. Frorath, Kirchgasse 2c.** 7375

Gesucht auf sofort ein kräftiger **Bursche** von 16-20 J., der **Wagen und Pferd** zu behandeln verst., **Louisenstr. 36, I.** 8423

Ein **Hausbursche** gesucht. **August Ullmann, Bahnhofstraße 10.** 8150

Einen tüchtigen **Ackerknecht** sucht **Wilh. Thon.** 8415

Großmutter und Enkelin.

Eine Erzählung aus der deutschen Theatergeschichte von E. Menzel.

(18. Forts.)

Fides wandte sich zum Gehen und streifte beim Umtwenden das Antlitz Vorchers, welcher dicht in ihrer Nähe gestanden und ihr Gespräch mit Pilotti zweifellos gehört hatte. Dies Bewußtsein bereitete ihr ein so unbehagliches Gefühl, daß sie über und über roth wurde und, ohne sich noch einmal umzublicken, in den Gang nach der Garderobe eilte. Für Vorchers war dies Benehmen mehr als eine nochmalige stumme Aufforderung. Er blickte den wie betäubt dastehenden Pilotti mitleidig an, machte ihm eine höfliche Verbeugung und verabschiedete sich auf's Herzlichste von Demoiselle Miert. Diese hatte nicht weit von ihm ihr Kleid sorgfältig aufgesteckt und dabei kein Wort der zwischen Fides und Pilotti geführten Unterhaltung verloren.

Als Fides verschwunden war, schien ihr Pilotti nachzueilen zu wollen, aber Demoiselle Miert trat ihm in den Weg und machte ihm die Mittheilung, daß eine Logenbeschlüßlerin auf ihn warte, um ihm ein Billet von einer vornehmen Dame zu übergeben. Pilotti suchte, er mußte unwillkürlich an seine Tante Mornemann denken. Jedenfalls war diese im Theater gewesen und wollte ihn, trotz ihrer Schwärmerei für die Kunst, ohne Zweifel wegen seines Auftretens in Frankfurt zur Rechenschaft ziehen.

Schnell verließ er die Bühne, bat vorher Demoiselle Miert, seiner Braut zu sagen, daß er sie noch zu sehen hoffe und eilte dann in die Garderobe, wo ihn die Logenbeschlüßlerin sehnlichst erwartete. Als er die wenigen Worte gelesen hatte: „Komme schleunigst nach Empfang dieses in das Sprechzimmer. Deine Tante hat Dir eine wichtige Mittheilung zu machen,“ fuhr es durch ihn hin wie ein electrischer Schlag. War seinen Eltern etwas zugefallen, war sonst ein Unglück über seine Familie gekommen oder sollte er in einem Augenblick, in welchem er sich gerade am Meisten nach den Seinen zurücksehnte, erfahren, daß er auf immer von ihnen verbannt sei? Das waren die Gedanken, die beim raschen Umkleiden in jähem Wechsel seinen Kopf durchstürmten und ihn sogar eine Weile die eigene Dual und das verkannte, aber immer noch heißgeliebte Mädchen vergessen ließen.

Die Dichter im Comödienjaale wurden gerade ausgehört, als Madame Hartig und Fides auf den die Häuser der Bienthal'schen Besitzung in einem länglichen Biered umschließenden Hof traten. Beide erkannten sich darüber, daß noch eine elegante Herrschaftslustige an einem Seiteneingang des Theatergebäudes hielt, und schritten dann Arm in Arm durch eine kleine Thüre in einen Seitengang, welche am Schnellsten ihren beiderseitigen Wohnungen zuführte.

Fides und Frau Hartig waren so sehr in ein lebhaftes Gespräch vertieft, daß sie die hohe, in einen dunklen Mantel gehüllte Erscheinung gar nicht bemerkten, die ihnen auf dem Fuße nachfolgte und deren Schatten sich scharf auf den dicht mit Schnee bedeckten Sträuchern abzeichnete. Erst als die Wohnung der jungen Künstlerin beinahe erreicht war, trat die unheimliche Gestalt hinter einen Baum und wartete, bis Fides die Thüre hinter sich geschlossen hatte und Frau Hartig in dem kurzen Seitengeweg nach einem anderen in einem Garten gelegenen Hause verschwunden war.

Demoiselle Miert kleidete sich heute länger um als ihre Colleginnen. Sie schrieb ein Billet, als diese gegangen, und überzeugte sich von Zeit zu Zeit ungeduldig, ob das Licht im Sprechzimmer des Personals noch brenne. Endlich schien ihre Geduld erschöpft zu sein, denn sie legte Hut und Mantel an und schritt mit den Worten aus der Garderobe: „Wer es auch sein mag, ich muß einen Schluß machen, sonst wird es zu spät.“

Sie zog ihren Schleier fest vor's Gesicht, schritt auf einen Holzschuppen zu, welcher als Decorationsmagazin benutzt wurde, und beauftragte mit verstellter Stimme nach Einhändigung eines guten Trinkgeldes einen dort beschäftigten Arbeiter, dem noch im

Sprechzimmer weilenden Herrn Pilotti sofort dies Billet zu überbringen. Als ihr Bote in einem Seiten-Eingang des Theaters verschwunden war, richtete sie ihre eben zusammengekauerte Gestalt wieder hoch auf und eilte wie eine Flüchtige über den knirschenden Schnee nach ihrer Wohnung am Hofmarkt.

VIII.

Pilotti hatte eben hastig die Garderobe verlassen, als ihm Marchand in den Weg trat und erstaunt die Frage an ihn richtete: „Wohin denn so eilig?“

„Eine Dame hat mich in's Sprechzimmer rufen lassen,“ entgegnete der Angeredete. Es handelt sich um eine Familien-Angelegenheit, Herr Director. Alle weitere Erklärungen morgen!“

„Schon gut!“ sprach Marchand. Dann sah er dem Davoneilenden mit einem eigenthümlichen Blick nach und murmelte dabei vor sich hin: „Deshalb also das lange Sträuben vor einem Auftreten in Frankfurt; deshalb diese fieberhafte Erregung. — Meine Vermuthung trifft ohne Zweifel zu, er ist kein Comödiantentink, sondern gehört einer besseren hiesigen Familie an.“

Bestärkt wurde Director Marchand in seiner Ansicht durch die Mittheilung des Beleuchtungs-Aufsehers, welcher ihm eine Weile später mit großer Wichtigkeit die Meldung machte, eine Dame habe soeben bei dem Eintritte des Schauspielers Pilotti in das Sprechzimmer laut aufgeschrien. Marchand beruhigte den Mann über diesen ungewöhnlichen Vorfall und ertheilte ihm außerdem den Auftrag, die Unterredung der Personen im Sprechzimmer wegen dem Auslöschten der Dichter, selbst wenn sie lange dauere, nicht zu hören.

Der Beleuchtungs-Aufseher war nicht umsonst erschrocken, denn Frau de Norville hatte in der That einen beängstigenden Schrei ausgestoßen, als ihr Sohn in's Zimmer trat und sich zu ihren Füßen niederstürzte. Alles Weh, was sie in den letzten Monaten um den Entschwundenen erduldet, alle Sorgen, die sie sich um ihn gemacht, lösten sich gleichsam in dem befreienden Schrei auf, der sich im Augenblick seines Eintritts gewaltsam über ihre Lippen drängte.

Es dauerte lange, bevor sich die heftig erregte Frau von ihrer Schwester beruhigen ließ, ehe sie nur eine der Bärtlichkeit erwiderte, mit denen der Sohn sie in kindlicher Weise wahrhaft überschüttete.

Endlich küßte sie ihn nach manchen herben Vorwürfen und vielen ersten Vorstellungen. Dann bejahte sie seine wohl zehnmal wiederholte Frage, ob sie ihm vergeben habe, blickte ihm lange und forschend in die Augen und fragte ihn dann: „Bist Du glücklich, Karl?“

Ein Schatten huschte über sein Gesicht, er schloß tief Athem und erwiderte beklommen: „Ich bin es gewesen, liebe Mutter.“ „Du wirst also zu uns zurückkehren?“ rief Frau de Norville mit jubelnder Stimme.

„Bedenke, wo wir sind, liebe Sophie,“ mahnte Frau Mornemann, welche an der Thüre auf- und abschnitt und dieselbe zuweilen öffnete, um sich zu überzeugen, daß Niemand lausche.

„Beantworte diese Frage! — Der Herzensfrieden Deiner Eltern hängt von ihr ab, lieber Karl,“ bat Frau de Norville leise, aber dringend, als der Angeredete noch immer schwieg und wie geistesabwesend vor sich hinblickte.

„Vergiß mir und quäle mich nicht, liebe Mutter, aber ich kann Deine Frage erst morgen beantworten!“

„Erst morgen und warum nicht heute, nicht gleich?“

„Ich will es Dir offen gestehen,“ fuhr er fort, „auch Du magst es wissen, liebe Tante. Mein Herz befindet sich heute in einem furchtbaren Zwiepsalt. Ich liebe ein Mädchen, ich habe ihr mein Wort gegeben und bin plötzlich an ihr und an der ganzen Welt irre geworden!“

(Fortf. 1.)

Miethcontracte vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Angebote:

Aarstrasse 1 ist die Frontspitz-Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 15590

Aarstraße 4 eine kl. Dachwohnung auf 1. Oct. zu verm. 7944

Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 18794

Adelheidstrasse 12 sind Bel-Etage und 2. Etage, je 6 Zimmer, auf 1. October zu verm. 1267

Letztere von 10 Uhr an anzusehen. Näh. im 3. Stock. 1267

Adelheidstraße 16a schöne, abgeschlossene Wohnung, 3 große Zimmer, Küche, Cabinet, 2 Mans., 2 Keller, sogl. zu verm. 7696

Adelheidstraße 22 ist die 2. Etage von 7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18311

Adelheidstraße 29,

Die der Adelheid- und Moritzstraße, ist im 3. Stock das Eclogis, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden, Küche, Keller und Kohnraum nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 31, Parterre. 1007

Adelheidstraße 39, 2 St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6744

Adelheidstraße 41 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern mit allem Zubehör, auch Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 7292

Adelheidstrasse 42 eleg. Bel-Etage und 2. Stock, à 6 gr. Zimm. u. Zub., gr. Balkon m. schön. Aussicht, zu verm. Anzsf. 10—1 u. 4—6 Uhr. 2938

Adelheidstraße 44 ist die elegante, neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Badezimmer zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. 6742

Adelheidstraße 45, Hinterhaus, ist eine freundliche Parterre-Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. bei Ferd. Müller, Friedrichstraße 8. 6914

Adelheidstraße 46 ist die Bel-Etage mit Balkon, Garten und allem Zubehör per 1. October billig zu verm. 7825

Adelheidstraße 56 ist der 3. Stock, 8 Zimmer und Zubehör, oder die Bel-Etage per sofort zu verm. Näh. Part. 6341

Adelheidstraße 58 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 5, 1 Treppe. 1113

Adelheidstraße 60 sind hochelegante Wohnungen von 7—12 Zimmern, Alles der Neuzeit entsprechend, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 3462

Adelheidstraße 71 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. 975

Adelheidstraße 73, II, wegguzshalber 7 eleg. Zimmer, Badezimmer, Mansarden etc. zu vermieten. 50

Adlerstraße 1 sind 2 Zimmer und eine Küche mit Zubehör Parterre zu vermieten. Näh. Kirchhofsgasse 11. 6752

Adlerstraße 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschluß und eine Dachwohnung zu verm. 1050

Adlerstraße 33 ein Zimmer und Küche im 2. Stock, sowie 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus zu vermieten. 3430

Adlerstraße 38 sind 2 freundliche Zimmer mit Küche im 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 6826

Adlerstraße 40 ist ein kleines Eclogis zu vermieten. 5059

Adlerstraße 48, erster Stock, 3 Zimmer und Küche, sowie eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. Oct. z. v. 1677

Adlerstrasse 49 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 2073

Adlerstraße 52 sind zwei Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 7613

Adlerstraße 53 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. October, sowie 2 kleine Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 6421

Adlerstraße 57 zwei freundl. Zimmer und Küche mit Abschluß zu vermieten. 2362

Adlerstraße 60 sind Wohnungen zu vermieten. 7017

Adolphsallee 10 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr. 2103

Adolphsallee 12 ist das Hochparterre, bestehend aus 6—7 Zimmern mit großem Balkon und Terrasse, Bade-Einrichtung und Gartenbenutzung, sowie sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock Vormittags. 4313

Adolphsallee 20 ist die 3. Etage auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 4469

Adolphsallee 24

sind 3 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu verm. Näheres daselbst, sowie Moritzstraße 15, Part. 51

Adolphsallee 29

ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon und Vorgarten, 3 Mansarden und 3 Keller etc., auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. 1 Stiege. 4572

Adolphsallee 35 sind elegante, neu hergerichtete, bequeme Wohnungen auf ersten October zu vermieten. 5077

Adolphsallee 43 ist ein gut möbl. Parterrezimmer zu verm. 626

Adolphsallee 53 ist die herrschaftl. Bel-Etage, 7 bis 8 Zimmer, auf 1. Oct. z. v. 16637

Adolphstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, 3 Mansarden nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 467

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 52

Albrechtstraße 1 sind 2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf gleich zu vermieten. 7670

Albrechtstraße 5 und 7 (an der Nicolastraße) sind im Hintergebäude freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst und im Baubureau Helenestraße 4. 21620

Albrechtstraße 27a ist der Parterre-Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst. 3848

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 53

Albrechtstraße 33b, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei C. Meier, Moritzstr. 21. 2530

Albrechtstraße 41 möbl. Zimmer zu vermieten. 7102

Albrechtstrasse 43, Bel-Etage von 5 gr. Zimmern und sämtl. Zubehör im Vorderhaus, sowie 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör im Hinterhaus, sämtlich neu und freie Lage, zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 4118

Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 54

Albrechtstraße,

nicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, II. 55

Biebricherstraße 7 mit Garten zum 1. October zu vermieten. Näh. Alexandrasstraße 10. 21405

Villa Bierstadterstraße 22, 8 schöne Zimmer, Küche u., gesundeste Lage, prachtvolle Aussicht, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisestraße 43, I. 1000

Bleichstraße 9, 2 Stg. links, gut möbl. Zimmer zu verm. 7252

Bleichstraße 15a ist der 3. Stock ganz oder getheilt zu je 3 Zimmern mit Zubehör auf October zu vermieten. 1377

Bleichstraße 15a ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, 1 Ed-Salon mit Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 3402

Bleichstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7285

Bleichstraße 22 ist die 2. Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. s. w., auf 1. October zu vermieten. 1495

Bleichstraße 25 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 772

Bleichstraße 26 sind schöne, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu verm. 7262

Bleichstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde, 3 Treppen hoch, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1539

Bleichstraße 29, Bel-St., möbl. Zimm. m. u. ohn. Bensch. 7824

Bleichstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Walramstraße 2. 2494

Bleichstraße 37 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Parterre. 6827

Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 Etage hoch. 56

Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Justizrath Dr. Brück, Schützenhoffstraße 6, und Rechtsanwalt Dr. Leisler, Vanlinenstraße 5. 57

Villa Blumenstrasse 6

ist zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 14. 58

Al. Burgstraße 9 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Webergasse 6, I. 7834

Castellstraße 1 eine Wohnung im 3. Stock, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sodann 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7781

Delaspéestraße 3 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im 1. Stock auf gleich zu verm. Näh. im „Central-Hotel“. 60

Delaspéestrasse 6 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, zu vermieten. Näh. „Park-Hotel“, in der Musikalien-Handlung Wolf. 22325

Dogheimerstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 10457

Dogheimerstraße 8 sind 3 kleine Zimmer im Seitenbau an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 7652

Dogheimerstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3441

Dogheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör auf 1. October, sowie im Seitenbau eine schöne Wohnung ebenfalls auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näh. Part. 981

Dogheimerstraße 30 sind zwei schöne Dachzimmer, Keller u. zu vermieten. Näh. im Laden. 2487

Dogheimerstraße 34, Parterre, zwei ineinandergehende Zimmer möblirt oder unmöblirt an einen Herrn oder eine ältere Dame per 1. October zu vermieten. 6363

Dogheimerstraße 48b, 1. Stock, ist eine freundl. Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 759

Al. Dogheimerstraße 2 eine schöne Frontspiz-Wohnung an ruhige Leute auf October zu vermieten. 6373

Elisabethenstraße 5 auf 1. Oct. Wohnung von 3—5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Preis 800—1000 Mk. 417

Elisabethenstraße 21 ein freundliches Zimmer mit separatem Eingang und zwei gut möblirte Zimmer mit Balkon und separatem Eingang zu vermieten. 6798

Ellenbogengasse 9 ist eine Dachstube zu vermieten. 774

Emserstraße 2, 2 Treppen hoch, ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. 7850

Emserstraße 16, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 2988

Emserstraße 19 ist das Landhaus mit Veranda, großem Hof und Garten, in welchem seither ein Mädchen-Pensionat mit Erfolg geführt wurde, vom 1. October l. J. ab zu vermieten. Näh. bei Herrn Glücklich, Nerostraße 6. 758

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons und 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, ganz neu hergerichtet, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10165

Emserstraße 35 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 1 bei Frau Weingard. 7669

Emserstraße 44 ist der Parterre- und 2. Stock, bestehend aus je 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden u. u., per October cr. zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 7147

Emserstraße 47/49 die Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern, 2 Kammer und Küche hinter Glasabschluß, sofort oder am 1. October an ruhige Leute ohne Kinder für 300 Mark zu vermieten. Näheres No. 47, Parterre. 6806

Emserstraße 61 ist eine abgeschlossene Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern, Kammer und Küche zu vermieten. 3040

Emserstraße 75, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 20282

Faulbrunnenstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und kleinem Keller im Hinterhause zu vermieten. 4949

Feldstraße 13 ein Logis im 2. Stock auf 1. October z. vm. 1518

Feldstraße 19 eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2640

Feldstraße 27 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 3431

Frankenstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3823

Frankenstraße 1b, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1843

Frankenstrasse 22 ist die Bel-Etage und eine kleine Mansard-Wohn. zu verm. 2204

Friedrichstraße 9 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr Vormittags. Näh. Parterre. 373

Friedrichstrasse 19 ist eine kleine Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Miether auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. Parterre. 5548

Friedrichstraße 35 ist die mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete 2. Etage, 6 event. 7 elegante, geräumige Zimmer (darunter großer Salon) mit sämmtlichem Zubehör, 3 Mansarden u., oder die Parterre-Wohnung, 7—8 Zimmer, auf 1. October a. c., auch auf früher zu vermieten. Hübscher Garten am Hause. Näh. Parterre. 18783

Friedrichstraße 36, Hinterhaus, 1 Stiege, eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. 3381

Friedrichstraße 46 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. I. 2236

Geisbergstrasse 4, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. October zu vermieten. 1530

Geisbergstraße 11, Mittelbau, eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. N. das Part. 1609

Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen auf sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 61

Geisbergstraße 20 Frontspizwohnung von 3—4 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. hoch. 6381

Böthstraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 62

Geisbergstrasse 30 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5—7 Zimmern mit großem Balkon, 2 Mansarden nebst sämtl. Zubehör und Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Eingang kann auch vom Dambachthal 11a aus erfolgen. Näheres bei **Mondel & Jacob** daselbst. 936

Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabshl. z. verm. 63

Gustav-Adolfstraße 4, 3. Stock rechts, eine hübsche Wohnung, best. aus 3 Zimmern und Küche, für 400 Mt. auf 1. Oct. zu verm. Prachtv. Aussicht. N. daselbst Nachmittags zw. 2 u. 3 Uhr.

Heinrichsberg 12 (H. Haus und Garten zum Alleinbewohnen), bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27. 1078

Helenenstraße 2 eine Wohnung von 6 Z. u. c., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Helenenstraße 1, I. 4268

Helenenstraße 10 ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5524

Helenenstraße 18, Vorderhaus, 3 Zimmer mit allem Zubehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 7659

Helenenstraße 23 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6885

Helenenstraße 26 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör mit Garten, per 1. October 1887 oder sofort zu vermieten. Näh. Schillerplatz 4 bei Dr. jur. Komeiß oder dem Hansherrn. 16486

Hellmundstraße 24 ist die **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 3378

Hellmundstraße 34 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1462

Hellmundstraße 35 eine schöne, gesunde und im besten Zustande befindliche Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 298

Hellmundstraße 37 ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1041

Hellmundstraße 41 ist die **Bel-Etage** auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. bei **R. Faust**, Schwalbacherstr. 23. 4418

Hellmundstraße 47, **Bel-Etage**, sind 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. auf gleich zu vermieten. Näh. bei **F. Herz**, Helenenstraße 24. 64

Hellmundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Kurwaarenladen. 65

Ecke der Hellmund- und Wellritsstraße 54/24 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zubehör, und ebenso Parterre eine solche von 3 Zimmern und Küche zu wäfigem Preise zu vermieten. Näh. im Laden. 4694

Hermannstraße 3 sind 2 Wohnungen mit 3 und 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4878

Hermannstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1036

Hermannstraße 9, Vorderhaus, 1. Stock, ist ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. Strh., Part. 5560

Herrngartenstraße 5 ist in der zweiten Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 3369

Herrngartenstraße 11 eine schöne, neuherger. **Bel-Etage** von 5 Zimmern verziehungshalber billiger zu vermieten. 2781

Herrngartenstraße 11 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 6849

Herrngartenstraße 13, **Bel-Etage**, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 40. 429

Herrngartenstraße 17, Hinterhaus, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 5247

Hirschgraben 5 (am Schulberg) ist auf 1. October eine schöne **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern und Küche mit Glasabshl. zu vermieten. Näh. 1 Stiege h. links. 2137

Hirschgraben 23 ist ein Logis auf 1. October oder später zu vermieten. 7260

Hochstätte 22 ist auf 1. October ein großes Zimmer an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. 7309

Hochstraße 8 2 Zimmer, Keller auf 1. Oct. z. verm. N. 1 St. 3871

Villa Humboldtstraße 1

eine **Parterre-Wohnung** zu vermieten. Benutzung des großen, schattigen Gartens. Zu besichtigen Dienstags und Freitags von 4—6 Uhr Nachmittags. 5643

Jahnstraße 1, **Bel-Etage**, 5 elegante Zimmer mit Balkon und Zubehör per 1. October zu vermieten. 19226

Jahnstraße 2 ist die **Bel-Etage** von 3 großen Zimmern, 1 Salon, 2 Mansarden und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. wegzugshalber zu verm. Näh. daselbst ober Langgasse 5. 5045

Jahnstraße 4, 2 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14041

Jahnstraße 17, Seitenbau, eine abgeschlossene Wohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 Stiege links. 1379

Jahnstraße 21 sind zwei Logis, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 8007

Jahnstraße 24 ist eine schöne, neue Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22012

Kapellenstraße 2, 1. Etage, ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang per 1. September zu vermieten. 5954

Kapellenstraße 4 ist die **Parterre-Wohnung**, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 23, 1. Stock. 2208

Kapellenstraße 12 ist die **Parterre-Wohnung** von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch bis 3 1/2 Uhr Nachmittags. 21060

Kapellenstraße 33 (unterkellertes Erdgeschoss) 4 Zimmer u., 2. Etage 4 Zimmer u., billig zu vermieten. 66

Kapellenstrasse 61

kleine Villa, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, heizbare Veranda, Gartenbenutzung, billigt zu vermieten. Näh. im Nebenhause zwischen 2 und 4 Uhr. 3695

Kapellenstraße 67 zu verm. auf 1. Oct.: Herrschaftl. Hoch-Parterre, Salon, 5 Zimmer, Veranda, Bad u. (Gartengenuss). Einzuf. von 10—12 Uhr. Näh. im 2. St. das. 4587

Karlstraße 2 H. Mansard-Wohnung zu verm. 6802

Karlstraße 4 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 799

Karlstraße 13, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst von 10—12 Uhr. 67

Karlstraße 15 ist die **Parterre-Wohnung**, 3 Zimmer nebst Zubehör, sowie die neuhergerichtete **Bel-Etage**, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer u., zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir. 7324

Karlstraße 17 sehr billig zu verm.: **Bel-Etage 8—14** Zimmer mit Balkon u. Erter, 3 Stiegen 6 Zimmer mit Erter. 4342

Karlstraße 18 ist die **Parterre-Wohnung** von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. eine Treppe hoch. 1185

Karlstraße 23 ist eine **Mansard-Wohnung** nebst großem Keller, geeignet für Flaschenbier-Handlung, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 7014

Karlstraße 23, 1 Tr., möblierte Zimmer zu vermieten. 8084

Karlstraße 28 ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Vorderh., Part. 1590

Karlstraße 29, 1. Stock, eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 20598

Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 30 ist die elegant hergerichtete **Bel-Etage**, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 68

Karlstraße 30 im Hinterhaus eine freundl. Dachwohnung, sowie Wohnung von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Mansarde zu verm. Näh. Vorderhaus, Part. 7013

Karlstrasse 31 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, 1 Treppe hoch, zu verm. 7694

- Karlstraße 32 Mansardwohnung zu vermieten. 4112
- Karlstrasse 42** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 22050
- Kirchgasse 2a, 3. Stock**, ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Bel-Etage. 5566
- Kirchgasse 2c** ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 70
- Kirchgasse 2c, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 1468
- Kirchgasse 11 ist eine Frontspitz-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7982
- Kirchgasse 24 sind 3 Zimmer, Küche und Kellerraum per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 1299
- Kirchgasse 38**, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1. St. 2251
- Kirchgasse 44** schöne Schwohnung, 2. Stock, von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 895
- Kirchgasse 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Dachkammern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 1281
- Kirchgasse 49, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden auf gleich oder 1. October an eine kleine Familie zu vermieten. 1015
- Kirchgasse 49, Seitenbau 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u., auf 1. October zu vermieten. 2178
- Langgasse 19** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. im Laden. 18785
- Langgasse 31** ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 72
- Langgasse 31** sind drei unmöblirte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 71
- Langgasse 31 ist auf 1. October eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 3539
- Langgasse 43 ist die Bel-Etage per 1. October anderweitig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 3 Mansarden u. Näh. bei dem derz. Miether August Koch. 16468
- Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse**, ist die Bel-Etage auf sofort zu vermieten. Näh. im Schuladen bei F. Herzog. 73
- Lehrstraße 1, Bel-Etage, ist ein schönes, freundliches, gut möblirtes Zimmer preisw. zu vermieten. 3020
- Lehrstraße 1, Part., einfach möblirtes Zimmer zu verm. 3826
- Lehrstraße 2a, Neubau, ist der Laden und zwei schöne Wohnungen zu vermieten. 3873
- Lehrstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1035
- Lehrstraße 12 sind 2 kleine Logis zu vermieten. 5048
- Lehrstraße 33 kleine Wohnung, 2 auch 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 5051
- Louisenplatz 7** eine elegant hergerichtete Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10837
- Louisenstraße 6** ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör (sämmtlich große Räume) auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 2—4 Uhr. Näheres bei C. Walther, Taunusstraße 7. 1685
- Louisenstrasse 15**
- möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 74
- Louisenstraße 23 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Kohlenraum, Waschküche und Mitgebrauch des Trockenspeichers auf 1. October zu verm. 1587
- Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 75
- Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 76
- Mainzerstraße 24, Landhaus, möblirte Hochparterre-Wohnung sofort zu vermieten. 12731

Mainzerstraße 24, Gartenhaus, 2 möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 17800

Mainzerstraße 26 ist das ganze Haus, enthaltend 8 Zimmer, mit Küche und Zubehör nebst Garten auf gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 71

Mainzerstraße 44 ist die freundl. Parterre- und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 42. 7044

Marktstraße 11 im 1. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 11333

Marktstraße 22 eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zub., an ruhige Leute zu verm. 3904

Mauergasse 12 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege rechts. 5956

Mauritiusplatz 2 Wohnung im 1. Stock zu verm. 7920

Mehrgasse 14 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 6785

Michelsberg 20 sind 2 Zimmer, Küche, Keller mit oder ohne Mansarde auf October zu vermieten. 5592

Moritzstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 973

Moritzstraße 8 ist eine Wohnung im Hinterhaus, Parterre, von 3 Zimmern zu vermieten. 3037

Moritzstraße 8 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 3058

Moritzstraße 9 (Mittelbau) abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. Vorderhaus, Parterre. 3876

Moritzstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. zu vermieten. 7951

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badez., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 78

Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10428

Moritzstraße 25, Neubau, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelhaidstraße 50, Parterre. 6792

Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern (Ballon) nebst Zubehör, zu verm. 19274

Moritzstraße 38, Ecke der Albrechtstraße, ist die neu hergerichtete 2. Etage von 5 Zimmern sehr preiswürdig auf gleich oder später zu vermieten. 6353

Moritzstraße 42 ist eine Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 4946

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Parterre. 476

Moritzstraße 46, Hinterhaus, 1 Zimmer zu vermieten. 7016

Moritzstraße 48 ist der 2. Stock, 5 große Zimmer, Küche, 2 Keller u. 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Näh. im Seitenbau, Parterre. 22215

Moritzstraße 48 im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Werkstätte. 4265

Nerostraße 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 1546

Nerostraße 20 schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, 2. Stock, per 1. October zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 12. 20284

Nerostraße 31 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8122

Nerostraße 34, 2. Etage, eine neuhergerichtete Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. das. Part. 4439

Nerostraße 34, Hinterhaus, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf gleich od. 1. October zu verm. 7738

Nerotal 9, Landhaus, ist das Hochparterre mit großem Kamin, Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Lammstraße 15 im „Hotel Dahlheim“. 21616
 Neugasse 4 ist ein Zimmer im Seitenbau Parterre sowie ein großer Lagerraum zu vermieten. 6624
 Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu verm. 79

Ecke der Neugasse und kleinen Kirchgasse

sind zum 1. October Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu verm. Näh. Butterhandlung Rathgeber, Neugasse 15. 4815

Nicolasstrasse 7 ist die zweite Etage, 5 Zimmer und Zubehör, ebenl. mit Frontspitze, zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 8, Bel-Etage. 5069

Nicolasstrasse 8 ist die Bel-Etage zum 1. October zu vermieten. Näh. 2. Etage. 1421
 Nicolasstraße 8 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näh. 2. Etage. 6150

Nicolasstraße 10 ist eine Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Waschküche, Keller u. mit Veranda und Gärtchen, zu vermieten. 1626

Nicolasstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 29. 21713

Nicolasstraße 16 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie eine Frontspitzwohnung von 3 Zimmern und Keller auf 1. October zu vermieten. 3879

Nicolasstraße 19 sind elegante Wohnungen zu vermieten. Näh. 2. Etage daselbst. 21183

Nicolasstraße 19 ist die gr., elegante Bel-Etage auf 1. Oct. 1. 3. oder 1. Januar 1888 zu verm. Näh. das., Part. 1002

Nicolasstraße 22 ist eine freundliche Gartenwohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1396

Nicolasstraße 26 (Neubau) eleg., comfortable Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3. 929

Dranienstraße 4 sind 3 Zimmer mit Küche und Zubehör in der Bel-Etage per sofort oder 1. October zu verm. 8092

Dranienstraße 4 sind 2 ineinandergehende Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 8093

Dranienstraße 11 ist im Hinterhaus eine Mansarde an ein solides Mädchen auf den 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 20, 1 St. hoch. 7483

Dranienstraße 15, Parterre, ist eine Wohnung, 1 Salon, 3 Zimmer, 2 Cabinete nebst Zubehör, preisw. zu verm. 7890

Dranienstraße 24, Parterre, 2 schöne, möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 18194

Dranienstraße 25, 2. Stock, eine neu hergerichtete Wohnung von 5 großen Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. October zu vermieten event. auch früher zu beziehen. Einzusehen von 3—5 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 3834

Dranienstraße 27 die Bel-Etage von 4 Zimmern, sowie im Hinterhaus der erste Stock von 4 Zimmern mit allem Zubehör und Bleichplatz zu vermieten. 3016

Parkweg 4, Bel-Etage, mit darüber befindlichem hohen Mansardstocke auf gleich zu verm. 11477

Philippbergstraße 4 sind zwei schöne Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 3046

Philippbergstraße 8, in gesunder, freier Lage, eine Wohnung von 7 Zimmern, großem Balkon und Zubehör, ganz oder getheilt, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2611

Philippbergstraße 9 ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Blatterstraße 12. 945

Quersfeldstraße 4, bisher Emserstraße 23, in freier, gesunder Lage, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör zu vermieten. Näh. Quersfeldstraße 3, Parterre. 472

Rheinbahnstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hochpart. 18801

Rheinbahnstraße 5 ist eine Herrschafts-Wohnung, 9 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. 3 St. hoch. 5964

Rheinstrasse 20 im Seitenbau 3 Zimmer mit Küche auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 10—12 Uhr. 7241

Rheinstraße 28 ist die 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, großer Veranda, Küche u. Zubehör, auf October zu verm. 860

Rheinstrasse 28 ist die Bel-Etage, 9 Zimmer, sehr großer Balkon und Zubehör, per 1. October oder früher unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Anzusehen täglich von 11—1 Uhr. 3362

Rheinstraße 51 ist die 2. Etage mit Balkon, Badezimmer u. zum 1. October an ruhige Bewohner zu vermieten. 5676

Rheinstrasse 55, Ecke der Karlstrasse, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Balkon nebst Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Anzul. von —5 Uhr Nachmittags. 548

Rheinstraße 62 und 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 und 8 Zimmern, auf gleich, sowie ein Hochparterre von 6 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. 63, Part. 80

Rheinstraße 65, 3. Stock, ist eine kleine Wohnung mit allem Zubehör auf October an eine ruhige Familie zu verm. 3706

Rheinstraße 69 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche u., nur an ruhige Miether abzugeben. Näh. daselbst Bel-Etage. 1409

Rheinstrasse 76 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 81

Rheinstrasse 82, II, 7 Zimmer, Badez., Balkon und Parterre, 6 gr. Zimmer u., zu verm. Näh. das., Part. 1493

Rheinstraße 83 sind noch 2 herrsch. Wohnungen von 6—8 großen Zimmern mit Balkon (Bel-Etage und 3. Stock) sehr billig zu vermieten. 3853

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße ist die zweite Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Joh. Dillmann im Laden. 1432

Röderallee 6 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. 2501

Röderallee 12 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7040

Röderallee 32, nahe der Lammstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 83

Röderstraße 21 (Neubau) ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Steingasse 32. 6843

Röderstraße 23 sind 2 Wohnungen, jede aus 2 Zimmern, Küche u. bestehend (die eine sofort, die andere per 1. October) zu vermieten. 1728

Röderstraße 25 ist ein Dachlogis zu vermieten. 7587

Ecke der Röder- und Feldstraße 1 ist die Bel-Etage von vier Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Einzusehen von 3—6 Uhr. Näh. Parterre. 5947

Römerberg 6, 2 Stg., eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 7704

Römerberg 37 Logis zu vermieten. 4391

Saalgasse 4 Zimmer und Küche per 1. October zu verm. 1618

Saalgasse 32 im Neubau (Hinterhaus) sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. zu verm. 2897

Saalgasse 34 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus, auf 1. October zu vermieten. Daselbst ist eine Mansarde zu vermieten. 1736

Schachtstraße 5 zwei neue, II., abgeschl. Wohn. zu verm. 7690

Schachtstraße 24 eine II. Wohnung auf October zu verm. 6811

Schillerplatz 3 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Schillerplatz 2. 3718

Schlichterstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 83

Schwalbacherstraße 27 ist eine Wohnung im Vorderhause von 4 Zimmern, Küche, sowie eine im Hinterh. von 2 Zimmern, Küche, beide mit Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 2624

- Schwalbacherstraße 22** (Allee-Seite) ist wegzugshalber der Parterre-Stock, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern nebst Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatz und Trockenspeicher, sowie Alleinbenutzung eines schattigen Gartens, auf 1. October zu vermieten. 2176
- Schwalbacherstraße 32**, Allee-Seite, Bel-Etage, 9 Zimmer mit Zubehör und Gartengenuss, auf 1. October zu verm. 1114
- Schwalbacherstraße 32**, Hochparterre, Allee-Seite, ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6180
- Schwalbacherstraße 37** eine Dachwohnung zu verm. 8086
- Schwalbacherstraße 39** ist der 3. Stock, 8 Zimmer, Küche mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten; derselbe wird auch getheilt (3 Zimmer, Küche u. und 4 Zimmer, Küche u.) abgegeben. 3628
- Schwalbacherstraße 39** ist im 2. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 3629
- Schwalbacherstraße 43** zwei schöne Dachwohnungen mit Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 2541
- Schwalbacherstraße 47 im Neubau** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 1538
- Schwalbacherstraße 51**, 1 Stiege, ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. daselbst. 7778
- Schwalbacherstraße 55**, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 7095
- Kl. Schwalbacherstraße 14** ist ein Parterre-Logis mit oder ohne Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 2098

Die möblierte Villa

Sonnenbergerstrasse 6 ist anderweit zu vermieten. 615

Sonnenbergerstraße 7

ist der eine Flügel des Hauses, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern, Veranda und Zubehör, auf 15. August anderweit zu verm. 2983

Sonnenbergerstraße 10 (neben dem Curhause)

herrschaftlich möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör zu vermieten. 2784

Sonnenbergerstraße 37 (am Curgarten) auf 1. October hohes herrschaftl. Parterre, 9 Zimmer u. u., zu vermieten. Näh. Gartenhaus, Vorm. von 10—12 Uhr. 18790

Sonnenbergerstraße 45, 2 Treppen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Dienerschafts-Zimmer, Küche u. zu vermieten. 3976

Sonnenbergerstrasse 61,

„Villa Liebenau“,

Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19265

Steingasse 27 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. October zu verm. 1511

Steingasse 32 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1284

Steingasse 33 ist eine Wohnung zu vermieten. 7640

Stiftstraße 14 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 13398

Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit od. ohne Mansarden per sofort billig zu verm. 84

Stiftstraße 23, Parterre, ist eine geräumige Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16 (Gärtnerei). 20894

Stiftstraße 24 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sofort zu vermieten. 2743

Verlängerte Stiftstraße schöne Frontspitze von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Nerothal 6. 3877

Tannusstraße 2a ist die dritte Etage, 7 Zimmer und Küche, auf 1. October zu verm. Näh. Wilhelmstr. 44. 7264

Tannusstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12447

Tannusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. N. bei H. Glaeser. 4214

Tannusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags. Näh. bei A. Abler. 658

Tannusstrasse 45 sind herrschaftl. möblierte Wohnungen mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu verm. Garten beim Hause. 4213

Tannusstraße 47 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Speisekammer u., auf den 1. October zu vermieten. 2045

Tannusstraße 53 eine freundliche Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 5398

Tannusstraße 57 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 9975

Walkmühlstrasse 6 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten event. auch das Haus mit schönem, großem Garten zu verkaufen. 3849

Walkmühlstraße 20 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh., Glasabschl., Garten-Benuz. auf 1. Oct. z. verm. 8740

Walkmühlstraße 35 per 1. October billig zu vermieten: Eine elegante Wohnung Bel-Etage von 7 Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung und eine Wohnung gleicher Erde von 4 Zimmern mit Zubehör. 4740

Walramstraße 4 ist im ersten Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 15678

Walramstraße 5 (Neubau) sind auf 1. October (auf Wunsch auch früher) abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern (auf Verlangen auch 4 Zimmer), Küche, Mansarden, Speicher u. preiswürdig zu vermieten. Näh. bei J. A. Scheimer, Walramstraße 20, Parterre. 21639

Walramstraße 5 (Neubau) ist ein schönes Dachlogis an ruhige Leute auf 1. October (event. auch früher) zu vermieten. Näh. Walramstraße 20, Parterre. 4578

Walramstraße 7 ist im 3. Stock eine neue Wohnung von 5 oder 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu dem Preis von 620 resp. 400 Mk. per 1. October, auch früher, zu verm. 2447

Walramstraße 8 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, sofort zu vermieten. 5538

Walramstraße 10, Hinterhaus, ist ein Zimmer auf 1. September oder später zu vermieten. 5987

Walramstraße 11 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 21671

Walramstraße 13 sind zwei Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Oct. oder früher zu verm. 6116

Walramstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Wilhelm Meinecke**. 6808

Walramstraße 26, nächst der Emsstraße, ist ein Logis, 2 große Zimmer, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6831

Walramstraße 31 im Seitenbau, 1 St., 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 8075

Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu verm. 1543

Webergasse 3 ist eine abgeschlossene Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern mit Zubehör, möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 86

Webergasse 14, 2. Stock,

sind zwei bis drei Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu verm. **Untere Webergasse 24** ist eine kleine Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, 1. St. 10249

Webergasse 46 sind zwei Wohnungen im Hinter- und Vorderhaus auf gleich oder später zu vermieten. 1568

Webergasse 48 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 7658

Kleine Webergasse 1 (Neubau Ecke der Häfnergasse) ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. zu vermieten. 18475

Kl. Webergasse 10, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Holzstall auf 1. October zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 1266

Weißstraße 13 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Müller, Elisabethstraße 2. 400

Wellritzstraße 11 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und Zubehör, auf Verlangen 5 Zimmer, per 1. October z. v. 1436

Wellritzstrasse 20 eine neue Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7480

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 87

Wellritzstraße 25, Hinterhaus, Neubau, 1 Stg., 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 3003

Wellritzstraße 25 freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4689

Wellritzstraße 30 eine Wohnung im Vorderhause, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus, Parterre. 4310

Wellritzstraße 31 eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör im 2. Stock auf 1. October zu verm. 2052

Wellritzstraße 35 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. im Hause, 1 Stiege hoch. 2173

Wellritzstraße 41 (Neubau) sind verschiedene Wohnungen per 1. October zu vermieten. Näh. Walramstraße 23. 8170

Wellritzstraße 42 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7242

Wellritzstraße 46 ist eine schöne Mansarde zu verm. 7022

Wilhelmsplatz 7 und 8 sind Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Herrngartenstr. 13, P. 6745

Wilhelmstrasse 2 ist die 3. Etage zu verm. Näh. Nicolassstrasse 5, Part., u. Mühlgasse 9. 972

Wilhelmstraße 3 ist eine elegante, comfortable Hochparterre-Wohnung, ein sehr schöner Salon mit Veranda, 3 Zimmer mit Zubehör, gleich beziehbar, zu vermieten. 6359

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist die 2. Etage, sechs Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. N. im Laden. 6000

Wilhelmstraße 18, 3 Treppen, ein möbl. Zimmer monatweise zu vermieten. 4384

Wörthstraße 1 ist eine Wohnung von 3 und 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 88

Wörthstraße 3 ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 1596

Wörthstrasse 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, II. 9932

5 Wörthstrasse 5

eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Mühlgasse 9. 3286

Wörthstraße 7 ist die aus 5 Zimmern u. bestehende Wohnung im 4. Stock zu vermieten. Preis 500 M. 6748

Eine kleinere **Villa** in gesunder, angenehmer Lage, 10 Minuten vom Curhause, ist auf October zu vermieten. Näh. Webergasse 13 im Laden. 2268

Kleines Haus von 5 Zimmern, Zubehör zu verm. Näh. Nerothal 6. 4276

In dem Neubau Ecke der Hellmundstraße und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Fr. Meinecke**, Dohheimerstraße 23. 16944

Wohnungen nahe dem Schlachthaus billig zu vermieten. Näh. bei **Bonheim & Morgenthau**. 2443

Ecke der Walram- und Frankenstraße

sind mehrere Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Gehr. Müller**, Zimmermeister, Dohheimerstraße 51. 1276

In meinem Hause (**Schiersteinerweg**) ist der 1. Stock und eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Gärtner Kopp**, Mainzerstraße 31. 1664

In dem Neubau **Ecke der Oranien- u. Albrechtstraße** sind mehrere abgeschlossene Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, ganz oder getheilt, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 19061

Wohnungen im neuen Seitenbau, 3 Zimmer, Küche u., zu vermieten Moritzstraße 50, Parterre links. 4148

In meinem Neubau Dohheimerstraße 18 ist auf 1. October ein schönes Logis im ersten Stockwerke für 400 M. zu vermieten. W. Kraft. 3464

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 46. 3132

Schönes Hoch-Parterre von 4 Zimmern, Küche, 2 Mans., 2 Kellern zum 1. Oct. zu verm. Näh. Göthestr. 1, II. 764

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 4. Stock an eine ruhige Familie zu vermieten Kirchgasse 11. 1247

Eine freundl. Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Exped. d. Bl. 2156

Eine Wohnung von 2 Mansarden ist an ruhige Leute per 1. October zu vermieten Wellritzstraße 39. 1993

Freundliches Logis, Vorderhaus, Ecke der Schul- und Neugasse, zwei geräumige Zimmer und Küche nebst Kellerraum per 1. Oct. zu verm. Eingang Schulgasse 1, 2. Etage. 4246

Wohnung, 1. Stock, vom 1. September ab zu vermieten

Mauritiusplatz 2. 5011

Wohnung zu vermieten Schwalbacherstraße 5, 2 St. r. 5598

Ein H. Logis auf gleich oder später zu verm. Nerostr. 23. 4791

In meinem Hause **Goldgasse 6** ist die erste Etage, ganz oder getrennt, auf 1. October zu vermieten.

C. Theod. Wagner, Mühlgasse 4. 5163

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten Steingasse 10. 5742

Eine **schöne Hochparterre-Wohnung** von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon event. Gartenbenutzung auf 1. October an ruhige Miether abzugeben. Näh. bei **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 454

Drei Zimmer und Küche per 1. October oder auch später zu vermieten. Näh. Exped. 7360

In der **Villa Zahnstraße 2** (in gesunder Lage, nicht weit vom Walde) ist eine **schöne Bel-Etage** mit oder ohne Möbel, wobei ein gutes **Pianino**, sowie **Nitbenutzung des Gartens** auf gleich oder später zu vermieten. 11503

Hübche Souterrain-Wohnung auf Oct. z. vm. Rheinstr. 82. 2071

Schöne Frontspitze von zwei geraden und zwei schrägen Zimmern, sämmtlich nach der Adolphsallee gelegen, mit Küche zu vermieten. Näh. Göthestr. 1, 2. Stock. 2127

Eine Mansard-Wohnung, 2 große Zimmer und 1 Küche, ist per 1. October cr. preisw. zu vm. Hellmundstraße 35. 5547

Eine große Mansarde mit Küche auf 1. Oct. an kinderlose Leute zu verm. Oranienstraße 6 im Vorderh. Näh. Parterre. 5581

Das Gartenhaus **Grünweg 4**, dicht beim Curhause, mit allem Comfort, ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten; dasselbe enthält 5 Zimmer, Küche, Keller, Doppelfenster und Porzellanöfen. Näh. daselbst. 7287

Möblirte Wohnung Louisenstraße 15, mit Pension oder Küche auf gleich zu vermieten. 89

Schön möblirte Zimmer zum Preise von 15 bis 28 M. pro Monat Bleichstraße 15a, Bel-Etage. 10150

Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. Emserstraße 38, I. 9479

Zu vermieten

zwei gut möblirte Zimmer mit bürgerlicher Pension an ruhige Miether Frankfurterstraße 14. 21211

Möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Balk. zu verm. Göthestr. 20, P. 3123

Möbl. oder unmöbl. Salon nebst Schlafzimmer, auch einzeln, billig abzugeben Nicolassstraße 20, 4 Treppen. 7736

Möbl. B. an 1 auch 2 junge Leute zu vm. Weberg. 58, Hoöp. 8175

Ein möbl. Zimmer mit Pension z. vm. H. Webergasse 18, II. 8111

Ein gutmöbl. Parterre-Zimmer zu verm. Wellritzstraße 33. 12415

(Fortsetzung in der 3. Beilage.)

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung
96

Ludwig Scheid, Friedrichstraße 46.

Berliner Stimmungsbilder. *

Der Stralauer Fischzug.

Der Stralauer Fischzug und der 24. August, Fest und Tag eng verbunden, seit Jahrhunderten bereits und wahrscheinlich auch auf Jahrhunderte hinaus, ein Volksfest in des Wortes wahrster Bedeutung, eigentlich das einzige Berliner Volksfest, von allen „Eingeborenen“ Spree-Nißens gefeiert mit einer Hingabe, mit einem Enthusiasmus, mit einer Beharrlichkeit, die wirklich kein Gegenstück findet. Der Stralauer Fischzug — für welchen richtigen Berliner hat nicht dieses Wort einen ganz besonderen, einen anheimelnden Klang! Jahre und Jahrzehnte mögen dahin gegangen sein, seitdem er nicht am 24. August das kleine, ehemals wendische Dörfchen an der Spree besucht, aber vernimmt er jenes Wort, so tauchen in ihm sicherlich viele, ach wie viele Erinnerungen aus der Jugendzeit auf, von Volkstrubel und von Volksjubel, ein Simmelsammelsurium von Hitze und Staub, von dem Klange der Feiertänzen und dem Gesang graufiger Nordgeschichten, von dem Gerassel der Caroussells und dem Sequietisch der Schaufenster, von dem Knallen der Scheibenbüchsen und dem Ausruhen der Budenbesitzer, von dem Würfelgeklapper der Gewinnstände und dem Geruch der „heißen Wiener“, von dem Lärm miserabler Tanzmusiken und dem Taratata der Garten-Concerte, von dem Qualm elender Cigarren und dem Geschmack schlechten Bieres — — und trotz aller, allem, oder vielmehr gerade beßhalb — was wäre die Jugend des Berliners ohne den Stralauer Fischzug!

Es hat sich nicht verändert, das alte volkstümliche Fest, so wie früher ist es noch heute, das zeigte der letzte Mittwoch von Neuem! Welche Menschen-Karawanen zogen von Früh an hin nach Stralau, Tausende und Abertausende, durch immer neue Zugänge vermehrt, zu Fuß und zu Wagen, auf Dampfern, Rähnen und in der Stadtbahn, hoch zu Ross und stül auf den Velocipeds, in Krensern und in Droschken, so pilgerten sie hinaus, Männlein und Weiblein, Junge und Alte, Häßliche und Schöne, eine Völkerwanderung in Miniatur-Format, und jedenfalls, das könnt Ihr mir glauben, lustiger und gemüthlicher als die große Vorgängerin! —

Und nun draußen, in Stralau, welch' Gekirr und Gekumm, welch' Durcheinander aller Classen, aller Stände, Musik von berufenen und unberufenen Musikern, ein Hegen-Sabbath, undurchbringbar und unbeschreibbar. Am Tollsten aber der Lärm inmitten der Budenstadt auf der Kirchweie dicht an der Spree, dort, wo die „Hellscherin Desde-Mona“ ihre Sprechstunden abhielt, wo der „starke Mann“ brüllte und der müthige Zauberer sich sein „Cosium“ anlegen ließ, wo die „Menschenfresser aus Egypten“ hausten und das „electriche Mädchen“ mit der „Niesendame“ in Concurrenz trat, wo — nun, wo der Durst auch am stärksten entwickelt war, wo so mancher Spitz und — darf man es sagen? — so mancher Affe in Freiheit dressirt wurde! Da waren sie auch wieder, die Gestalten, welche die Fühlung mit der festen Erde etwas verloren hatten, mit Recht dursteten sie daher die mächtigen Orben aus Blei auf der Brust und die gewaltigen Brillen oder Vincenez' ohne Gläser auf der anmuthig gerötheten Nase tragen — diese Ehrenzeichen für Stillung des Durstes. Und Abends dann, als die letzten Raketen des Feuerwerkers über dem glatten Wasser der von vielen Hunderten von Fahrzeugen bedeckten Spree versprüht waren, dies gemeinsame Hineinpilgern nach der Stadt in langen, dichten Colonnen, Alle müde und Alle trotzdem lustig, Alle todtmatt und Alle trotzdem vergnügt, und als nun Einer anfing die wohlbekannte Melodie, da Alle einstimmend und jubelnd singend das Lied vom „grünen Strand der Spree“. —

Ganz so harmlos wie heute verlief früher nicht immer der Stralauer Fischzug, dessen Entstehung wohl bis in die wendische Zeit zurückreichen dürfte. In einer Beschreibung aus dem Anfang der 30er Jahre heißt es: „Sobald der Tag angebrochen, beginnt eine Wallfahrt nach Stralau zu Kahn, zu Wagen, zu Ross und zu Fuß. Spree und Wege sind schwarz von Menschen und die Schulen müssen den Unterricht aussetzen; das kleine Dorf mit seinen historischen Höfen kann die Besucher nicht fassen. So erhebt sich denn auf der Wiese eine eigene Zeltstadt von Würfelbuden,

* Nachdruck verboten.

Gauflern, Bierzelten und Wursthütchen; Knoblauchwürste mit sauren Gurkspielen die Hauptrollen. Die Musik, der Lärm der Ausrufer sind überfüllt, schlägt bei der Rückkehr um und Unglücksfälle bleiben nicht aus. Ueberall sind Hausfirer, die bleierne Fischzugs-Medaillen und Stralauer Brillen ausbieten; sie machen glänzende Geschäfte. Da ist kein Knopflack, das nicht den Orben trägt, keine Nase, die sich nicht mit der glänzenden Brille schmückt. Viele, sehr Viele erzielen an diesem Tage eine glänzende Einnahme, für Tausende ist es ein schönes, unvergleichliches Fest.“ —

Mit jedem Jahre aber wurde nun das Treiben immer toller und toller. Raketen wurden in die Menge geworfen, man badete sich ungeachtet vor den Abertausenden von Besuchern, menschenbeladene Rähne wurden umgestürzt und der süße Janhagel zeigte seinen Humor durch ähnelnde anmuthige Scherze. Selbst „Dichter“ verherrlichten das ausgelassene Betreiben durch idyllische Verse, die im „Beobachter an der Spree“ veröffentlicht wurden. So heißt es in einem solchen Poem:

Branntwein trinken alle Wesen
Höchstibel auf Stralau's Flur,
Alle Guten, alle Bösen
Folgen hier der Knoblauchs-Spur.
Sauer Bier, statt Saft der Reben,
Brügel statt der Harmonie —
Das, das ist des Fischzugs Leben,
Anders feiert man es nie.
Statt der Freude Götterfunken
Bist es höllischen Humor,
Und der frechen Säuser Chor
Ist vom edlen Kummel trunken.“

Und an anderer Stelle zählt der Poet uns die Besucher auf:

Bürtenbinder, Schornsteinfeger,
Schlächter, Brauer und Barbier,
Rattenfänger, Schneider, Jäger,
Musikant und Tapezier,
Schuster, Weber, Kaufmannsdienner,
Schleifer, Bäcker und Friseur,
Bruder Leipziger und Wiener,
Maler, Tabagist, Marqueur,
Kummeltürken, Bagabunden,
Schweinetreiber, Straßenbrut,
Alles divertirt sich gut
In des Fischzugs schönen Stunden.“

1835 sollte sogar der Fischzug zu einer heftigen Demonstration gegen die Berliner Polizei und Militärbehörde benutzt werden. Der Grund war, daß am 3. August, dem Geburtsstage des Königs, das überhand genommen Schießen in der Stadt und Abbrennen von Feuerwerken untersagt worden war. Infolgedessen war es zu heftigen Ausschreitungen gekommen, die ihren revolutionären Gipfelpunkt in dem Fischzuge am 24. August finden sollten. Am Morgen des Tages strömte das ganze krahehustige Berlin nach Stralau, ein guter Witz jedoch hemmte den Ausbruch des Unwillens, denn am Schlesiens Thor war ein mächtiges Plakat angeklebt, auf dem mit riesigen Buchstaben geschrieben stand:

„Wegen plötzlichen Unwohlseins des Herrn Friß Schupke-Schusterjungen, kann heute die große Berliner Revolution nicht stattfinden.“

Alles lachte und das Fest verlief ruhig, d. h. nicht weniger, aber auch nicht mehr lärmend wie sonst. —

Da die Ungehörlichkeiten sich häuften, da die Unglücksfälle zunahm, wurde das Fest von 1873 untersagt, aber, daß der 24. August lang und langlos vorübergehen sollte, nein, das konnte und durfte nicht geschehen, so leicht läßt sich der Berliner sein „gutes Recht“ nicht nehmen. Wenn auch mit weniger „Kadav“, so wurde der Stralauer Fischzug doch nicht leicht mit noch größerer Innigkeit gefeiert und nach einigen Jahren wurde das polizeiliche Verbot wieder aufgehoben — es gibt Sachen, die auch die heilige Hermandad nicht durchführen kann und, um Schlimmeres zu vermeiden, auf die Dauer nicht durchzuführen mag. Jetzt wird der Stralauer Fischzug wieder in alter Heiterkeit und Ausgelassenheit begangen, wenn den 24. August das „Heimathslieb“ erschallt:

„Kennst Du das Land, wo die Kartoffeln bläh'n?
Berliner lagern auf dem Wiesengrün?
In jeder Hand die Kummelpulle blüht?
Und rechts und links die Knoblauchsbrücke spricht?
Kennst Du das Land?“

dann wird gewiß die Antwort in lautem Chorus lauten:

„Dahin, dahin —
Nach Stralau laßt uns eilig zieh'n!“

Paul Lindenberg.

Louisenstraße 15, Barterre,

Anfertigung von Damen- und Kinderwäsche, sowie Kinder-Confectio. 8379

Großer Verdienst

bietet sich intelligenten, gewandten Personen aller Stände. Offerten unter **J. L. 25** an die Exped. 8394

Gesucht eine Dame, befähigt mit einem 14jährigen jungen Mädchen einige Stunden täglich französische, englische Conversation und Musik zu treiben. Näh. Kavelenstraße 53. 8243

Ich gratulire recht herzlich dem Herrn **Christian Ott** zu seinem heutigen Geburtstage. **M. K.** 8471

Zum Geburtstage.

Ein Bombengranatenspißkugeltätträtk unserer Freunde. Näh. **Sel' Du willst uns nze?** 8485

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Frankenstraße 2, 2 Treppen hoch. 8563

Eine geübte Schneiderin hat noch Lage frei. Näheres Schwalbacherstraße 29, Seitenbau links, Barterre. 8548

Ein Kind wird in gute Pflege genommen Wellrisstraße 21 im Vorderhaus, 3 Fr. h. 7727

Eine Frau w. e. Kind mitzuführen. N. Schachtstraße 23. 8477

Unterricht.

Ein stud. phil. ertheilt Privatstunden. Näh. Exped. 6622

Leçons de français: grammaire, conversation, littérature. Adelhaidstrasse 15, III. 3223

Buchführung. Unterricht wird erth. Gef. Off. sub **H. C. B.** an die Exp. erb. 8237

Verloren, gefunden etc.

Verloren am Sonntag im „Bohnholz“ eine Marke mit Monogramm **A. H.** und Erinnerung an die Langstraße. Abzugeben gegen Belohnung Zahnstraße 3, Barterre. 8508

Verloren am Sonntag Nachmittag auf dem Wege zwischen Taunusstraße und der Fischzucht ein Spazierstock mit silbernem Griff — eingravirt Name und Monogramm. Der redliche Finder wird dringend gebeten, denselben gegen gute Belohnung bei **Juwelier Herz**, Webergasse, abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt. 8463

Am Sonntag Nachmittag wurde von der Moritzstraße bis nach Viebrich ein Korallen-Armband verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Moritzstraße 56, Barterre, abzugeben. 8480

Ein armer Hausbursche verlor am Samstag Abend zwischen 7 und 8 Uhr von der Kirchgasse über den Louisenplatz nach der Post ein Portemonnaie mit 32 Mk. 15 Pf. Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben Kirchgasse 33. 8613

Spitzhund.

schwarzer, auf der Brust einen kleinen, weißen Flecken und auf den Namen „**Spiz**“ hörend, abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. **Wilh. Klotz**, Faulbrunnenstraße 13. 371

Entlaufen

ein junger Mops mit grauschwarzem Kopf. Dem Wiederbringer Belohnung **Frankfurterstraße 24.** 8494

Zwei schwarze Hühnerhunde, auf die Namen „**Lord**“ u. „**Bertri**“ hörend, haben sich am Donnerstag Abend verl. Abzug. geg. Belohn. Dogheimerstraße 30 im Metzgerladen. Vor Ankauf wird gewarnt. 8542

Eine Näherin mit Handmaschine empfiehlt sich im Anfertigen von Weißwaaren aller Art, auch Untertailen und Handschleiber in und außer dem Hause. Näh. Wellrisstraße 1, 1 St. 8489

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.
Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art.
Bermiethung von Villen, Wohnrugen u. Geschäftlocalen. 5644

Den Kauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- und Bahnhäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken etc., sowie Hypotheken-Angelegenheiten vermittelt 5624
H. Heubel, Leberberg 4. „Villa Heubel“ Hotel garni.

Den geehrten Interessenten halte ich mich zur Vermittlung des An- und Verkaufs von Häusern, Villen, Baustellen etc., zur Er- und Bermiethung von Wohnungen und Geschäftlocalen; Hypotheken- und sonstigen den Grundbesitz betreffenden Geschäften bestens empfohlen. 7644
August Koch, Comptoir: Langgasse 43, I.

Haus-Tausch.

Mein rentables Geschäftshaus, wegen seiner Räumlichkeiten zu jedem Geschäft geeignet, in bester Lage, bin ich geneigt, gegen ein kleineres Haus, wenn möglich mit etwas Garten, auch außerhalb der Stadt, unter den besten Bedingungen zu vertauschen. Offerten unter „**Haus-Tausch**“ an die Exped. d. Bl. erbeten. 8474

Mehrere Häuser mit Vor- und Hintergärten in fein. Lage, gut rent., zu verk. durch **M. Linz**, Mauergasse 12. 6876

Zu verkaufen oder zu vermieten

Villen in schöner Lage (auch Stallung etc.), ganz oder getheilt. Näh. im Saubureau von **Kreizner & Hatmann**, Adolphsallee 51. 516

Ein gut gelegenes Haus m. Thorfahrt u. Hofraum, zu jedem Geschäft geeignet, zu verk. d. **M. Linz**, Mauerg. 12. 6874

Ein Haus mit Laden und großer Werkstätte ist für 48,000 Mk. zu verkaufen. Näh. bei **Rupp**, Dronienstraße 18. 7703

Ein Geschäftshaus in sehr guter Geschäftslage mit Laden zu verkaufen durch **M. Linz**, Mauergasse 12. 6875

Ein Haus mit 2 Läden, Hofraum und Hintergebäude in erster Lage ist zu verkaufen. Näh. Exped. 19583

Verhältnisse halber meine Villa i. ffr. Carlage, enthält 2 Etagen u. Frontsp. m. 9 Räumen, 2 Küchen, 8 Mansard. u. Garten (Terrainfl. 20 A.) f. 44,000 Mk. sofort zu verk. Anfr. v. ernst. Selbstresl. erbitte sub „**Gelegenheit**“ a. d. Exped. 8355

Zu verkaufen rentables Haus, **Wörthstraße**, für 34,500 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8552

Schöne Villa mit schattigem Garten in der Nähe des Curh. preisw. zu verk. durch **M. Linz**, Mauergasse 12. 6875

Zu verkaufen Haus, **Wellrisstraße**, für 29,500 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8553

Zu verkaufen ein Haus **Philippenbergstraße**, prima gebaut, rentirt eine Wohnung von 5 Zimmern frei. Näheres bei **A. Kuhmichel**, Hermannstraße 3. 8515

Das Haus **Zahnstraße 26** ist zu verkaufen; der unterste Stock (Hochparterre), 4 Zimmer nebst Küche und 3 behör, sofort zu verm. Näh. **Adelhaidstr.** 33. 7800

Zu verkaufen II. Geschäftshaus, gute Lage, für 25,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8554

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im Saubureau **Adolphsallee 43.** 5648

Ein Landhaus mit 2 Wohnungen, prachtvolle Lage, in schönster Stadtstraße, weggugshalber für ca. 50,000 Mk. zu verkaufen. J. Imand, Weilstraße 2. 86

Zu verkaufen reizende Besitzung in Winkel a. Rh. für 16,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 8557

Eine herrschaftl. Villa von 18 gr. Zimmern ist für 60,000 Mk. zu verkaufen und kann das Hochparterre von 6 Zimmern und Küche von dem Käufer gleich oder auch später bezogen werden. Näh. Exped. 7271

Zu verkaufen unter Tage ein Haus in bester Lage durch J. Chr. Glücklich. 8558

Villa Nerothal 10 preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Walramstraße 20, Part. 21640

Zu verkaufen 2 Villen, Nerothal, sehr preiswürdig durch J. Chr. Glücklich. 8560

Haus (Neubau), an der Rainzerstraße, mit Garten, zum Alleinbewohnen, zu verkaufen. Näh. Rainzerstraße 34. 4497

Zu verkaufen 11. Haus mit gr. Garten für 9,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 8561

Für Kapitalisten.

Ein 35 Ruthen großer Bauplatz (Garten), beste Curlage, zu verkaufen (Liebhaber für ein zu erbauendes Haus). Offerten unter P. Sch. 35 an die Exped. d. Bl. 8361

Zu pachten gesucht Garten mit Gartenhäuschen und Bretter- oder Mauereinfriedigung (ca. 1-2 Morg.) durch J. Chr. Glücklich. 8562

Zu verkaufen Kurz-, Weiß- und Spielwaaren-Geschäft durch J. Chr. Glücklich. 8555

Wirthschafts-Verkauf.

In der Nähe von Frankfurt a. M. ist Familienverhältnisse halber ein Haus mit Garten, vis-à-vis der Kaserne, mit Wirthschaftsbetrieb und möblirte Zimmer für Einj.-Freiwill. preiswürdig zu verkaufen. Näh. unter T. J. 1173 durch Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M. 32

Für 2500 Mk. Wiesbadener Stadt-Obligationsen zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 8464

30,000 Mark à 5%

sucht ein hiesiger erster Geschäftsmann zur 2. Stelle auf sein in bester Lage belegenes Haus, nach vorausg. ca. bloß 33% der Tage betr. 1. Hypothek mit Amort., auf sofort aufzunehmen. Offerten von nur Capitalisten unter Fr. B. 30 an die Exped. erbeten. 8630

60-70,000 Mk., 30-50,000 Mk. auf 1. Hyp. und 12-15,000 Mk., sowie 20-25,000 Mk. auf 2. Hyp. auszuliehen durch M. Linz, Mauergasse 12. 6873

30-35,000 Mk. auf 1. Eintr. auf hies. Object sofort auszuliehen. Offerten sub R. Gl. 30 in der Exp. erbeten. 8352

100,000 und 30,000 Mk. sofort auf 1. Hypothek zu 4% auszuliehen. J. Chr. Glücklich. 8254

Bis 12,000 Mk. auszuliehen. Näh. Exped. 7284

100,000 Mk. und 30,000 Mk. auf 1. Hypothek auszuliehen durch J. Chr. Glücklich. 8556

10,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuliehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 8541

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Kammerjungfer empfiehlt Ritter's Bureau. 8612

Eine Weizenmüllerin sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näh. bei Herrn Leimer, Schachtstraße 22. 8453

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Feldstraße 25, Dachlogie. 8577

Eine Frau wünscht Beschäftigung im Ausbessern von Kleibern und Weißzeug, sowie in allen Näharbeiten auf der Maschine; auch empfiehlt sich dieselbe in Reparaturarbeiten von Weißzeug, Nähereien für ein Geschäft. Näh. Obheststraße 5, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 8539

Ein starkes Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen, am liebsten bei Wascheuten. Näh. Hellmundstraße 41, Dachl. 8519

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Moritzstraße 20, Hinterhaus, 2. Stock. 8538

E. tücht. Fr. f. Besch. im Waschen u. P. N. Nerostr. 42, D. 8490

Eine alleinstehende Frau sucht Arbeit im Waschen u. Putzen oder Monattstelle. Näh. Wellritstraße 30, Strh., Dachl. 8488

Eine alleinstehende Frau sucht Stelle für Morgens. Näh. Mauergasse 21. 8582

Eine unabhängige Wittwe sucht für Nachmittags Beschäftigung. Näh. im „Karlsruher Hof“, Kirchgasse 30, 2 Tr. links. 8491

Eine zuverl. Frau sucht Nachmittags eine Dame auszufahren od. Monattst. Näh. Wörthstr. 20. 8517

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung in allen Arbeiten. Näh. Michelsberg 20, 3 Stiegen hoch. 8458

Eine j. gutempfl. Frau f. Monattstelle. R. Dranienstr. 4. 8513

Eine unabhängige Frau sucht Monattstelle, auch nimmt dieselbe Ausbilstelle an. Näh. Nerostraße 12. 8552

Ein j. geb. Mädchen, welches das Kochen erlernt hat, sucht Stelle als Köchin. Näh. Nerostraße 11, 2 St. 8482

Eine ältere, selbstst. Köchin sucht Stelle, am liebsten bei älteren Leuten. R. Marktstraße 22 bei Luthmann, Rammacher. 8487

Empfehle sogleich Herrschafts-, Restaurant- und bürgerliche Köchinnen, 1 nette Kellnerin, 1 Haushälterin mit guten Alttesten. A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 8607

Eine perfecte Köchin, ein Kinder- und ein Hausmädchen suchen sofort Stellen d. Stern's Bur., Nerostraße 10. 8602

Stellen suchen evang. Mädchen gesetzten Alters mit 3jähr. Zeugn., die bürgerl. Kochen können und alle häusl. Arb. verrichten, durch Frau Schug, Hochstätte 6. 7918

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Taunusstraße 27 im Laden. 8568

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in ruhigem Haushalt. Näh. Schwalbacherstraße 31, 2 Treppen hoch. 8450

Ein älteres, erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle bei einer Dame oder in ruhigem Haushalt. Näheres Taunusstraße 23, 2. Etage. 8444

Ein stilles Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle, am liebsten für allein. Näh. Frankenstraße 9, Hinterhaus. 8455

Ein besseres Mädchen (Lehrerstochter), welches gut schneiden, bügeln und frisiren kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Jungfer oder zu größeren Kindern. Näheres Louisestraße 18, 1 Treppe links. 8510

Ein anständiges Mädchen wünscht Stelle als Hausmädchen, am liebsten als Mädchen allein. R. Frankenstr. 3, B. 8553

Ein anständiges, braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle für allein zum 1. Sept. Näh. Platterstraße 12, S. 8472

Ein anständiges, starkes Mädchen sucht Stelle per 1. September. Näh. Schwalbacherstraße 29. 8486

Ein williges, 16jähriges Mädchen sucht Stelle bei Kindern oder zur Beihülfe im Haus. R. Albrechtstr. 33a im Dachl. 8445

Müller's Placirungs-Bureau,
Friedrichstraße 34, 8514

empfehle mehrere Mädchen, welche bürgerlich und gutbürgerlich kochen können, für sogleich und 1. September 1 Herrschaftskücher, 1 Kellner mit Sprachkenntnissen und 1 Kellnerbursche.

Ein anst. Mädchen, welches perfect bügelt und noch nicht geheiratet hat, sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 10, 2 Stiegen hoch. 8507

Ein ordentliches Mädchen sucht gute Stelle als Mädchen allein oder als Wärterin bei Kranken. Näh. Kungasse 5, Zimmer No. 30. 8520

Ein älteres Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann, auch Hausarbeit mit übernimmt, wünscht zum 1. September Stelle bei wenig Kindern oder in einer kinderlosen Familie. Näh. Mühlgasse 13, Parterre. 8554

Ein besseres Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sowie im Bügeln und Kleidermachen erfahren, sucht passende Stelle als Haushälterin in einem kleinen Haushalte oder als Stütze der Hausfrau. Auf Wunsch kann dasselbe gleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 8528

Ein tüchtiges Hausmädchen und ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit empfehlen sich auf 1. October durch

Fr. Bender, Vermietlerin, Wehlar. 8587

Ein starkes, br. Mädchen f. St. Näh. Rheinstr. 42, 5., 1 St. 8580
Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle bei Kindern. Näh. Langgass. 20 im Schirm-Laden. 8629

Hausmädchen, bessere, für Herrschaftshäuser empfiehlt **Ritter's Bur., Taunusstr. 45.** 8612

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich oder 1. Sept. Näh. Louisenstraße 16, Parterre rechts. 8599

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Mauritiusplatz 4, 2 Tr. 8572

Mädchen vom Lande, das noch nicht diente, sucht Stelle. Näh. Mauritiusplatz 6, 2 Stiegen. 8588

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. N. Nerostraße 12, I. 8619

Zwei Mädchen suchen Stellen. N. Webergasse 50, Stb. 8614

Ein fleißiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht sofort Stellung. Näh. Schwalbacherstraße 14, Parterre rechts. 8625

Ein gesetztes Mädchen, in Küche und Hausarbeit selbstständig, sucht Stelle durch **Stern's Bureau, Nerostraße 10.** 8603

Ein Junge, 17 Jahre alt, sucht Stelle als Hausbursche oder Ausläufer. Näh. Wellrichstraße 7, Dachlogis. 8546

Personen, die gesucht werden:

Für ein hiesiges Manufactur- und Weißwaaren-Geschäft wird per 15. September eine branchekundige tüchtige Verkäuferin gesucht, welche im Anfertigen von Wäsche erfahren, decoriren kann und schöne Handschrift hat. Offerten unter **R. 20** an die Expedition d. Bl. erbeten 8573

Modes.

Eine durchaus tüchtige zweite Arbeiterin dauernd für ein jetnes, erstes Geschäft hier gesucht. Näh. Exped. 8530

Eine tüchtige Tailleurarbeiterin wird sof. für dauernd ges. Marktstraße 27, I. 8531

Ein braves sauberes Monatmädchen gesucht. Näh. Exp. 8551

Ein tüchtige Monatfrau wird gesucht **Michelsberg 11, erste Etage.** 8536

Ein Monatfrau oder Mädchen ges. Bahnhofstr. 12, 3 St. 8525

Ein **Monatmädchen**, das die Hausarbeit versteht, wird gesucht **Dohheimerstraße 8.** 8576

Ein braves, nicht zu junges Monatmädchen wird gesucht **Webergasse 22, 2. Stock.** 8488

Kindermädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird sofort gesucht **Wellrichstraße 46, Vorderhaus, 2 St.** 8610

Gesucht ein Mädchen oder eine unabhängige Frau zur **Aus-** **hilfe** auf 1. September. Näh. Adelhaidstraße 16b, 1. Et. 8632

Ein **Frau zum Mitführen** gesucht **Alderstraße 24, B.** 8628

Gesucht für sofort ein tüchtiges Spilmädchen **im „Hotel Schützenhof“.** 8593

Feinbürgerliche Köchinnen. tüchtige Mädchen als allein, Mädchen zu einem Kind, welches gut serviren kann, sucht **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 8612

Eine feinbürgerliche, reinliche Köchin, welche auch Hausarbeit versteht, gesucht, **Rheinstraße 22.** 8622

Dörner's Placirungs-Bureau, **Friedrichstraße 36,** sucht 2 israelitische Köchinnen, 1 Hausmädchen und 20 Mädchen für allein. 8589

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädchen, Kindermädchen u. solche als Mädchen allein durch **Frau Schug, Hochstraße 6.** 6942

Gesucht für sogleich ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, **Friedrichstraße 43, I rechts.** 8449

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht **Elisabethenstraße 31, 1 Stiege hoch.** 8547

Ein Fräulein,

welches die Haushaltung versteht und zwei Mädchen von 9 und 10 Jahren zu besorgen hat, wird gesucht. Näh. Exped. 8451

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht **Stöckstraße 3, 1. Stock.** 8461

Ein braves Dienstmädchen gesucht **Webergasse 22.** 8549

Ein junges Mädchen gesucht **Albrechtstraße 11** im Vorderhaus, Parterre. 8521

Ein Mädchen, welches sich Hausarbeit unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. Mauergasse 12, 3 St. 8534

Gef. e. Mädchen bei e. einzelne Dame **Hellmundstr. 33, B.** 6512

Gesucht 2 Hotelzimmermädchen, 1 Zimmermädchen, welches serviren kann f. Herrschaftshaus, Mädchen f. allein, sowie Haus- u. Küchenm. d. **Wintermeyer, Häfnerg. 15.** 8611

Ein jüngeres Mädchen zu Kindern gesucht. **Wacker, Häfnergasse 10.** 8467

Ein durchaus zuverlässiges, braves Dienstmädchen wird auf sofort gesucht. Voraussprechen von 9—11 und von 3—5 Uhr **Adelhaidstraße 45, 2. Etage.** 8537

Ein Mädchen gesucht **Schulgasse 4.** 8565

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen in einen kleinen Haushalt sofort gesucht **Dramienstraße 14, Parterre.** 8535

Gesucht zum 15. September ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen. Näh. von Morgens 8 bis 11 Uhr **Sonnenbergerstraße 35, Parterre.** 8527

Ein evangelisches Mädchen, welches waschen und bügeln kann, zu einem Kinde gesucht **Parlstraße 2, Nachmittags.** 8506

Ein anständiges, reinliches Mädchen, zu jeder Arbeit willig, wird gesucht **Sonnenbergerstraße 22.** 8544

Mädchen in kleine Familie gesucht **Weißstraße 8, II.** 8446

Mädchen aus guter Familie, welches serviren kann, findet gute dauernde Stelle als Stütze der Hausfrau durch **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 8612

Ein starkes, ordentl. Mädchen gesucht **Wellrichstraße 25.** 8609

Mehrere fleiß. Mädchen, w. kochen können, als solche allein per sof. oder 15. Sept. gesucht d. **Grünberg's Bur., Schulgasse 5.** 8570

Ein starkes, tüchtiges Küchenmädchen sucht per sofort **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 8612

Ein junges, fleißiges Mädchen in eine kleine Haushaltung sofort gesucht **Goldgasse 2, II.** 1111

Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, gesucht **Goldgasse 6.** 8616

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame **Schachtstr. 5, 1. St.** 8547

Ein jg. Mädchen gesucht **Saalgasse 34.** 8618

Ein Dienstmädchen in eine Wäscherei gesucht **Hermannstraße 9, Hinterhaus, Parterre.** 8574

Gesucht auf gleich ein gutes Mädchen für alle Hausarbeit **Schwalbacherstraße 23.** 8578

Eine Jungfer, perf. Schneiderin, feins. Köchinnen, Kellnerinnen, 1 nettes Kindermädchen, bessere Hausmädchen, Mädchen für alle Arb. und Hotelkuchennmädchen f. **Grünberg's B., Schulgasse 5.** 8571

Schlossergeselle, tüchtiger, gesucht **Nerostraße 10.** 8604

Tapezierer, ein selbstständiger Möbelarbeiter, der im Zuschneiden und Decoriren bewandert ist, kann sofort eintreten bei **W. Schweneck, Wilhelmstraße 14.** 8502

Ein **Tapeziergehülfe** gesucht **Kirchgasse 22.** 8588

Kellner, jungen, netten, angeh., empf. **Ritter's Bur.** 8612

Ein **stadtkundiger, fleißiger Mann** mit den besten Zeugnissen sucht Stelle als Ausläufer, Hausdiener oder sonstige Beschäftigung. Näh. Exped. d. Bl. 8462

Einen **Buchbinder-Lehrling** gesucht. **L. Leist, Kirchgasse 36.** 8498

Kellnerjungen, 2 brave empf. **Bureau Ries.** 8621

Zweil. **Hausbursche** gesucht **Marktstraße 26, Stb.** 8505

Hausbursche gesucht **Adelhaidstraße 41 im Laden.** 8439

Hausburschen empf. auf gleich **Bureau Ries.** 8621

Ein ordentlicher, fleißiger **Hausbursche** gesucht **Museumstraße 3 in der Conditorei.** 8620

Ein **Pferdekracht** wird gesucht **Rehgergasse 34.** 8567

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gesuche:

Gesucht

eine Wohnung 1. oder 2. Etage, möblirt, 5 Zimmer und Küche. Franco-Offerten mit Preisangabe an **W. Brühl**, Taunusstraße 2. 8391

Gesucht

zum 1. October in guter Geschäftslage 2 oder 3 Zimmer, davon 1 oder 2 möblirt, wenn möglich mit Küche. Offerten mit Preisangabe unter **Z. Z. 40** an die Exped. 8564

Zwei Personen (Vater und Tochter) suchen eine unmöblirte Wohnung von 3-4 Zimmern mit voller, einfacher Beköstigung. Offerten werden unter „**E. E. 22**“ postlagernd erbeten. 8492

Ein Fräulein, welches tagsüber in ein Geschäft geht, sucht billig Kost und Logis. Franco-Offerten mit Preisangabe unter **A. F. 100** an die Exped. d. Bl. 8546

Ein Herr sucht ein zweifensstriges, möblirtes Zimmer mit Porzellanofen (1. oder 2. St., Sonnenseite) Taunus-, Kapellen-, Geisbergstr., Dambachthal. Offerten u. **A. B. 100** an d. Exp. 8447

Es wird von einem auswärtigen Arzte die Ueberlassung eines gut möblirten Zimmers nebst Waierraum für 2-3 Nachmittagsstunden gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **Y. Z. 12** bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 8615

Eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern wird von einer Dame zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **E. M.** bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 8443

Eine möblirte oder unmöblirte, schöne Wohnung mit Küche in schöner Lage für einige Monate zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **M. B. 360** an die Expedition d. Bl. erbeten. 8545

Angebote:

Ablerstraße 20 ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten. Näh. bei Frau **Bott**, 1 Treppe hoch. 2881

Adolphsallee 8

ist eine Wohnung von 5 Zimmern, zweite Etage, auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 8253

Adolphsallee 32 ist der 3. Stock zu vermieten. Näh. 22790

Adolphsallee 49, 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, Kohlenzug per 1. October zu vermieten. 1093

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage auf 1. October, der zweite Stock auf gleich zu vermieten; die Wohnungen bestehen aus je 7 Zimmern mit Zubehör. Näh. bei **H. Petmecky**, Adolphsallee 23, I. 2589

Bleichstraße 7, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 8543

Stoße Burgstraße 3, 1. Etage, zwei unmöblirte Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu verm. **O. Nicolai**. 7806

Dohheimerstraße 33 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit großem Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch kann dieselbe gleich bezogen werden. Näheres Rheinstraße 79, 2. Etage, oder im Hause selbst. 8555

Frankenstraße 2, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 8123

Friedrichstraße 20, im **Vorschuhvereins-Gebäude**, ist der 2. Stock (zwei Stiegen hoch), bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, 3 Mansarden, Trockenboden und Kellerräumen, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Geschäftslocale des Vorschuhvereins zu Wiesbaden. **E. G.** 23278

Friedrichstraße 45, Seitenb. rechts, 2 Zimmer, Küche und Dachkammer auf gleich oder 1. October zu vermieten. 8478

Geisbergstraße 3, Gartenhaus, ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 7642

Hellmundstraße 20 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **C. Meinecke**, Hellmundstraße 25. 1845

Hellmundstraße 21, 2 Tr., 1-3 möbl. Zimmer z. verm. 16141

Hellmundstraße 31 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 8470

Hellmundstraße 39 ist eine kleine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 8344

Hermannstraße 2, 3 Tr., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 6751

Hermannstraße 3, Strichs., 1 St., ist ein kl. Logis von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 8516

Kirchgasse 36 ist im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 7699

Langgasse 1, Ecke der Marktstr., ist die Bel-Etage, vollständig neu hergerichtet, zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 6415

Louisenstraße 43 ist ein Salon nebst 1 oder 2 Zimmer gleich oder auf 1. October zu verm. Näh. Spiegelg. 7. 8524

Ludwigstraße 18 ist ein großes Zimmer zu vermieten. Näh. bei Frau **Kreckel**. 7958

Moritzstraße 20 eine Mansarde auf 1. Sept. zu verm. 8438

3 Nerostraße 3

möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 16821

Nerostraße 20 ist eine gr., heizb. Mansarde an eine eins. Person per 1. Octbr. zu verm. Näh. H. Burgstraße 12. 8500

Nerostraße 42 (Neubau), Hinterhaus, sind Wohnungen von 2 großen Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 8627

Neugasse 7, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22222

Philippbergstraße 17 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. No. 23, Parterre. 8522

Platterstraße 52 eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Köderstraße 1 im Laden. 2464

Rheinstraße 17 gut möblirte Wohnung mit Küche und einzelne Zimmer zu vermieten. 8493

Rheinstraße 57, B.-St., gut möbl. Zimmer zu verm. 7539

Rheinstraße 68, B., 2 schöne B. möbl. od. unmöbl. z. v. 8833

Rheinstraße 79, 2. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. 7945

Rheinstraße 85 zwei herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern billig auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 9076

Rheinstraße 87 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badecabinet, Speisekammer u. s. w., und eine schöne Frontspiz-Wohnung zu vermieten. 6796

Röderallee 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 8540

Röderstraße 25, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. 6783

Ecke der Röder- und Nerostraße ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **Douis** 5319

Rimmel, Nerostraße 46. 5819

Römerberg 32 ist wagguzsh. eine sch. Wohnung im 2. St. von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 7743

Schulberg 11 ist eine Wohnung von 3 oder 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 7714

Al. Schwalbacherstraße 5 ist eine Mansarde zu verm. 8560

Schwalbacherstraße 47, 1. Etage rechts, schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 8181
 Steingasse 6, 1 St. l., ein kl. möbl. Zimmer b. zu vm. 8496
Stiftstrasse 3, Zimmer mit guter, kräftiger Kofst zum 1. September billig zu vermieten. 7963
 Eißstraße 14 im Hinterhaus eine große Mansarde mit Kellerraum auf 1. October zu vermieten. 8504
Taunusstraße 10 ist per 1. October eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 4 ev. 6 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. 7532

Taunusstraße 27

ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u., preiswürdig zu vermieten. 8210
Taunusstraße 49, Neubau, Wohnungen von je 5 und 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 36. 10948
 Villa Wallmühlstraße 43 sind elegante Wohnungen mit Gartenbenutzung billig (zum Preise von 1500, 1000 und 700 Mk.) zu verm. Näh. Marktstraße 24 bei **P. Peanccellier**. 6108
 Walramstraße 12 ist ein elegant möbliertes, schönes, großes Zimmer billig zu vermieten. 8390
 Webergasse 34, in der Nähe des Kochbrunnens, Theaters und Curhauses, möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Kurwaarenladen. 6655
 Wellritzstraße 27 eine Frontspitze von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei **Krumholz**. 5631
 Wellritzstraße 27 eine Mansarde zu vermieten. 8261
Villa Carola, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres **Mainzerstraße 3**. 19502

Wilhelmstrasse 5

sind einige Zimmer mit Salon miethfrei geworden. 8158
Villa obere Kapellenstraße 62 billig zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Lehrstraße 33, 2 St. h. 6969
 Die hochherrschafliche **Villa Wilhelmplatz 3** mit Stallungen und Remise, sowie schönem Garten ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. im Vaudureau Wilhelmstraße 15. 8437
Zu vermieten sehr billig comfortable Villa, Bierstadterstraße, von jetzt bis April 1888 durch J. Chr. Glücklich. 8559

In meinem Neubau sind noch sehr schöne Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden und Zubehör, Bleichplatz und Trockenspeicher auf 1. October sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. bei

H. Wollmerscheidt, Philippsbergstraße 23. 5591
Für Wäscherei eine schöne, große Wohnung nebst Trockenhalle und großem Bleichplatz halbigst preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 2337

Eine neu hergerichtete Glasabfluß-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie 1 heizbare Stube mit Wasserleitung zu vermieten. Näh. Adlerstraße 17, 2. Stock rechts. 8499

Al. Parterre-Wohnung u. möbl. Kam. z. v. Geisbergstr. 18. 8511
 Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und ein schönes, einzelnes Zimmer auf gleich oder 1. October zu vermieten **Blattstraße 11.** 8591

Möblierte Wohnung Adelshaidstraße 16. 1880
 feine Lage, 6. Jahresmiete

Gut möblierte Wohnung, sehr billig. Näh. Exped. 7103
 Zu vermieten vis-à-vis den Curanlagen möblierte Wohnung mit Küche oder Pension. Vortheilhafte Bedingungen. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6. 8096

Eine sehr elegante, fein möblierte **Bel-Etage**, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon, Küche, Mansarde und Kellerräume, ist sofort oder auf 1. October zu vermieten. Näh. Expedition. 7823

Schön möblierte Zimmer, Mitte der Stadt, billig zu vermieten. Näh. Exped. 2402

Möblierte Zimmer mit Pension billig zu vm. Langgasse 3, II. 7316

Schön möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, Bel-Etage. 8032

Schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 8221

Möblierte Zimmer, auch mit Küche, Dambachthal 8, nahe der Trinkhalle. 8169
Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 5670
Elegant möblierte Zimmer zu vermieten **Nicolastraße 19, 2. Etage.** 14332

Mehrere schöne, große, fein möblierte Zimmer (1. Etage) mit Porzellanofen und Vorfenstern zu vermieten.

H. Wenz, Langgasse 53, am Kranzplatz. 8448

Billig. Fein möblierte Zimmer, neu eingerichtet, in ruhigem Hause, auch mit Kofst, zu vermieten Webergasse 15, II. 8623

Elegant möbl. Salon, auch unmöblirt, mit 2 bis 3 unmöblirten Zimmern abzugeben Rheinstraße 85, Parterre. 11162

Zwei möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 29, 2 Tr. 7673

Zwei fein möblierte Zimmer — einzeln oder zusammen — auf September zu vermieten Weißstraße 10, Parterre. 8585

Ein großes, auch zwei möblierte Zimmer in freier, gesunder Lage in feinem Hause frei geworden. Näh. **Gustav-Adolphstraße 1, 2. Etage links.** 7480

Ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. **Jahnstraße 21, III. r.** 3242

Elegant möbl. Salon

mit **Pianino** nebst Schlafzimmer, sowie einzelne Zimmer zu vermieten (gesündeste Lage, 5 Minuten vom Kochbrunnen) **Geisbergstraße 20, Part.** 3244

Möbliertes, großes Parterre-Zimmer zu vermieten **Adolphstraße 8, Parterre.** 7385

Möbl. Stübchen zu vermieten **Nerostraße 11.** 7390

Gut möbliertes Parterre-Zimmer auf 1. September zu vermieten **Adelshaidstraße 12.** 7761

Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. **Hellmundstraße 21, Parterre.** 7971

Ein gutmöbl. Zimmer billig zu verm. **Langgasse 33, 1 Tr.** 8244

Freundlich möbl. Zimmer zu verm. **gr. Burgstraße 17, III.** 8239

Ein freundl. möbl. Zimmer auf gleich oder später zu vermieten **Bleichstraße 14, 3 Stiegen hoch rechts.** 7959

Eled. Schwalb- u. Faulstr. 12, II. r., 3. m. o. ohne Pension. 7840

Ein möbl. Zimmer zu verm. **Röderstraße 33.** 5963

Eleg. möbl. Zimmer bill. zu verm. **Faulbrunnenstr. 10, II.** 5009

Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten **Hellmundstraße 29, 3 Tr. l.** 19520

Möbl. Zimmer zu vermieten **Webergasse 43.** 4934

Ein möbl. Zimmer zu vermieten **Nerostraße 29, 1 St.** 6020

Ein kleines, möbliertes Parterre-Zimmerchen an einen Buchhalter oder an ein Mädchen, welches in ein Geschäft arbeiten geht, auf 1. September zu verm. Näh. **Bahnhofstraße 6.** 7250

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten **Oranienstraße 23, Mittelbau I.** 8121

Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näh. **Hellmundstraße 35 im Laden.** 8086

Gr., gut möbl. Zimmer an 1 Herrn z. v. Frankenstr. 2 II. 8204

Al., möbl. Zimmer mit Kofst zu vermieten **Saalgasse 22.** 8371

Schön möbl. Zimmer auf 1. September zu vermieten **Schwalbacherstraße 23, Parterre.** 8400

Schön möbliertes Zimmer vom 1. September ab billig zu vermieten **Nerostraße 5, 2. Stock.** 8369

Ein gut möbl. Parterre-Zimmer zu verm. **Dambachthal 2.** 7808

Möbliertes Zimmer, desgl. Mansarde zu vermieten. Näh. bei **Herrn B. Jeuck**, **Kirchgasse 30, 1 Stiege hoch.** 8148

Ein schön möbliertes Zimmer zu verm. **Grabenstraße 12.** 7731

Ein möbl. Zimmer zu verm. **Frankenstraße 16, 2 St. h.** 6999

Gut möbliertes Zimmer billig zu verm. **Bleichstraße 20, I.** 7099

Schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu vm. **Weißstr. 12, B.** 8276

Möbl. Parterrezimmer zu vermieten **Delaspöstraße 8.** 8552

Ein möbliertes Zimmer in der Nähe der **Wilhelmstraße** billig zu vermieten. Näh. Expedition. 8583

Möbliertes Zimmer zu vermieten **Louisenstraße 14, 2. St.** 8381

Ein möbl. Parterrez. mit sep. Eingang zu vm. **Feldstraße 12.** 8626

Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten **Steingasse 35, 2 Stiegen hoch.** 8594

Ein Stübchen mit Bett zu vermieten Steingasse 13, Stb. 8548
 Ein schönes, großes Zimmer, möblirt (auch unmöblirt) zu vermieten u. Albrechtstraße 33b, Bel-Etage. 17938
 Ein freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten untere Friedrichstraße 8 im neuen Hinterbau. 6782
 Ein möblirtes Zimmer, Hochparterre, an eine einzelne Dame zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näh. Exped. 7174
 Ein gutmöblirtes Zimmer zu verm. Walramstraße 8, P. 7782
 Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Dranienstraße 25, Hinterhaus. 7680

Zu vermieten

2 schöne, leere Zimmer Lannusstraße 27, I. 8211
 Ein Zimmer zu vermieten Platterstraße 36. 8333
 Ein leeres Zimmer zu vermieten Feldstraße 23. 8863
 Ein Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten Helenestraße 19 im Hinterhaus. 8162
 Ein heizb. Zimmer und eine heizb. Mansarde auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Jahnstr. 5, Seitenbau, Part. 8373
 Eine möbl. Dachstube zu vermieten Steingasse 35. 8598
 Gutmöbl. Mansarde zu verm. Lannusstraße 27, 2. St. 8236
 Eine heizbare Mansarde auf 1. October zu vermieten Helenestraße 4, Seitenbau. 8484

Läden auf 1. October zu vermieten Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße. 19189

Die Ladenräume meines Hauses Webergasse 5, welche bisher von Herrn Lehmann Strauss bewohnt, sind vom 1. October d. Js. ab anderweit zu vermieten. G. D. Schmidt. 14774

2 Läden sehr billig zu verm. Faulbrunnenstraße 10, III. 6965
 Zwei große Läden mit je 2 breiten Schaufenstern in bester Lage auf den 1. October zu vermieten. Ein Laden mit Comptoir und Magazin enthält 105, der andere 92 Qu.-Mtr. Grundfläche. Näh. Exped. 10949
 Ein Laden prima Eurlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 90
 Laden, geräumig, sofort zu vermieten Wilhelmstraße 2a. Näh. daselbst 2. Etage. 70
 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Langgasse 7. 13010
 Goldgasse 18 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16193

Laden mit Wohnung

Kirchgasse 35 per 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 31 im Eckladen. 828

Mein Laden Langgasse 6

ist per October oder auch später auf mehrere Jahre (im Ganzen oder getheilt) zu vermieten. S. Süss. 20089

Eckladen Wilhelmstrasse 2 und Laden

nebenan, Rheinstrasse, zu vermieten. Näh. Nicolastrasse 5, Parterre, oder Mühlgasse 9. 21860

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. 17615

Laden mit Wohnung (auch Lagerraum oder Werkstätte) auf October zu vermieten Marktstraße 8. 21923

Ein Laden auf 1. October zu vermieten Nerostraße 16. 2080

Delaspéestrasse 6 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. „Park-Hotel“, in der Musikalien-Handlung Wolf. 22326

Laden, Comptoir und Keller in der Kirchgasse mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Joh. Dillmann, Ecke d. Rhein- u. Schwalbacherstr. 1431

Laden mit Wohnung auf Oct. zu verm. Näh. Kirchgasse 17. 2114

Eckladen mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Jahnstraße 21, 1. St. h. 2056

Eckladen mit Wohnung zu verm. Hermannstraße 12. 1522

Laden mit Ladenzimmer billig zu vermieten bei der Rheinstraße und Kirchgasse. 2628

Laden mit gr. Laden-Zimmer mit oder ohne Wohnung zu vermieten Wellrichstraße 11. Näh. daselbst Part. 7886

Laden mit Wohnung Webergasse 24 per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, I. 22345

Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Häfnergasse 7. 4911

Kirchgraben 12 im Neubau ist der Laden, sowie noch zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. October event. auch früher zu vermieten. 6821

Laden mit und ohne Wohnung, Mauergasse 3/5, vis-à-vis der „Mainzer Bierhalle“, ist sofort oder vom 1. September ab zu vermieten. Für ein Barbier-Geschäft geeignet. 8205

Laden nebst gr. Ladenzimmer und Magazin zu vermieten Kirchgasse 19. 5298

Laden auf gleich zu vermieten Mauritiusplatz 4. 528

Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Saalgasse 3. 8551

Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Münz, Webergasse 30. 8518

Laden und Ladenzimmer, auch mit Wohnung, zu vermieten Grabenstraße 3 bei H. Knolle. 8605

Ecke der Steingasse ist ein Laden zu vermieten. Näh. Schachtstraße 30. 8597

Möbel-Aufbewahrungsräume, gute, im Parterre Dogheimerstraße 8 auf 1. October zu vermieten. 5580

Großer Parterre-Saal

für einen Verein oder Gesellschaft, auch als Möbel-Magazin u., per 1. October zu verm. Näh. Friedrichstraße 25 beim Castellan.

Das seither von Herrn Rathgeber innegehabte Magazin, Ecke der Kirchgasse und Hochstätte, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. bei E. Hofstein. 1841

Rheinstraße 20 ist das Parterre des Hinterhauses, für Lager-räume sich eignend, sofort zu vermieten. 4233

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Webergasse 23, 1. Stod. H. Haas. 20897

Werkstätte mit Wohnung zu verm. Schwalbacherstr. 43. 7314

Eine **Werkstätte**, die sich auch als Lagerraum eignet, sowie zwei **Mansarden**, letztere an eine einzelne Person, zu vermieten. Elise Stein Wwe., Spiegelgasse 5. 7809

Werkstätte zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, 2. St. 635

Guter **Keller** zu vermieten Webergasse 58. 4219

Weinkeller, ein neu erbauter, zu vermieten Dogheimerstraße 30 (bequeme Anfahrt u.). 2488

Ein großer **Lagerkeller** in der Mitte der Stadt auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei Kraft, Louisenstraße 41. 8466

Stall für 1-2 Pferde mit Geschirrlammer und Heu-speicher zu vermieten Moritzstraße 23. 1663

Anständiger Mann findet Schlafstelle Lehrstraße 7. 8337

Arbeiter erh. billig Kost u. Logis Gemeindebadgäßchen 6. 8164

E. reinf. Arbeiter kann schlafst. erh. H. Kirchgasse 4, 2. St. h. 7328

Reinf. Arbeiter erh. Kost u. Logis Römerberg 6, S., 1 links. 8427

Arbeiter erhalten reinliches Logis Adlerstraße 31. 7973

Junge Leute erh. Kost und Logis Grabenstraße 3, 2. St. 8606

Ein junges Mädchen, welches höhere Lehranstalten besucht, findet gute Pension. Näh. Exped. 7704

Pension Mon-Kejos,

Frankfurterstrasse 6, am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus. Bäder im Hause. 7964

1-2 Schüler aus guter Familie, welche eine höhere Lehranstalt in Mainz besuchen, finden liebevolle Aufnahme, gewissenhafte Aufsicht und event. Nachhülfe bei den Schulaufgaben in der Familie eines acad. Lehrers. R. E. 8270

Familien-Pension

Rheinstrasse 25, I. — W. Haussmann. 17001

Ein Schüler findet freundliche Aufnahme Helene-
straße 4, 2. Etage. 7088

Frau Dr. Philipps,
„Villa Margaretha“,
Gartenstraße 10.

Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18254

Pension Credé, Sonnenbergerstrasse 18,
Leberberg 8, Fahrweg.
Fein möblierte Zimmer. Balkon. Grosser Garten. Bäder
im Hause. Frische Milch. 7891

Zwei feingebildete, junge Damen finden bei einer
französischen Lehrerin Pension. Näh. unter
„Pension“ postlagernd. 8350

Schüler finden billige Pension in gutem
Hause. Näh. Exped. 7239

Ent empfohlene Pension für 2 Schüler. N. Exp. 6857

Pension „Villa Sara“, Mainzerstrasse 2,
einige Zimmer frei geworden. 801

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 29. August 1887.)

Adler: Berlin. Morgenstern, Fr. Stadtrath.
Naruhn, Ingen., Magdeburg.
Graepel, Bau-Inspect., Bremen.
Wachsmuth Frl., Magdeburg.
Tidemann, Kfm., Bremen.
Goldner, Kfm. m. Fr., Hamburg.
Ahlemann, m. Fr., Leipzig.
Röstel, Fr. m. Tocht., Posen.
Karlbaum, Annaberg.
Bauzgart, Hpim., Stettin.
Forberg, Fr., Düsseldorf.
Schwanert, Bank-Direct. m. Fr.,
Magdeburg.
Kerspe, Kfm., Lüdenschaid.
Wittkopf, Kfm., Köln.
Bohn, Kfm. m. Fr., Aachen.
Lichtenfels, Kfm., Pforzheim.

Bären: Polen. Graf Grabowsky, Gutsb.
Kappel, Kfm. m. Fr., Breslau.

Belle vue: Paris. Protiach.
Frowein, Frl., Stuttgart.
Dame, m. Fr., Brüssel.

Zwei Bücke: Venn, Fbkb. m. Fr., Düsseldorf.
Eckhardt, Fr. Prof. m. S., Giessen.
Ullrich, Concertmstr., Köln.
Dingeldey, F. m. Tocht., Dresden.
Heinzel, Oberstabsarzt Dr., Berlin.
Longo, Fr., Dresden.
Zehnter, Kfm., Köln.
Oist, Dir. m. Fam. Puthus-Rügen.
Waldt, Kfm., Köln.
Oppenheimer, Kfm., Berlin.
Schönberger, Post-Inspr., Arnberg.
Schultze, Kfm., Berlin.
Wiese, Kfm., Köln.
Ebeling, Kfm. m. Fr., Erfurt.

Central-Hotel: Spremberg. Schittke, Kfm.
Spremberg. Heinzl, Kfm.

Östlicher Hof: Stockholm. Neyter, w. Fr.

Wasserheilanstalt: Osnabrück. Dreinhofer, Frl.
Dietenmühle: Wogatzky, m. Fam., New-York.

Elshorn: Karlsruhe. Hartung, m. Fr.
Ca.ais. Heon, Rent m. Fam.
Osterode. Schnitz.
Bieberach. Reber, Kfm.
Kempen. Binger, Kfm.
Ulm. Hoock.
Ulm. Betzler.
Coburg. Tollkahn, 2 Frls.
Mannheim. Eulner, Kfm.

Eisenbahn-Hotel: Stier, Gutsbes., Stierhoefstätten.

Goldene Kette: Lohmann, Lennep.
Mühlinghaus, Lennep.
Goguel, Frl., Montbelcard.

Goldene Krone: Reichert, Gutsbes., Grabow.

Weisse Lilien: Koepel, Fr. Geh.-R., Neu-Strelitz.
Guodlach, Stud., Neu-Strelitz.
Bieser, Ober-Hilbersheim.

Nassauer Hof: Hamburg. Ker, Capitän.
New-York. Wesendonck.
Metz. Baron v. Bis-sing, Major.
New-York. Radcliffe.
New-York. Hallock, 2 Hrn.

Villa Nassau: de Rougemond, Frl. m. Bed.,
Florenz.

Nonnenhof: Stuttgart. Arzbächer, Kfm.
Osnabrück. Künzelmüller, Kfm.
Mülheim. Eidammer, Kfm. m. Fam.

Biesmeyer, Kfm., Berlin.
Köln. Prior, Kfm. m. Fr.
Köln. E chling, Fr., Kaise-slaatern.
Köln. Jahn, Kfm.
Herdecke. Siebmann, Stud.
Haspe. Preusse, General-Agent.
Hachenburg. Heutzeling, Rent.
Hachenburg. Mergler, Apotheker.

Hotel du Nord: London. Horny, Kfm.
Heidelberg. Stratz, Rent m. Fr.

Pariser Hof: Spandau. Gosner.
Homburg. Becker, Frl.
Haarlem. van Vloten.
Paris. Jordan, Ingen. m. Fr.
Brasilien. Edosrado, Ingen.
Brasilien. Leite, Dr. med.
Osnabrück. Dreinhöfer, Frl.

Pfälzer Hof: Homburg. Moor, Kfm.
Geisenheim. Hamm, Kfm.

Rhein-Hotel: Dingler, Fabrikbes. u. Ingenieur
m. Tocht. u. Nichte.
Zweibrücken. Brey, Lehrer, Prag.
St. Paol. Ryan, m. Fr.
New-York. Cole, Rev. Dr. m. Fr.
New-York. v. Eberstein, Oberst m. Fr.
Wernigerode. Porter, m. Fr., Southsea.
Merton. Eddels, Frl.
Merton. Fletcher, Ashton under Lyne.
Stroud. Linfield, Frl.
London. Guinnell.
London. Hogg.
London. Hughes.
Arbroath. Traill, Dr. m. Fr.
Gosforth. Lupton, m. Fr.
Gosforth. Lupton, Frl.
London. Philippotts, Frl.
London. Fleming, Frl.
London. Simpkins.
Henley. Simpkins jun., Henley.

Europäischer Hof: Mexico. Benneendo.
Düsseldorf. Benneendo, 2 Hrn.

Grüner Wald: Düsseldorf. Venn, Fbkb. m. Fr.
Köln. Ullrich, Concertmstr.
Bensen. Pie-s-hann Fbkb. m. F.
Köln. Heinzel, Oberstabsarzt Dr.
Köln. Zehnter, Kfm.
Köln. Oist, Dir. m. Fam. Puthus-Rügen.
Köln. Waldt, Kfm.
Berlin. Oppenheimer, Kfm.
Arnberg. Schönberger, Post-Inspr.
Berlin. Schultze, Kfm.
Köln. Wiese, Kfm.
Erfurt. Ebeling, Kfm. m. Fr.

Hitter's Hotel garni: Barmen. Plaubel, Fr.
Rüdesheim. Schmitz.
Berlin. Simon, Kfm. m. Fr.
St. Louis. Meyer, m. Fm. u. Bed.

Rose: England. Heaps, Dr.
Fam. Peters, Oeconomie-Rath m. Fam.
London. Siedenbollertin.
London. Wise, m. Fam. u. Bd.
London. Pratt-Barlon.
London. Mahont.
England. Loyd, m. Fr. u. Cour.
England. Carpenter, m. Fr.
England. Waid, m. Fr.
Schotland. Weir.
New-York. Walter, m. Fm.
England. Bell, m. Tocht.
London. Nugent, Sir m. Fam.

Weisses Ross: Wetzlar. Tielecke, Kfm.
Düsseldorf. Grimm, Dr. m. Fr.

Schützenhof: Kempen. Drink, Hotelbes.
Deventer. Tiemann, Kfm.
Arnheim. Pfeiffer, Rent.
Godesberg. Glöckner, Rechts-Consulent.
Paris. Jahn, Frl.
Paris. Altenburg, Frl.

Spiegel: Metz. Mehlhorn, Prom.-Lieut.
Bonn. de Foy, Rent.
Kiew. Isper, Fr.

Stern: Düsseldorf. Herchenbach, Kfm. m. Fr.
Boppard. Jacobs, Dr. med.
Paris. Schlur, Kfm.

Tannus-Hotel: Bonn. Burbach, Kfm.
Westphalen. Schreiber, Kfm.
Glasgow. Hendricks, Stud.
Glasgow. Hendricks, Frl.
Siegen. Relle, Ger.-Assess.
Glauchau. Meyer, Fabrikb. m. Fr.
Oberhausen. Subkus, Kfm.
Chicago. Stenghton.
Köln. Wagner, Offiz. m. Fam. u. Bed.

Berlin. Mühsam, Dr. med. m. Fr.
Siegen. Noll, Fr. Rent.
Siegen. Nicol, Fr. Rent.
Buenos-Aires. Puisse, Kfm.
Grاندenz. Kessler, m. Fr.
Porto Alegre. vanOorschen,Gutsb.
Schwelm. Bösehe, Kfm. m. Fr.
London. Henke, Kfm.
Siegen. Schreiber, Kfm.
Keller.
Arnheim. Haas, Rent m. Fr.
Schwelm. Vorwerk, Fabrikb. m. Fr.
Hagen. Vorwerk, Kfm.
Zarbitze. Haendler, Kfm.
Koch, Bergw.-Dir. m. Fr.

Kupferdreh. Offermann, Rent. m. Fm., Köln.
Irland. Stuart, Esq. m. Fam.
Irland. Verschrye, 2 Frls.
Sorau. Alexander, Gutsbes.
Dielh, Dr. med. m. S.
Kirchheimbolanden. Pamas, Archit. m. Fm., Barcelona.
Barcelona. Colvel, Advoc. m. Fr.
Eindhofen. van der Aeker, Kfm.
Grاندenz. Obuch, Rechtsanw.

Hotel Victoria: Berlin. Telschow, Hofrath und Hof-Zahn-
arzt Dr. Sr. Kaiserl. Hoheit des
Kronprinzen.
Landsberg. Lsising, Kfm. m. Fr.
Landsberg. Spiess, Fr.
Halle. Wilde, Fr.
Köln. Schramm, Kfm.
Wien. Adam, Apoth.
Köln. Albert, Reg.-Assess. a. D.
Heidelberg. Albert, Stud.

Hotel Vogel: Paris. Schwarz, Fr.
Sheffield. Dickison, m. Fr.
Weissenburg. Vi.
Bonn. Beckhaus.
Leipzig. Kochner, Kfm.
Lin. Meisner, Dr. m. Fm. u. Bd.
Holland. Mengerook, m. Fm.
Mainz. Jaeger, Kfm.

Hotel Weiss: Pinneberg. Meyer, Rent.
Pinn-berg. Thiessen, Stadtcassirer m. Fam.
London. Rumball, Frl.
London. Elvey, Frl.
Hannover. Reichwage, Apoth.
Celle. Reichwage, Kfm.
Elberfeld. Elias.
Emmerich. Biermann, Kfm. m. Fr.
Emmerich. Daams, Kfm. m. Fr.

In Privathäusern: London. Pension Internationale.
London. Rummig.
London. Rammig, Fr.
England. Hasell, Fr.
England. Hasell, Frl.
London. Villa Prince of Wales.
London. Lairdner.
England. Mayhen, Rev.
Utrecht. Wilhelmstrasse 22:
des Tombe, m. Fam.
Paris. Schwarz, Fr.

Bereins-Nachrichten.

Circus Herzog. Abends 7 1/2 Uhr: Vorstellung.
Allgemeine Sterbekasse. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.
Techniker-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Fortsetzung der öffentlichen Impfung mit den Kindern, deren Familien-
namen mit den Buchstaben A bis S beginnen, Nachmittags 5 Uhr.

Course.

Frankfurt, den 27. August 1887.

Table with exchange rates for various locations: Holl. Silbergeld, Dufaten, 20 Fres.-Stücke, etc.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

Table with meteorological data for 27. and 28. August, including barometer, thermometer, and wind speed.

Am 27. Aug.: Nachts Thau. Am 28. Aug.: Nachmittags Regentropfen.
* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Termine.

Vormittags 9 1/2 Uhr:
Verteigerung von Eisenwaaren und Werkzeug, im Hause Mauritius-
platz 8. (S. heut. Bl.)

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden
vom 21. bis incl. 27. August 1887.

Large table with multiple columns listing prices for various goods like flour, oil, meat, and other commodities.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: „Don Carlos“.
Turhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.
Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet:
Täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Auszug aus den Civilstands-Registern
der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 26. Aug., dem Kaufmann Christian Glaser e. S., A.
Gottfried Georg Carl Heinrich. — Am 21. Aug., dem Bahnwärter
Friedrich Groß e. L., R. Elisabeth. — Am 25. Aug., dem Briefträger
Abam Meiser e. L., R. Marie Joseph. — Am 26. Aug., dem Schreiner-
gehilfen Philipp Ritter Zwillinge, e. L., R. Marie Philippine und e.
todtgeb. S. — Am 22. Aug., dem Kellner Jacob Huppert e. S., R.
Heinrich Philipp Emil.